

# Zurechtweisung an Papst Franziskus

weil ich die Bibel nicht kenne

Papst Franziskus, Sie offensichtlich. . .

- kenne die Bibel nicht;<sup>1</sup>
- sind kein Theologe.<sup>2</sup>

„Unkenntnis der Heiligen Schrift ist Unkenntnis Christi.“<sup>3</sup>

## I. Steifigkeit

Wir tadeln Sie, Papst Franziskus, weil Sie auf einer vermeintlichen Sünde der Starrheit herumgespielt haben, aber Starrheit ist genau das, was der Heilige Geist in zahlreichen Versen befiehlt.

*„Glaube nicht, dass ich gekommen bin, um Frieden auf die Erde zu bringen; Ich bin nicht gekommen, um Frieden zu bringen, sondern um ein Schwert. Denn ich bin gekommen, einen Mann gegen seinen Vater aufzuhetzen und eine Tochter gegen ihre Mutter und eine Schwiegertochter gegen ihre Schwiegermutter; und eines Mannes Feinde werden die seines eigenen Hauses sein. Wer Vater oder Mutter mehr liebt als mich, ist meiner nicht würdig; und wer Sohn oder Tochter mehr liebt als mich, ist meiner nicht würdig; und wer nicht sein Kreuz auf sich nimmt und mir nachfolgt, ist meiner nicht würdig.“<sup>4</sup>*

In all diesen Sätzen wird die äußerste Starrheit demonstriert, die in der Starrheit des Kreuzes gipfelt, <sup>5</sup>die so starr ist, dass sie den Tod überdauert.

Angesichts zeitlicher Umwälzungen befiehlt der Heilige Geist: „Seien Sie starr wie ein ‚Pfahl‘: Halten Sie an den Lehren fest, die Ihnen gelehrt wurden, sei es durch Wort oder Brief von uns.“ An anderer Stelle fügt er hinzu: „Jesus Christus ist gestern und heute derselbe.“<sup>6</sup> , und ewig; Lassen Sie sich nicht von vielfältigen und seltsamen Häresien in die Irre führen.“<sup>7</sup> Auch Jesus Christus ermahnt einige Kirchen im Buch der Offenbarung zweimal, nichts zu tun außer: „Haltet fest, was ihr habt, bis ich komme.“<sup>8</sup>

Tatsächlich gibt es in der Bibel zahlreiche Metaphern der Starrheit, darunter . . .

---

<sup>1</sup>Dies basiert auf den zahlreichen unbiblischen Fehlverhalten und Fehlern in Ihrer Führung; und in *Fratelli Tutti* und *Amoris Laetitia* , die Ihr Ghostwriter Abp. Autor: Victor Manuel Fernandez.

„ Papst Franziskus ernennt umstrittenen Bischof zum Leiter einer wichtigen Abteilung des Vatikans“, EWTN News Nightly, 5. Juli 2023, abgerufen am 11. Juli 2023 unter [youtube.com/watch?v=GU1UnJUlgt4&t=89s](https://www.youtube.com/watch?v=GU1UnJUlgt4&t=89s) .

<sup>2</sup>Dies beruht hauptsächlich auf Ihrer Weigerung, auf die fünf theologischen „Dubia“ von vier Ihrer Kardinäle zu reagieren, vermutlich aus lobenswerter Vorsicht; denn jeder theologisch versierte Papst würde sein von Jesus selbst übertragenes Amt, „deine Brüder im Glauben zu stärken“ ( [Lukas 22:32](#) ), mit Freude erfüllen, insbesondere wenn sie sich nach seinen eigenen Schriften erkundigen; und Ihr allgemeiner Standardfokus liegt darin, Botschaften zu predigen, die zum Handeln und nicht zum Glauben führen.

<sup>3</sup>Hl. Hieronymus, „Prolog zum Kommentar zu Jesaja“, Nr. 1, CCL 73, 1. abgerufen am 19. Juli 2023 unter [scribd.com/document/503790868/0347-0420-Hieronymus-Commentariorum-in-Isaim-Prophetam-Libri-Duodeviginti-MLT](https://www.scribd.com/document/503790868/0347-0420-Hieronymus-Commentariorum-in-Isaim-Prophetam-Libri-Duodeviginti-MLT)

<sup>4</sup> [Matt. 10:35-38](#) .

<sup>5</sup> [1. Petrus 2:18-24](#) .

<sup>6</sup> [2. Thes. 2:15](#) . Das griechische Wort ist στήκετε (stekete).

<sup>7</sup> [Hebr. 13:8-9](#) .

<sup>8</sup> [Offb. 2:25, 3:11](#) .

- das auf Felsen erbaute Haus,<sup>9</sup>
- der mit einer Hecke umschlossene Weinberg,<sup>10</sup>
- das schmale Tor und der schmale Weg,<sup>11</sup>
- Frischen Wein in neuen Schläuchen aufbewahren,<sup>12</sup>
- das restriktive Netz, das ins Meer geworfen wurde,<sup>13</sup>
- der eiserne Stab, mit dem wir die Nationen regieren,<sup>14</sup> und
- das Heilige christliche Priestertum, als Steinhaus.<sup>15</sup>

Aber darüber hinaus ist Starrheit Ausdruck der *Liebe eines Vaters*, der Voraussetzung für Identität, Tugend<sup>16</sup> und Ordnung unter seinen Kindern. Um beispielsweise eine gemeinschaftliche Identität zu fördern, befehlen die Apostel strenge Regeln. . .

- „Traditionen“ in der Kleidung (Haarbedeckung für Frauen);<sup>17</sup>
- Regulierung sogar derjenigen mit charismatischen Gaben, „...denn Gott ist kein Urheber von Verwirrung“;<sup>18</sup>
- Untergrade und Verhaltensweisen der Ordinierten;<sup>19</sup> und nicht ordiniert,<sup>20</sup>
- Verdacht auf neue Geister.<sup>21</sup>

Hier sehen wir, dass Starrheit auch ein Merkmal der Ordnung ist und eine ganze entstehende Gemeinschaft (die Kirche) ermöglicht, die auf makroskopischer Ebene reproduzierbar ist. Und natürlich sind Einzelpersonen zur Starrheit aufgerufen, nicht nur dagegen. . .

- Sünde; aber auch bloß
- Gesetzlosigkeit;<sup>22</sup> und selbst
- Nachlässigkeit in der Tugend.<sup>23</sup>

Denn in der Tat basiert unsere Starrheit auf dem kindlichen „Festhalten an dem, was [wir] von Anfang an gehört haben“, also<sup>24</sup> auf unserem herrlichen „*Indietrismo*“.

<sup>1</sup> *Dummheit für Freimaurer und ein Stolperstein für Neomarxisten.*<sup>125</sup>

<sup>9</sup> [Matt. 7:24-27](#).

<sup>10</sup> [Matt. 21:33-43](#), [Jes. 5:5](#).

<sup>11</sup> [Matt. 7:13-14](#).

<sup>12</sup> [Lukas 5:37-39](#).

<sup>13</sup> [Matt. 13:47](#).

<sup>14</sup> [Offb. 2:27](#).

<sup>15</sup> [1. Petrus 2:5](#), [Eph. 2:19-22](#).

<sup>16</sup> Jede Tugend muss ein gewisses Maß an Stärke (dh Starrheit) enthalten, wie der heilige Thomas von Aquin in „*Summa Theologiae*“, [I-II, Q.61](#), [A.2](#), [Corpus und Ad3](#) sagt.

<sup>17</sup> [1 Kor. 11:1-16](#). Bemerkenswert ist, dass Paulus zweimal befiehlt, dies auch blind zu tun, also *auch dann, wenn man nicht versteht, warum* (V. 1,16).

<sup>18</sup> [1 Kor. 14: 23-33,39-40](#).

<sup>19</sup> [1 Tim. 3, 4:14](#). \*Dass „Älteste“ „Priester“ bedeutet, [vergleiche Offb. 4:4,9-11; 5:8-10,14 mit 1 Chr. 24:4-6,19](#).

<sup>20</sup> [1 Kor. 11:3,10](#) befiehlt (ein Kleidungszeichen?) „Autorität“ auf dem Kopf einer Frau. [1 Kor. 14:34](#) fordert Frauen dazu auf, in der Kirche generell zu schweigen (außer wenn Gott durch sie spricht, indem er betet oder prophezeit).

<sup>21</sup> [1. Johannes 4:1](#).

<sup>22</sup> [1. Johannes 3:4](#).

<sup>23</sup> Passim., zB [2. Petrus 1:5-7](#).

<sup>24</sup> [1. Johannes 2: 24-28](#), [2. Johannes 1:10-11](#), [Gal. 1:6-12](#), [2 Kor. 11:4](#).

<sup>25</sup> *Indietrismo* bedeutet „Rückständigkeit“.

•Basierend auf 1 Kor. 1,23: „Wir aber predigen den gekreuzigten Christus, ein Ärgernis für die Juden und eine Torheit für die Heiden.“

•Pius IX., „[Lehrplan der Irrtümer](#)“, 80.

Papst Franziskus, wenn Sie nichts anderes zugeben können, geben Sie es zumindest zu: Sie waren ein Vater der Unordnung. Hast du das nicht selbst gesagt? „*Ich will die Verwirrung.*“<sup>26</sup>

## II. Die 7 Kirchen

Wir tadeln Sie, Papst Franziskus, weil Sie es geschafft haben, sich jeder einzelnen der sieben Kirchen im Buch der Offenbarung zu widersetzen. Damit haben Sie gezeigt, dass Sie in diesem Zeitalter des Evangeliums *nicht annähernd den wahren Sinn für das Christentum haben, sondern dass Sie Christen verachten.*

Der Kirche von Ephesus befahl der Herr, „ihre erste Liebe wiederzugewinnen“; Aber Sie haben die erste Liebe so vieler unserer Brüder entfernt, derjenigen, die in der heutigen Zeit am besten den „Typus“ der Kirche von Ephesus erfüllen, die die einzige Kirche war, die alle sieben Kerzen enthielt, alles Geistige Vollkommenheiten aller anderen Kirchen, heute als die tridentinischen Messen liebenden Katholiken. Diesen gegenüber hast du sie nicht nur ermutigt, ihre erste Liebe zu vergessen, sondern sogar ihre erste Liebe verboten,<sup>27</sup> direkt gegen den Willen Gottes, was zu deiner öffentlichen ewigen Schande führen wird.<sup>30</sup>

Der Kirche von Smyrna sagt der Herr, dass sie ins Gefängnis geworfen werden und einige sterben werden. Welche Kirche ist das heute, außer der leidenden, verfolgten Kirche in China, die Sie, wie einige behaupten, für ein Bestechungsgeld von 2 Milliarden Dollar an ihre eigenen Verfolger, die Kommunistische Partei Chinas, verkauft haben, was, wenn es wahr wäre, die größte Tat wäre<sup>28</sup>– nicht nur von der Laieninvestitur oder der Simonie, sondern sogar vom verräterischen Verkauf des Leibes Christi<sup>29</sup> durch ihre Hirten auf Judas-Niveau und zum Tode: Haben Sie noch nie von den schrecklichen Strafen gehört, die Gott den Hirten auferlegt, die dies tun?<sup>29Es 30</sup> wird berichtet, dass Sie durch Ihr geheimes Abkommen zugestimmt haben, dass chinesische Jugendliche unter 18 Jahren nicht einmal

---

<sup>26</sup>Michael Voris, „Amazon Synod Report: ‚I Want the Confusion‘“, Church Militant, 7. Oktober 2019, abgerufen am 9. Juli 2023 [unterchurchmilitant.com/news/article/synod-report-i-want-the-confusion](https://unterchurchmilitant.com/news/article/synod-report-i-want-the-confusion).

<sup>27</sup>Papst Franziskus, „Traditionis Custodes“, Vatikan, 16. Juli 2021, abgerufen am 14. Juli 2023 unter [vatican.va/content/francesco/en/motu\\_proprio/documents/20210716-motu-proprio-traditionis-custodes.html](https://vatican.va/content/francesco/en/motu_proprio/documents/20210716-motu-proprio-traditionis-custodes.html).

<sup>28</sup>•5:16, 4:09 in „Der geheime Deal des Vatikans mit China – Wird die katholische Kirche dafür bezahlt, still zu bleiben?“ TLDR News, 6. September 2020, abgerufen am 26. Juni 2023 unter [youtu.be/NygT6EcwEjw?t=316](https://youtu.be/NygT6EcwEjw?t=316).

•William Mahoney, „Cardinals Zen: Rome has ‚Sold off the Chinese Church‘“, Church Militant, 25. September 2019, abgerufen am 26. Juni 2023 [unterchurchmilitant.com/news/article/cardinal-zen-not-a-word-ist-aus-dem-Heiligen-Stuhl-gekommen](https://unterchurchmilitant.com/news/article/cardinal-zen-not-a-word-ist-aus-dem-Heiligen-Stuhl-gekommen).

<sup>29</sup>•Vgl. [Zech . 11 :4-17](#).

•Buch Henoch, 89-90, abgerufen am 26. Juni 2023 unter [saint-texts.com/bib/boe/boe093.htm](https://saint-texts.com/bib/boe/boe093.htm).

<sup>30</sup>Bl. Anne Catherine Emmerich, „Das Leben unseres Herrn und Erlösers Jesus Christus“, Bd. 4, Teil 2, Kap. 11, übers. Clement Brentano, Hrsg. Rev. Carl E. Schmogger, abgerufen am 14. Juli 2023 unter [tandfspi.org/ACE\\_vol\\_04/ACE\\_4\\_0401\\_out.html](https://tandfspi.org/ACE_vol_04/ACE_4_0401_out.html) – „Mir wurde innerlich gesagt, dass alle Zerstörer von Darstellungen des Heiligen Kreuzwegs, von Kruzifixen, Kapellen oder Kirchen aus der Antike Andachten, heilige Übungen und Praktiken und im Allgemeinen alle Gegenstände, die uns in eine engere Beziehung zur Geschichte der Erlösung bringen, sei es durch Gebäude, Bilder und Schriften oder durch Bräuche, Feste und Gebete, werden mit den Feinden gerichtet der blutigen Fußstapfen Jesu und als zu ihnen gehörig.“

evangelisiert werden! <sup>28, 31</sup>Als ob ihre Seelen keine Rolle spielten; als ob sich chinesische Katholiken wie jugendliche Täufer verhalten sollten! Der frühere Primas Chinas, Kardinal Zen, der dank Ihres Abkommens selbst vor Gericht steht, sagt, dass die Kirche „ermordet“ wird.<sup>32</sup>

lobt die Kirche von Pergamon, eine Kirche, die neben dem Megaphon von „Satans Thron“ lebt, dafür, dass sie seinen Namen nicht verleugnet hat. Aber obwohl Sie den Namen des Herrn nicht geleugnet haben, haben Sie dies dennoch effektiv getan und Seine Worte, Sein Evangelium der Freiheit von der Sünde, in Ihrer berüchtigten Enzyklika Fratelli Tutti geleugnet, in der Sie so überstürzt darauf bedacht waren, mit Ihren *Verbündeten* zusammenzuarbeiten, die geopolitischen Autoren der utopischen 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs) der UN, <sup>33</sup><sup>129</sup><sup>129</sup>dass <sup>34</sup>Sie als Freimaurer der ganzen Welt den Namen „Bruder“ verliehen haben, obwohl das Evangelium zwischen „Nachbar“ und „Bruder“ unterscheidet. Ich habe es den Päpsten schon lange gewünscht und sogar das Motto der Französischen Revolution „Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit“ übernommen, <sup>35</sup>um so selbst ihnen, den größten Feinden der Kirche, die Möglichkeit zu geben, Ihre Enzyklika zu loben. <sup>36</sup>Aber als ob das nicht genug wäre, waren Sie von diesem utopischen Unterfangen so geblendet und hingerissen, so bereit und willens, kontroverse Überzeugungen zu verbergen, dass Sie in Ihren 51.000 Worten ... .

- Sie haben die Worte Christi völlig ignoriert, mit Ausnahme von drei Zitaten, von denen Sie in zweien die offensichtliche Absicht Christi umgekehrt haben und in keinem davon haben Sie der Welt etwas gepredigt;
- Es wurde fast nicht einmal die Sünde erwähnt, geschweige denn dieser fatale Fehler, die Achillesferse aller Utopismen, nämlich die Erbsünde, deren Nichtbeachtung, wie die Geschichte zeigt, alle Regierungen und Utopien zum Scheitern verurteilt, nicht nur zum ungeplanten, strafenden Drakonierismus, sondern zur umfassenden Gefangennahme durch karriereorientierte Lügner.<sup>37</sup>

Aber der moralische Weg, <sup>38</sup>der Weg der Kirche von Pergamon, besteht darin, nicht zu kooperieren und ihn so zu leben, wie er neben „Satans Thron“ ist, dem heutigen aufgeweckten Neomarxismus, der fast

---

<sup>31</sup>Rodney Pelletier, „Zen Speaks“, Church Militant, 19. Februar 2020, abgerufen am 26. Juni 2023 [unterchurchmilitant.com/news/article/zen-speaks](https://unterchurchmilitant.com/news/article/zen-speaks).

<sup>32</sup>Martina Moyski, „Cardinals Zen Warns of ‚Murder of the Church in China‘“, Church Militant, 9. Januar 2020, abgerufen am 26. Juni 2023 [unterchurchmilitant.com/news/article/cardinal-zen-to-stop-the-Mord-an-der-Kirche](https://unterchurchmilitant.com/news/article/cardinal-zen-to-stop-the-Mord-an-der-Kirche).

<sup>33</sup>„UNESCO and Sustainable Development Goals“, UNESCO, September 2015, abgerufen am 28. Juni 2023 unter [web.archive.org/web/20230502124125/en.unesco.org/sustainabledevelopmentgoals](https://web.archive.org/web/20230502124125/en.unesco.org/sustainabledevelopmentgoals).

<sup>34</sup>Kevin J. Jones, „Papst Franziskus empfängt Bill Clinton, Stiftungsleiter Alex Soros“, CNA, 5. Juli 2023, abgerufen am 12. Juli 2023 unter [catholicnewsagency.com/news/254737/pope-francis-hosts-bill-clinton-foundation-head-alex-soros](https://catholicnewsagency.com/news/254737/pope-francis-hosts-bill-clinton-foundation-head-alex-soros).

<sup>35</sup>„Fratelli Tutti“, [103-104](#).

<sup>36</sup>Das Dokument des Welttreffens zur menschlichen Brüderlichkeit vermischte erneut einen theologischen „Nachbarn“ mit einem „Bruder“. Darüber hinaus wurden die Namen „Jesus“, „Christus“ oder „Gott“ kein einziges Mal erwähnt. Insofern ist es vom Geist des Antichristen, denn ( [1. Johannes 4:3-4](#) ) „Welcher Geist sich nicht zu Jesus Christus bekennt, ist nicht von Gott. Und dieser ist der Geist des Antichristen.“ „Erklärung zur menschlichen Brüderlichkeit“, Vatikan, 10. Juni 2023, abgerufen am 28. Juni 2023 unter [press.vatican.va/content/salastampa/en/info/2023/06/10/230610.html](https://press.vatican.va/content/salastampa/en/info/2023/06/10/230610.html).

<sup>37</sup>Bedenken Sie das Scheitern der folgenden utopischen Experimente, bei denen die Sünde außer Acht gelassen wurde: Nationalsozialismus, Kommunismus (Sowjetrussland, China, Kambodscha, Nordkorea, Venezuela, israelische Kibbuzim, Jonestown); zahlreiche charismatische, führerzentrierte religiöse Kulte; notorisch instabiles Promi-Leben (Hollywood, Las Vegas, Profisport usw.); sogar Luxusuniversitäten.

<sup>38</sup>Die Prinzipien der doppelten Wirkung und der moralischen Zusammenarbeit mit dem Bösen der katholischen Moraltheologie fordern, dass eine Person weder mit Übeltätern über Sünden nachdenkt (formelle Zusammenarbeit) noch ihre Sünden direkt unterstützt (direkte Zusammenarbeit), sondern sich nur dann mit ihnen

alle Institutionen in vollem Umfang erobert hat – nicht nur die akademische Welt, sondern auch die Welt spektakulärerweise auch – die Medien-, Unternehmens-, Regierungs- und Bildungssektoren, wie beabsichtigt.<sup>39</sup>Sicherlich kann es keine universelle Brüderlichkeit geben, wenn alles von einer Einheitsfront kontrolliert wird, deren wichtigstes Mittel zur Anhäufung von Macht darin besteht, alle Völker, Institutionen, Identitäten und sogar Wortkonzepte aufzuheben – niederzureißen, zu „demonstrieren“, zu beschämen und ständig zu verschulden, für vermeintlich vergangene historische Übertretungen, um sie alle sich selbst schuldig zu machen, als alleiniger, unparteiischer Schiedsrichter, Richter, Punkteregulierer und Identitätsgeber?<sup>40</sup>Dies wäre in der Tat eine Bruderschaft der gegenseitig bekannten Sünde, aber ohne die sühnende Vergebung Christi oder der Kirche und stattdessen nur mit der sozialen Bonität der Nachfolger<sup>41</sup> von Herbert Marcuse und Paulo Freire. Aber Sie haben sich tatsächlich mit ihnen verbündet, ihren Jargon verwendet, ihre Theorien legitimiert und ihre utopischen Ziele verfolgt.<sup>42</sup> *Das Apostolische Salz hat nicht nur seinen Geschmack verloren, sondern MÖCHTE tatsächlich weggeworfen und mit Füßen getreten werden!*<sup>43</sup>

Der Kirche von Thyatira befahl der Herr sexuelle Integrität und nichts mit „Isebel“ zu tun zu haben, der heidnischen Königin und „Typ“ all jener, die Menschen „queer“ machen, damit sie die „tiefen Dinge Satans“ erfahren.<sup>44</sup>Aber Sie haben nicht nur Isebels Sprecher, Pater Dr. James Martin, tat dies jedoch viermal und lobte oder ehrte ihn jeweils.<sup>45</sup>Derselbe Fr. James Martin ist der zweitextremste moralische Ketzer in der gesamten Kirchengeschichte, da nur der lebensvernichtende Katharismus/Albigensianismus schlimmer war als die „Allgemeinform“ der Verderbtheit, die als LGBTQ-Ismus bekannt ist, und es nicht annähernd so viele Bibeln gab Verse dagegen, wie es dagegen gibt.<sup>46</sup>Noch nie hat Fr. James Martin hat all dies öffentlich widerrufen, ist aber stattdessen gegen die Schrift vorgegangen:

*„Wo in der Bibel [gleichgeschlechtliches] Verhalten überhaupt erwähnt wird, verurteilt sie es eindeutig. Das gebe ich gerne zu. Die Frage ist genau, ob das biblische Urteil richtig ist.“<sup>47</sup>*

---

verbündet, wenn dies der Fall ist verhältnismäßig erforderlich, durch die Gefahr eines größeren drohenden Übels. So spricht [Jakobus 1:27](#) davon, dass man „unbefleckt von der Welt“ bleiben soll.

<sup>39</sup>James Lindsay, „Antonio Gramsci, Cultural Marxism, Wokeness, and Leninism 4.0“, New Discourses, 21. Januar 2021, abgerufen am 12. Juli 2023 unter [youtu.be/VdsSIWh\\_VkQ?t=2388](https://youtu.be/VdsSIWh_VkQ?t=2388).

<sup>40</sup>James Lindsay, „Dismantle“, New Discourses, 13. Juli 2020, abgerufen am 28. Juni 2023 unter [newdiscourses.com/tftw-dismantle](https://newdiscourses.com/tftw-dismantle).

<sup>41</sup>James Lindsay, „ESG“, New Discourses, 2. September 2022, abgerufen am 28. Juni 2023 unter [newdiscourses.com/tftw-esg](https://newdiscourses.com/tftw-esg).

<sup>42</sup>„Fratelli Tutti“, passim., [122-126](#).

<sup>43</sup>Vgl. [Matt. 5:13](#).

<sup>44</sup>[Offb. 2:20-24](#).

<sup>45</sup>•Ashley McKinless, „Vater James Martin von Papst Franziskus zum Büro für Kommunikation des Vatikans ernannt“, Amerika, 12. April 2017, abgerufen am 11. Juli 2023 unter [americamagazine.org/faith/2017/04/12/father-james-martin-appointed-Papst-Franziskus-Vatikan-Abteilung-Kommunikation](https://americamagazine.org/faith/2017/04/12/father-james-martin-appointed-Papst-Franziskus-Vatikan-Abteilung-Kommunikation).

•Gerard O'Connell, „Papst Franziskus empfing Pater James Martin zum zweiten Mal in Privataudienz“, America, 11. November 2022, abgerufen am 11. Juli 2023 unter [americamagazine.org/faith/2022/11/11/james-martin-Papst-Franziskus-244131](https://americamagazine.org/faith/2022/11/11/james-martin-Papst-Franziskus-244131).

•Carol Zimmermann, „Pater James Martin vom Papst zur Teilnahme an der Synode im Vatikan ausgewählt“, Tablet, 11. Juli 2023, abgerufen am 11. Juli 2023 unter [thetablet.org/father-james-martin-chosen-by-pope-to-participate-in-the-synode-in-the-vatican](https://thetablet.org/father-james-martin-chosen-by-pope-to-participate-in-the-synode-in-the-vatican).

<sup>46</sup>David Rudmin, „7 Scriptures against Homosexuality“, YouTube, 19. Dezember 2021, abgerufen am 7. Juli 2023 unter [youtube.com/watch?v=VN1R298xF3k](https://youtube.com/watch?v=VN1R298xF3k).

<sup>47</sup>Fr. James Martin, Twitter-Tweet, 23. Oktober 2019, abgerufen am 25. Juni 2023 unter [twitter.com/JamesMartinSJ/status/1187090285332967424?ref\\_src=twsrc%5Etfw](https://twitter.com/JamesMartinSJ/status/1187090285332967424?ref_src=twsrc%5Etfw).

Was die praktische Reaktion der Kirche betrifft: Haben Sie noch nie Eph gelesen? 5:3 . . .

**„Was aber sexuelle Unmoral und alle Unreinheit oder Habgier betrifft, so soll sie unter euch nicht einmal genannt werden, wie es sich für Heilige gehört.“**

. . . Damit sollten alle LGBTQ-Dienste in der Kirche sofort beendet werden, mit Ausnahme derjenigen, die darin eine illegitime Tendenz sehen, die kontrolliert oder vielleicht behandelt werden muss.

An die Kirche von Sardes: Der Herr tadelt die Kirche dafür, dass sie den Namen „lebendig“ trägt, in Wirklichkeit aber tot ist, und ermutigt sie, sich an das zu erinnern, was sie empfangen haben, und es zu behalten. Aber welche Kirche ist völlig, völlig tot, auch wenn sie den Namen „lebendig“ trägt, mehr als die Liberal Church of the Americas, gegründet von . . .

- der innovative, verbilligende „Geist des Zweiten Vatikanischen Konzils“;
- nicht nur gerade noch passable Glory-and-Lob-Volksmusik, sondern auch Jam-Session-Druggie-Mantra-Musik, die in der Heiligen Messe verwendet wird;<sup>48</sup>
- der Jugendkult, der kostspielige, fieberhafte Wahnvorstellungen wie den Weltjugendtag erfordert;
- kleinere Versionen auf Gemeindeebene wie LifeTeen und Vacation Bible School;
- Die Karrierebürokraten von Catholic Inc., oft nicht einmal katholisch, oft heimlich Feinde der Kirche, <sup>49</sup>produzieren endlose offizielle Programme, um ihren Zugang zu den Sammelkörben zu rechtfertigen; Viele von ihnen sind sogar Kommunisten wie CCHD-Mitarbeiter, Saul Alinsky und Paulo Freire, <sup>50</sup>den Papst Franziskus persönlich gelobt hat.

Sie geben vor, am Leben zu sein, während sie die Jugend mit erstaunlich wirkungslosem Tempo in den Säkularismus einbluten lassen, weil sie die Kinder leer lassen und ihnen nichts von ... geben. . .

- antike *Identität* ;
- authentische Menschlichkeit;<sup>51</sup>
- Wachstum der persönlichen *Tugend* ;
- familiäres Zugehörigkeitsgefühl;
- Kenntnis der tiefen und eschatologischen Geheimnisse des Glaubens;
- Weisheit, Frömmigkeit, göttliche Furcht oder eine der anderen 7 Gaben des Heiligen Geistes.

Der Kirche von Philadelphia verspricht Christus, dass er die konkurrierenden Juden dazu bringen wird, sich vor ihnen zu verneigen und zu erfahren, dass er stattdessen die Christen geliebt hat. Welche Religion verneigt sich körperlich, fünfmal am Tag in diesem Gebet, aber schon gar nicht vor Christen? Welche Religion ist der theologische Nachfolger der Juden, eine Religion des Fleisches und nicht des Geistes, genau wie die pharisäischen Juden zur Zeit Christi? Ja, Islam. Und doch haben wir gesehen, wie

---

<sup>48</sup>Nehmen wir zum Beispiel die Musik von LifeTeen Mass:

•Unsere Liebe Frau von der ewigen Hilfe Grove City, „LifeTeen Mass Music“, YouTube-Playlist, 11. Januar 2022, abgerufen am 12. Juli 2023 auf Ihrem Computer und dort

[youtube.com/playlist?list=PLlhGSI0CungbaU6Sb713ALYqcoD5P0nI7](https://www.youtube.com/playlist?list=PLlhGSI0CungbaU6Sb713ALYqcoD5P0nI7)

<sup>49</sup>„Charity Reports“, Lepanto Institute, 30. September 2020, abgerufen am 20. Juni 2023 unter [lepantoin.org/wp/charity-reports/](https://lepantoin.org/wp/charity-reports/).

<sup>50</sup>Paulo Freire nannte es „Biophilie“. Andere Namen, die behaupten, lebendig zu sein, wären „LifeTeen“, die lebhafteste „Glory & Praise“-Volksmusik, „World Youth Day“ und all die anderen lebhaften Jugenddienste, die sich subtil innerhalb des klassisch westlichen emanzipierten Jugendkults verehren. Aber all diese energiegeladene Ausgelassenheit tut es. Es handelt sich tatsächlich nicht um einen einzigen Tropfen wahren, dauerhaften spirituellen Lebens, sondern nur um eine Vorahnung darauf.

<sup>51</sup>H. Richard Niebuhr schrieb einmal: „Ein Gott ohne Zorn brachte Menschen ohne Sünde in ein Königreich ohne Gericht durch die Dienste eines Christus ohne Kreuz.“

Papst Franziskus genau das Gegenteil von dem tat, was Christus tat: Christus öffnete vor der Kirche von Philadelphia eine „offene Tür“ zum Himmel, „die niemand schließen kann“. Auch hier in unserer Zeit hat Christus den Muslimen mithilfe der Technologie des Internets eine „offene Tür“ geöffnet. Aber Sie, Papst Franziskus, sind hingegangen und haben nicht das Christentum, sondern den Islam geehrt, indem Sie mit ihnen (und den Juden) in Abu Dhabi einen Tempel errichtet und ihnen synkretistisch<sup>52</sup> zweimal versichert haben, dass „Gott eine Vielzahl von Religionen will“;<sup>53, 282</sup> Gleichzeitig werden Missionare dazu ermutigt, nicht zu versuchen, Muslime zu „proselytisieren“.<sup>54, 55, 56</sup> Gibt es kein deutlicheres Zeichen dafür, ihnen die Tür zum Himmel zu verschließen, als sich ökumenisch mit ihren Führern zu verbrüdern und sie der Ketzerei schmachten zu lassen, trotz der WEITEN „OFFENEN TÜR“, die ihnen das Internet geboten hat? Und was die Christen des Nahen Ostens betrifft, die nur wenig Macht haben, aber dennoch das Wort und den Namen Christi bewahren<sup>57</sup>, wäre es für Sie nicht besser, sich so zu verhalten, wie sie es tun, und zu akzeptieren, dass sie wenig Macht haben, anstatt eine ökumenische und geopolitische Macht zu sein? -Makler, der versucht, ökumenische Geschäfte zwischen Gott und den überaus schlaunen modernen Teufeln abzuschließen, auf die geringe Chance hin, dass Sie selbst tatsächlich schlauer als der Teufel sind, damit die Kirche einen Nettogewinn aus dem Geschäft ziehen könnte? Das ist verrückt, wenn man bedenkt, dass Sie selbst anerkennen, dass Teufel viel schlauer sind als wir.<sup>58</sup>

An die Kirche von Laodicea : Der Herr ermahnt sie, nicht lau zu sein. Welches Papsttum war lauer und verbreiteteres Geschwätz als das Papsttum von ...? . .

- die „Synode zur Synodalität“, angeführt von der lauwarmen, staatlich finanzierten deutschen Kirche mit aufgeblähter Bürokratie?
- Liberaler Progressivismus, dessen Anhänger sich nur die Mühe machen, an Weihnachten und Ostern zur Messe zu erscheinen, und die niemals handeln (geschweige denn wählen), um ein Laster oder eine Sünde zu opfern oder einzuschränken, damit sie nicht ihre politischen oder beruflichen Ambitionen oder ihren Status gefährden in der Gesellschaft, im Grunde ihre „soziale Kreditwürdigkeit“?
- *innerhalb* der Parameter der nicht konfrontativen „Freundlichkeit“ der postchristlichen Welt<sup>59</sup> anstrebt; Gleichberechtigung mit anderen Religionen in der UN, dem WEF und dem ÖRK; und Beteiligung an ihrer gemeinsamen Politik, als ob *das* die Welt retten würde.

---

<sup>52</sup>Kevin Jones, „Katholische Führer eröffnen neue Kirche im interreligiösen Abrahamic Family House der VAE“, CNA, 21. Februar 2023, abgerufen am 25. Juni 2023 unter [catholicnewsagency.com/news/253699/catholic-leaders-open-new-church-in-uae-s-interfaith-abrahamic-family-house](https://catholicnewsagency.com/news/253699/catholic-leaders-open-new-church-in-uae-s-interfaith-abrahamic-family-house) .

<sup>53</sup>Mary Rezak: „Papst unterzeichnet Erklärung, in der es heißt, dass Gott religiösen Pluralismus ‚will‘. Was bedeutet das?“ Catholic Herald, 5. Februar 2019, abgerufen am 25. Juni 2023 unter [catholicherald.co.uk/pope-signs-declaration-saying-god-wills-religious-pluralism-what-does-this-mean](https://catholicherald.co.uk/pope-signs-declaration-saying-god-wills-religious-pluralism-what-does-this-mean) .

<sup>54</sup>Patrick Reilly, „Hat Papst Franziskus gesagt: ‚Don't missionieren‘?“, National Catholic Register, 25. November 2015, abgerufen am 25. Juni 2023 unter [ncregister.com/blog/did-pope-francis-say-don-t-missionieren](https://ncregister.com/blog/did-pope-francis-say-don-t-missionieren) .

<sup>55</sup>Michael Haynes: „Papst Franziskus rät den Menschen schon lange, nicht zum Katholizismus zu konvertieren“, Life Site News, 5. April 2022, abgerufen am 12. Juli 2023 unter [lifesitenews.com/news/pope-francis-has-a-long-Geschichte-der-Menschen-vom-Eintritt-in-die-katholische-Kirche-entmutigt](https://lifesitenews.com/news/pope-francis-has-a-long-Geschichte-der-Menschen-vom-Eintritt-in-die-katholische-Kirche-entmutigt) .

<sup>56</sup>Rome Dispatch, 4:20 in „Pope Francis Defends All Religions“, Church Militant youtube, 12. Juli 2023, abgerufen am 16. Juli 2023 unter [youtu.be/Z6ouhv6n6Qw?t=259](https://youtu.be/Z6ouhv6n6Qw?t=259) .

<sup>57</sup> [Offb. 3:8](#) .

<sup>58</sup>News Desk, „Papst sagt, Satan sei intelligenter als Menschen“, The Express Tribune, 14. Dezember 2017, abgerufen am 27. Juni 2023 unter [tribune.com.pk/story/1584114/pope-says-satan-intelligent-humans](https://tribune.com.pk/story/1584114/pope-says-satan-intelligent-humans) .

<sup>59</sup>Papst Franziskus, „Fratelli Tutti“, [191](#), [222-224](#) .

In all diesen Dingen scheinen Sie Unwissenheit oder sogar Widerstand gegen das wahre Leben der Kirche, ihre Seele, die in Wirklichkeit niemand anderes ist als Gott, der Heilige Geist, zu demonstrieren.<sup>60</sup>

### III. Andere Evangelien

Wir tadeln Sie, Papst Franziskus, weil Sie, wie Ihre Vorgänger, so ein Freund der Welt waren, die „Feindschaft mit Gott“ bedeutet, dass Sie nicht nur<sup>61</sup> andere Evangelien ökumenisch willkommen heißen oder nur ihre schlechtesten Befürworter gelobt und gefördert haben in Audienzen und Ämtern im Vatikan, sondern förderte sogar selbst diese falschen Evangelien und verdiente es daher zu Recht, in den Worten der Bibel „verflucht“ und von uns ignoriert zu werden:

*„Wenn jemand zu euch kommt und dieses Evangelium nicht bringt, sollt ihr ihn nicht ins Haus aufnehmen und ihn auch nicht grüßen, denn wer ihn grüßt, teilt sein böses Werk.“<sup>62</sup>*

Wir verurteilen Sie für die Förderung der Evangelien von . . .

Ökologie<sup>63</sup> – Dagegen rät die Bibel:

*„Welche Art von Menschen sollten Sie sein, da die Welt durch Feuer zerstört werden soll? Ihr solltet euch in Heiligkeit und Frömmigkeit verhalten, während ihr den Tag des Kommens des Herrn beschleunigt.“<sup>64</sup>*

### Eschatologie

Hier gibt es drei Lektionen, die Sie nicht gelernt haben, Papst Franziskus:

1. dass die Zerstörung der Welt unvermeidlich ist.<sup>65</sup> Tatsächlich könnte die 3. Posaune, deren Name „Wermut“<sup>66</sup> auf Ukrainisch „Tschernobyl“ bedeutet, sehr wohl im nächsten Jahrhundert in der Ukraine kommen, und es gibt nichts, was ein Mensch tun kann, um sie zu verhindern. Aber wenn irgendjemand dafür verantwortlich ist, tragen sicherlich die westlichen Nationen unter der NATO eine Mitschuld daran, dass sie wiederholt Versprechen gebrochen haben, nicht nach Osten, in Richtung Russland, zu expandieren, und dass sie versucht haben, ihre LGBTQ-Unmoral und ihren Neomarxismus in den Osten einzuschleusen.
2. dass sich der Christ auf das Übernatürliche konzentrieren muss und nicht auf die Schaffung eines säkularen utopischen Weltparadieses, wie es Ihr Pontifikat in seinen beiden größten Enzykliken, in seiner übermäßigen Sorge um das Christentum im Amazonasgebiet und in seinem antichristlichen 36. Welttreffen häufig<sup>36</sup> hat über menschliche Brüderlichkeit.<sup>67</sup>

---

<sup>60</sup> [CCC 797](#) .

<sup>61</sup> [Jakobus 4:4](#) .

<sup>62</sup> [Gal. 1:6-12](#), [2. Johannes 1:10](#) .

<sup>63</sup> Siehe „[Laudato Si](#)“ und viele Teile von „[Fratelli Tutti](#)“ .

<sup>64</sup> [2. Haustier. 3:11-12](#) .

<sup>65</sup> [2. Haustier. 3:7-12](#), [Jesaja 24:1-5](#), [Jesaja 34:4](#), [Micha 1:4](#), [Offb. 8-9, 15-16](#) .

<sup>66</sup> [Offb. 8:10-11](#) . „Denkmal des dritten Engels: Tschernobyl, Ukraine“, 3. Juli 2019, abgerufen am 27. Juni 2023 unter [atlasobscura.com/places/angel-monument-chernobyl](https://atlasobscura.com/places/angel-monument-chernobyl) .

<sup>67</sup> Michael Haynes, „Der ‚Tag der menschlichen Brüderlichkeit‘ des Vatikans erwähnt weder den Katholizismus noch zieht er Massen an“, LifeSiteNews, 10. Juni 2023, abgerufen am 28. Juni 2023 unter

3. das Kommen des Tages des Herrn <sup>68</sup>positiv *beschleunigen soll*. Tatsächlich sind es wohl die Gebete der Heiligen, die in jeder der 7 Posaunen die Verschmutzung/Zerstörung von einem Drittel aller Bereiche der Welt verursachen. <sup>69</sup>Diese Strafe ist „gerecht“ gegen diejenigen, die verschiedene Elemente der Schöpfung vergöttert, <sup>70</sup>sie zerstört oder geplündert <sup>71</sup>und die rechtmäßigen Besitzer, die Heiligen, enteignet oder getötet haben.<sup>72</sup>

### Pachamama

Für uns ist es unvorstellbar, dass Sie so in dieses falsche Evangelium verstrickt waren, dass Sie es beim Pachamama-Ritual im Vatikanischen Garten nicht erkannt haben. . .

- Die zahlreichen theologischen Vorwürfe, dass die Veranstaltung einen Verstoß darstelle;
  - Blasphema prout iacent <sup>73</sup>–
    - für die Verwendung des heidnischen Namens „Pachamama“;
    - weil sie sich unter Missachtung des Wortes Gottes vor geschöpflichen Bildern beugen;<sup>74</sup>
  - Idolatera prout iacent <sup>73</sup>–
    - für die Verwendung des heidnischen Namens „Pachamama“;
    - für die Verwendung eines traditionellen buddhistischen Mandalas;
    - für die Verwendung anderer Gegenstände und Praktiken aus dem Heidentum;
    - zur Niederwerfung vor etwas, das nicht göttlich ist;
    - zur kreisförmigen Niederwerfung vor jemand anderem als dem fleischgewordenen Jesus Christus;
  - Mehrdeutigkeit –
    - für die Verwendung des heidnischen Namens „Pachamama“;
    - für die Verwendung eines traditionellen buddhistischen Mandalas;
    - für die Verwendung anderer Gegenstände und Praktiken aus dem Heidentum;
  - Scanderosa; Perniculosa im Moribus -
    - für die Verwendung von Gegenständen und Praktiken aus anderen Religionen, die viele abgefallene Katholiken heute nutzen, z. B. in Heilkünsten oder Yoga-Studios, zeitweise bis zu ihrer dämonischen Besessenheit/Besessenheit und/oder ewigen spirituellen Zerstörung <sup>75</sup>;
  - Männliche Sonane; Piarum aurium offensiva –

[lifesitenews.com/analysis/vaticans-human-fraternity-day-fails-to-katholizismus-erwähnen-oder-menschenmassen-anziehen](https://lifesitenews.com/analysis/vaticans-human-fraternity-day-fails-to-katholizismus-erwähnen-oder-menschenmassen-anziehen) .

<sup>68</sup> [2 Haustier. 3:11-12, Offb. 22:20-21](#) .

<sup>69</sup> [Offb. 8:3-6ff , Josua 6:15, vgl. Num. 10:9](#) .

<sup>70</sup> [Offb. 16:6-7, 9:20](#) .

<sup>71</sup> [Jesaja 24:1-5](#) .

<sup>72</sup> [Dan. 7:27, 1 Kor. 3:22-23, Röm. 8:32, Lukas 12:32 , Jesaja 60](#) .

<sup>73</sup> „[Prout iacent](#)“ bedeutet „wie sie lügen“, „nach ihrem offensichtlichen Tenor“, also unabhängig von engen, technischen oder symbolischen Absichten oder Rechtfertigungen.

<sup>74</sup> [Exodus 20:5](#) – „Du sollst dir kein geschnitztes Bild machen oder irgendein Abbild von irgendetwas, das oben im Himmel ist, noch was unten auf der Erde ist, noch was im Wasser unter der Erde ist; du sollst dich nicht niederbeugen ihnen zu dienen oder ihnen zu dienen.“

<sup>75</sup> •Fr. Chad Ripperger, 2:19:27 in „Spiritual Warfare Pt 1“, Sensus Fidelium, 23. Juli 2018, abgerufen am 29. Juni 2023 unter [youtu.be/YtrmZLbH9CM?t=8367](https://youtu.be/YtrmZLbH9CM?t=8367) .

•Fr. Vincent Lampert, 1:10 in „8 Ways People Give the Devil a Foothold“, St. Paul Center, 26. Oktober 2021, abgerufen am 29. Juni 2023 unter [youtu.be/Q7qExWLDaU0?t=68](https://youtu.be/Q7qExWLDaU0?t=68) .

- für die Verwendung des Namens „Pachamama“;
  - für Nacktheit;
- Arroganter –
  - für die beharrliche Rückgabe der entweihten Statuen an den religiösen Gebrauch im Petersdom;<sup>76</sup>
- Subversiva hierarchiae –
  - dafür, dass Sie sich selbst und so viele anwesende Bischöfe durch die oben genannten Verstöße erniedrigt haben;
- die Tugenden des Heiligen Geistes des kindlichen Mutes bei denen, die die Gegenstände öffentlich, aber taktvoll und rücksichtsvoll in den Tiber warfen;
- Ihre eigene Hartnäckigkeit, die Veranstaltung nicht einfach nur abzuhalten, sondern die zurückgewiesenen Gegenstände dann zurückzuholen und sie der religiösen Verwendung im Petersdom zurückzugeben;
- das unheimliche Timing, dass Covid einen Monat nach der Zeremonie zum ersten Mal auftritt und <sup>77</sup>möglicherweise sogar seine Inkubation in den ersten drei Wuhan-Wissenschaftlern beginnt, *genau am Tag* der Pachamama-Zeremonie in Ihrem Garten. Vielleicht ist Ihre Zeremonie im Übernatürlichen Orden persönlich für diese 7 Millionen Todesfälle <sup>78</sup>verantwortlich? Andere haben das auch bemerkt. <sup>79</sup>Ja, vielleicht handelte es sich, wie Sie vermutet haben, um einen Anfall von „Mutter Erde [Pachamama]“, <sup>80</sup>einem Anfall „göttlicher Vergeltung“, <sup>81</sup>vielleicht aber auch um einen Anfall von Abscheu, nicht vor der Umweltverschmutzung, sondern vor der Anbetung innerhalb des Pfarrers des eigenen Gartens Christi.

---

<sup>76</sup>Daniel Ibanez, „Papst Franziskus entschuldigt sich dafür, dass die Amazonas-Synode ‚Pachamama‘ in den Tiber geworfen wurde“, CNA, 25. Oktober 2019, abgerufen am 25. Juli 2023 unter [catholicnewsagency.com/news/42636/pope-francis-apologizes-that-Die-Amazonas-Synode-Pachamama-wurde-in-den-Tiber-geworfen](https://catholicnewsagency.com/news/42636/pope-francis-apologizes-that-Die-Amazonas-Synode-Pachamama-wurde-in-den-Tiber-geworfen)

<sup>77</sup>Ken Dilanian: „US-Geheimdienstbericht identifizierte drei Wuhan-Laborforscher, die im November 2019 krank wurden“, NBC News, 24. Mai 2021, abgerufen am 29. Juni 2023 unter [nbcnews.com/health/health-news/us-intel-report-identifiziert-3-wuhan-lab-forscher-wer-n1268327](https://www.nbcnews.com/health/health-news/us-intel-report-identifiziert-3-wuhan-lab-forscher-wer-n1268327).

<sup>78</sup>Im Laufe der Geschichte sehen wir immer wieder, dass die Taten der Kirche die der Welt bestimmen, wie die Heilige Schrift nahelegt:

- Römer 8:28 – „Alle Dinge wirken mit bei denen, die den Herrn lieben.“
- Kolosser 1:16-18 – „...alle Dinge sind durch ihn und für ihn geschaffen. Er ist vor allen Dingen, und in ihm hält alles zusammen. Er ist das Haupt des Leibes, der Kirche.“
- Römer 9:22-23 – „Was wäre, wenn Gott, der seinen Zorn offenbaren und seine Macht kundtun wollte, die Gefäße des Zorns, die zur Vernichtung gemacht waren, mit großer Geduld erduldeten, um für die Gefäße den Reichtum seiner Herrlichkeit kundzutun? der Barmherzigkeit, die er im Voraus zur Herrlichkeit bereitet hat,...“
- Jesaja 43:3-4 – „Ich gebe Ägypten als Lösegeld für dich, Äthiopien und S[h]eba als Gegenleistung für dich. . . Ich gebe Menschen als Gegenleistung für dich, Völker als Gegenleistung für dein Leben.“

Wir sehen auch Beispiele dafür, wie die Sünde eines Königs sein Volk betrifft:

- [2 Sam. 24:10-25](#).

<sup>79</sup>John Henry Westen und Taylor Marshall, 4:56 in „Hat Papst Franziskus das katholische China verraten? Ist Corona das Urteil?“ YouTube, 16. März 2020, abgerufen am 14. Juli 2023 unter [youtu.be/T0u61ZshcBQ?t=296](https://youtu.be/T0u61ZshcBQ?t=296).

<sup>80</sup>Dorothy Cummings McLean, „Inbegriff‘ von ‚Absurdität‘: Priester reagiert auf Vorschlag des Papstes: COVID-19 verursacht durch den Zorn der Erde“, Life Site News, 22. Mai 2020, abgerufen am 29. Juni 2023 unter [lifesitenews.com/news/epitome-der-Absurdität-Priester-antwortet-auf-den-Papste-Behauptung-Covid-19-verursacht-durch-die-Zorn](https://lifesitenews.com/news/epitome-der-Absurdität-Priester-antwortet-auf-den-Papste-Behauptung-Covid-19-verursacht-durch-die-Zorn).

<sup>81</sup>„Fratelli Tutti“, [34](#).

## Neomarxismus

Sie haben die oben genannte Fortschrittsmentalität am meisten gefördert, indem Sie sich mit den „aufgeweckten“ Neomarxisten der Frankfurter Schule verbündet haben. Der Neomarxismus ist nicht nur deshalb falsch, weil er eine Form des natürlichen Utopismus ist, sondern weil er eine tatsächliche Gegenkirche ist, die Folgendes vorschlägt. . .

- um die Menschheit zu retten,<sup>82</sup>
- um die Geschichte zu beenden,<sup>83</sup>
- Offenbarungen verbreiten,<sup>84</sup>
- „prophetisch“ sein<sup>85</sup>
- eine neue Offenbarung zu sein, ein neuer Gnostiker<sup>86, 122, 84</sup> zweiter „Biss“ von der Frucht des Baumes der Erkenntnis von Gut und Böse,<sup>87</sup> was alles direkt im Widerspruch zum katholischen Glauben an die „Versiegelung [Vollendung] der Prophezeiung“ steht. ab dem Tod des letzten Apostels (Johannes).<sup>88</sup>

Dies steht im diametralen Widerspruch zu einer christozentrischen Denkweise. Die Bibel sagt ausdrücklich: . . .

- „Wenn jemand den Worten dieses Buches etwas hinzufügt, wird Gott ihm die darin beschriebenen Plagen hinzufügen.“<sup>89</sup> Welche Früchte kann man tatsächlich vom freireianischen Neomarxismus erwarten? . . die vorschlägt, über die alte Auferstehung hinaus zu einer neuen, kritisch bewussten Pseudo-„Auferstehung“ zu gelangen<sup>90</sup>. . . außer Seuchen?
- dass „Jeder, der weitergeht und nicht in der Lehre Christi bleibt, nicht Gott hat, sondern wer in der Lehre bleibt, hat sowohl den Vater als auch den Sohn“<sup>91</sup>;
- dass wir kindlich „in dem bleiben sollen, was [wir] von Anfang an gehört haben“;<sup>92</sup>

---

<sup>82</sup>James Lindsay, 6:35 in „The Role of Consciousness and the Evolution of the Gospel of Marxism“, New Discourses, 19. April 2023, abgerufen am 28. Juni 2023 unter [youtu.be/pTuqKOSQYdl?t=395](https://youtu.be/pTuqKOSQYdl?t=395), [zitiert](#) aus

Paulo Freire, „The Politics of Education“, Bergin und Garvey (Westport, Connecticut: 1985), S. 138.

<sup>83</sup>•James Lindsay, „Equity and Justice“, New Discourses, 14. April 2022, abgerufen am 28. Juni 2023 unter [youtube.com/watch?v=bbR9QXuSMI4](https://youtube.com/watch?v=bbR9QXuSMI4) .

•James Lindsay, „Groomer Schools 3: The Creation of an American Red Guard“, New Discourses, 27. Dezember 2021, abgerufen am 28. Juni 2023 unter [youtube.com/watch?v=P8pHloB5qb4&t=1470s](https://youtube.com/watch?v=P8pHloB5qb4&t=1470s) .

<sup>84</sup>James Lindsay, „Gnosticism, Modern and Postmodern“, New Discourses, 8. Januar 2023, abgerufen am 23. Juni 2023 unter [youtube.com/watch?v=H-vJ\\_qPPljc](https://youtube.com/watch?v=H-vJ_qPPljc) .

<sup>85</sup>Ebd., auch James Lindsay, 18:33, 20:45, 38:55 in „Paulo Freire and the Marxist Transformation of the Church“, New Discourses, 22. August 2022, abgerufen am 23. Juni 2023 unter [youtu.be/4D1Wfn9Qgdo ? t=2335](https://youtu.be/4D1Wfn9Qgdo?t=2335) .

<sup>86</sup>Ebenda, 20:45, 1:47:10, 2:14:53.

<sup>87</sup>Ebenda, 2:10:55.

<sup>88</sup> [Dan. 9:24](#) .

<sup>89</sup> [Offb. 22:18](#) .

<sup>90</sup>James Lindsay, 41:30, siehe auch 39:37 & 43:08 in „Paulo Freire and the Marxist Transformation of the Church“, New Discourses-Projekt, 22. August 2022, abgerufen am 22. Juni 2023 unter [youtube.com/watch?v=4D1Wfn9Qgdo&t=2490s](https://youtube.com/watch?v=4D1Wfn9Qgdo&t=2490s) .

<sup>91</sup> [2. Johannes 1:9](#) .

<sup>92</sup> [1. Johannes 2:24-28](#) .

- dass wir unsere Rückständigkeit bewahren und „auf den Felsen zurückblicken sollen, aus dem [wir] gehauen wurden, und auf den Steinbruch, aus dem [wir] gegraben wurden, auf Abraham ...“ . . . und Sarah“, die „leben“<sup>93</sup>;
- dass der Tod Christi „das Ende der Geschichte“ ist,<sup>94</sup> dass alles danach nur eine Verlängerung ist, „bis die volle Zahl der Heiden eintrifft“,<sup>95</sup> so dass die frühen Verfolgungen durch Rom am Ende wieder zu allen zurückkehren werden. Staunen“,<sup>96</sup> und so ist es wahr, dass es „nichts Neues unter der Sonne“ gibt<sup>97</sup>;
- Schließlich ist es ein Axiom der Theologie, dass alles Neue erschreckend verdächtig ist,<sup>98</sup> was zeigt, dass der Theologe standardmäßig eine rückwärtsgerichtete Denkweise und keine zukunftsorientierte utopische Denkweise haben muss.

Die neomarxistische Lehrbuchstrategie besteht darin, möglichst viele intersektionale Opfer zu finden und zu nutzen, um die „Demontage“ aller Institutionen, Identitäten und Ideen zu rechtfertigen. . . wahllos, schrittweise, . . . und endlos, ohne Grenzen,<sup>99</sup> aber vor allem solche, die ein Hindernis für den Aufstieg absichtlich eingeführter neomarxistischer und/oder sexuell promiskuitiver „Maulwürfe“ und Karrierebürokraten („Apparatschiks“) durch westliche Hierarchien auf ihrem geplanten „langen Marsch“ darstellen. durch alle westlichen Institutionen,<sup>100</sup> insbesondere aber durch die Kirche. Jetzt wissen wir bis zu einem gewissen Grad, dass Sie der Meinung sind, dass dies falsch ist.<sup>101</sup> Dennoch, durch zahllose Zugeständnisse an alte, aber scheinbar nicht miteinander verbundene Institutionen oder einfach nur Überlegungen zu deren „Demontage“/„Dekonstruktion“. . .

- nationale Grenzen und nationale Identitäten;<sup>102</sup>

---

<sup>93</sup> [1st. 51:1-2, Markus 12:27, vgl. Hebr. 9:26](#) .

<sup>94</sup> [Hebr. 9:26](#) .

<sup>95</sup> [Rom. 11:25](#) .

<sup>96</sup> [Offb. 17:8](#) .

<sup>97</sup> [Prediger 1:9-10,14](#) .

<sup>98</sup> Johannes Paul II. sagt in „[Veritatis Splendor](#)“ 53, dass alle Dogmen wachsen müssen, mit den Worten des heiligen Vinzenz von Lérins: „Eodem sensu, eademque sententia“: „Im gleichen Sinne und mit dem gleichen Verständnis.“ Das bedeutet, dass kein Dogma wirklich neu sein kann, das heißt, dass dem Glaubensgut keine neue Offenbarung hinzugefügt werden darf.

<sup>99</sup> James Lindsay, „Dismantle“, Social Justice Encyclopedia, New Discourses-Projekt, abgerufen am 21. Juni 2023 unter [newdiscourses.com/tftw-dismantle#new-discourses-commentary](https://newdiscourses.com/tftw-dismantle#new-discourses-commentary) .

<sup>100</sup> • James Lindsay, 39:48 in „Antonio Gramsci, Cultural Marxism, Wokeness, and Leninism 4.0“, New Discourses, 21. Januar 2021, abgerufen am 14. Juli 2023 unter [youtube.com/watch?v=VdsSIWh\\_VkQ&t=2388s](https://youtube.com/watch?v=VdsSIWh_VkQ&t=2388s) .

• James Lindsay, „The Race-baiters' Checkmate and the Critical Collapse of Education“, New Discourses, 5. Juli 2020, abgerufen am 22. Juni 2023 unter [newdiscourses.com/2020/07/race-baiters-checkmate-critical-collapse-Ausbildung/](https://newdiscourses.com/2020/07/race-baiters-checkmate-critical-collapse-Ausbildung/)

• Siehe auch 30:40 in „Paulo Freire und die marxistische Transformation der Kirche“, [youtu.be/4D1Wfn9Qgdo?t=1841](https://youtu.be/4D1Wfn9Qgdo?t=1841) .

<sup>101</sup> „Fratelli Tutti“, [13](#) , [100](#) , [134-136](#) .

<sup>102</sup> „Fratelli Tutti“, [121](#) , [124](#) , [129-132](#) , [148](#) . Das Problem bei der Durchbrechung nationaler Grenzen besteht darin, dass einige Ideologien absichtlich darauf abzielen, ihre eigene Bevölkerung so schnell wie möglich zu vergrößern, ohne Rücksicht auf Nachhaltigkeit, entweder aus mutwilligem Hedonismus oder als eine Form des Emigrationsdschihad. Landesgrenzen wurden gerade deshalb geschaffen, um den Dschihad zu verhindern. Das logische Ergebnis der Gewährung von Asyl und Staatsbürgerschaft an die sich am schnellsten reproduzierenden Teile der Welt ist ökologische Zerstörung und entweder Krieg oder islamische Welteroberung. Die Bibel warnt ausdrücklich davor (Sirach 16,1): „Wünsch dir nicht viele unnütze Kinder“ und (Spr. 29,21) „Wer seinem Sklaven schmeichelt, wird ihn als seinen Erben finden.“ Allerdings wird beides nicht passieren, denn die Bibel scheint uns zu sagen, dass der Islam nur ein Drittel der Welt erobern wird (Offenbarung 8,7), das heißt, wenn der Islam tatsächlich

- das unverheiratete Priestertum;<sup>103</sup>
- das ausschließlich männliche Diakonat <sup>104</sup>(direkt gegen 1. Tim . 2:12);
- die nur aus Männern und Geistlichen bestehende Kurie <sup>105</sup>(direkt gegen 1. Tim . 2:12, insbesondere insofern, als Frauen jetzt Bischöfe ernennen);
- die tridentinische Messe; <sup>106</sup>usw.

. . . Sie haben sie indirekt auch in ihrer Strategie vorangebracht, unabhängig davon, ob Sie sich dessen bewusst waren. Aber dieser „Abbau“ ist dagegen. . .

- der richtige Gebrauch der Autorität, den Paulus dreifach wiederholt, um ihn aufzubauen und nicht niederzureißen;<sup>107</sup>
- der Wille Gottes, der will, dass wir unseren Geist behalten und ihn nicht an eine globalistische Agenda anpassen oder ihn unterdrücken, damit er unumstritten oder rückständig ist; <sup>108, 30</sup>

Aber Sie *haben* wahrscheinlich tatsächlich gemerkt, dass Sie die Neomarxisten unterstützt haben, weil Sie mit teuflisch heuchlerischer List und Genauigkeit strategisch auf die größte und am weitesten verbreitete Ungerechtigkeit in der heutigen Welt gezielt haben, deren Korrektur ausreichen könnte Das beste, . . .

- Afrika
- Mittlerer Osten
- China

---

die 1. Posaune ist. Was jedoch durch die Einladung von Muslimen in zahlreiche westliche Länder passieren wird, ist, dass Gott die Bevölkerung anderer Länder vergrößern muss, um mit ihnen mithalten und ihnen zu widerstehen, was genau das Gegenteil von dem sein wird, was gut für die Umwelt ist. Dies wird das Ende des Westens bedeuten und dazu führen, dass die zukünftige Weltgeschichte ein Kampf zwischen den konkurrierenden Bevölkerungsgruppen des globalen Südens wird.

<sup>103</sup> •Yaron Steinbuch, „Papst Franziskus weist Vorschlag zur Ordination verheirateter Männer in Amazon zurück“, New York Post, 12. Februar 2020, abgerufen am 29. Juni 2023 unter [nypost.com/2020/02/12/pope-francis-dismisses-proposal-um-verheiratete-Männer-in-Amazon-zu-ordinieren](https://nypost.com/2020/02/12/pope-francis-dismisses-proposal-um-verheiratete-Männer-in-Amazon-zu-ordinieren/) .

•Ronny Reyes: „Papst Franziskus schlägt vor, das Zölibatsgelübde der katholischen Kirche für Priester zu überprüfen“, New York Post, 13. März 2023, abgerufen am 29. Juni 2023 unter [nypost.com/2023/03/13/pope-francis-suggests-hell-review-catholic-churchs-zölibatsgelübde-für-priester](https://nypost.com/2023/03/13/pope-francis-suggests-hell-review-catholic-churchs-zölibatsgelübde-für-priester/) .

<sup>104</sup> •Elise Harris: „Was hat Papst Franziskus eigentlich über den weiblichen Diakonat gesagt?“ CNA, 13. Mai 2016, abgerufen am 29. Juni 2023 unter [catholicnewsagency.com/news/33878/what-did-pope-francis-actually-say-about-the-female-diaconate](https://catholicnewsagency.com/news/33878/what-did-pope-francis-actually-say-about-the-female-diaconate/) .

•Christopher Lamb, „Women Deacons' Commission to Hold First Meeting“, The Tablet, 23. August 2021, abgerufen am 29. Juni 2023 unter [thetablet.co.uk/news/14417/women-deacons-commission-to-hold-first-Treffen](https://thetablet.co.uk/news/14417/women-deacons-commission-to-hold-first-Treffen) .

•Michael Haynes, „Das Dokument der Großen Synode zur Synodalität hebt die Notwendigkeit hervor, Polygamisten und ‚LGBTQ+-Menschen‘ willkommen zu heißen“, LifeSiteNews, 20. Juni 2023, abgerufen am 24. Juni 2023 unter [lifesitenews.com/analysis/major-synod-on-synodality-document-highlights-need-to-welcome-polygamists-lgbtq-people](https://lifesitenews.com/analysis/major-synod-on-synodality-document-highlights-need-to-welcome-polygamists-lgbtq-people) .

<sup>105</sup> •Deborah Castellano Lubov, „Papst ernennt drei Frauen zum Bischofsdikasterium des Vatikans“, „Vatican News“, 13. Juli 2022, abgerufen am 29. Juni 2023 unter [vaticannews.va/en/pope/news/2022-07/pope-francis-names-drei-frauen-zum-vatikan-dikasterium-für-bischöfe.html](https://vaticannews.va/en/pope/news/2022-07/pope-francis-names-drei-frauen-zum-vatikan-dikasterium-für-bischöfe.html) .

•Papst Franziskus, „Praedicate Evangelium“, Vatikan, 19. März 2022, abgerufen am 29. Juni 2023 unter [vatican.va/content/francesco/en/apost\\_constitutions/documents/20220319-costituzione-ap-praedicate-evangelium.html](https://vatican.va/content/francesco/en/apost_constitutions/documents/20220319-costituzione-ap-praedicate-evangelium.html) .

<sup>106</sup>Papst Franziskus, „Traditionis Custodes“, Vatikan, 16. Juli 2021, abgerufen am 29. Juni 2023 unter [vatican.va/content/francesco/en/motu\\_proprio/documents/20210716-motu-proprio-traditionis-custodes.html](https://vatican.va/content/francesco/en/motu_proprio/documents/20210716-motu-proprio-traditionis-custodes.html) .

<sup>107</sup> [2 Kor. 10:8, 12:19, 13:9-10, vgl. Dan. 7:27](#) .

<sup>108</sup> [2 Kor. 11:4, 1 Kor. 7:20, 2. Tim. 1:7, Sach. 11:6, 13:9, Mal. 3:3-4](#) .

. . . sondern – auf die kleinsten und geringsten, aber intersektionalsten und damit nützlichsten Weltprobleme:

- Der Amazonas, nützlich für . . .
  - Steuern Sie die Diskussion, indem Sie sie lokalisieren. . .
    - nahe an der Befreiungstheologie und dem neomarxistisch geprägten Südamerika, sogar an der Grenze zur Diözese des ehemaligen Roten Bischofs von Recife, Brasilien;
    - wo die einheimische Kultur nicht gebührend respektiert werden kann, ohne auch angestammte, nicht christianisierte heidnische Elemente einzubeziehen;
  - Kappung und Demontage der Industrie und Unterdrückung der Weltbevölkerung, alles im Namen der Rettung des Regenwaldes;<sup>109</sup>
  - Abschaffung des verheirateten Priestertums mit der Entschuldigung der Unzugänglichkeit des Dschungels;<sup>104</sup>
  - weitere Demontage alter und apostolischer Liturgien durch die Erfindung eines neuen Amazonas-Ritus, der <sup>110</sup>höchstwahrscheinlich anfällig für sakrilegische Kreativität und indigene Barbarei ist;
- Deutschland, nützlich für . . .
  - Steuern Sie die Diskussion, indem Sie sie lokalisieren. . .
    - gehört zu den liberalsten katholischen Bevölkerungsgruppen der Welt;
    - in einer der sozialistischsten westlichen Nationen der Welt;
    - wo die Hegemonien der Globalisten am stärksten sind;<sup>111</sup>
  - ein Beispiel für die Verbindung von Kirche und Staat geben, so dass . . .
    - dieselben Eliteführer können beide kontrollieren;
    - die Kirche kann staatliche Steuern erhalten, was in Deutschland einzigartig ist;
  - egal, ob es scheitert, denn die deutsche Kirche liegt sowieso im Sterben;<sup>112</sup>
  - jede Reaktion als „Nazi“ verteufeln.<sup>113</sup>

Darüber hinaus ist es nicht zu leugnen, dass Sie heimlich das falsche Evangelium des Neomarxismus verbreitet haben. . .

---

<sup>109</sup>James Lindsay, 3:33 in „The Real Threat of ESG“, 13. Juli 2023, abgerufen am 14. Juli 2023 unter [youtu.be/1y5zj9hCxME?t=213](https://youtu.be/1y5zj9hCxME?t=213).

<sup>110</sup>Loup Besmond de Senneville, „Papst ermutigt zur Schaffung der Amazonas-Messe“, 3. Dezember 2020, abgerufen am 14. Juli 2023 unter [international.la-croix.com/news/religion/pope-encourages-creation-of-amazonian-mass/13436](https://international.la-croix.com/news/religion/pope-encourages-creation-of-amazonian-mass/13436).

<sup>111</sup>d. h. NATO, EU, UN, Klaus Schwab und sein WEF, ÖRK usw.

<sup>112</sup>Kate Connelly, „Die deutsche katholische Kirche ‚stirbt qualvollen Tod‘, da 520.000 Menschen sie in einem Jahr verlassen“, The Guardian, 29. Juni 2023, abgerufen am 30. Juni 2023 unter [theguardian.com/world/2023/jun/29/german-catholic-Kirchensterben-schmerzhafter-Tod-als-500000-Urlaub-in-einem-Jahr](https://theguardian.com/world/2023/jun/29/german-catholic-Kirchensterben-schmerzhafter-Tod-als-500000-Urlaub-in-einem-Jahr).

<sup>113</sup>Marcy Oster, „Deutsche Bischofskonferenz: Katholische Kirche war ‚mitschuldig‘ an Nazi-Verbrechen“, Jerusalem Post, 4. Mai 2020, abgerufen am 29. Juni 2023 unter [jpost.com/diaspora/german-bishops-conference-catholic-church-war-mitschuldig-an-nazi-verbrechen-626802](https://jpost.com/diaspora/german-bishops-conference-catholic-church-war-mitschuldig-an-nazi-verbrechen-626802).

- unter Verwendung ihres Code-Jargons: „gerecht“, „<sup>114</sup>inklusiv“, <sup>115</sup>„Governance“, <sup>116</sup>„Kolonisierung“, <sup>117</sup>„Struktur(en/-al)“, <sup>118</sup>„transformativ“, <sup>119</sup>„Unser gemeinsames [sprich: kommunistisches] Zuhause“, „<sup>120</sup>der Gott“. der Geschichte,“ <sup>121</sup>die alle eine geheime

---

<sup>114</sup>Papst Franziskus, „Fratelli Tutti“, [29](#), [126](#); und „[Laudato Si](#)“, 46, 192.

<sup>115</sup>Papst Franziskus, „Barmherzigkeit und Inklusion“, Vatikan, 12. November 2016, abgerufen am 14. Juli 2023 unter [vatican.va/content/francesco/en/audiences/2016/documents/papa-francesco\\_20161112\\_udienza-giubilare.html](https://vatican.va/content/francesco/en/audiences/2016/documents/papa-francesco_20161112_udienza-giubilare.html).

<sup>116</sup>Papst Franziskus, „Fratelli Tutti“, [132](#).

<sup>117</sup>Papst Franziskus hat allgegenwärtig darüber gesprochen, z. B. Querida Amazonia 16.

<sup>118</sup>Papst Franziskus, „Fratelli Tutti“, [169](#), [253](#); und „[Laudato Si](#)“, passim.

<sup>119</sup>Papst Franziskus, „Videobotschaft an die Kongregation für das katholische Bildungswesen, „Global Compact on Education: Together to Look Beyond“, Vatikan, 15. Oktober 2020, abgerufen am 15. Juli 2023 unter [vatican.va/content/francesco/en/messages/pont-messages/2020/documents/papa-francesco\\_20201015\\_videomessaggio-global-compact.html](https://vatican.va/content/francesco/en/messages/pont-messages/2020/documents/papa-francesco_20201015_videomessaggio-global-compact.html).

<sup>120</sup>Papst Franziskus, „[Laudato Si](#)“, Titel und Passim; und „Fratelli Tutti“, [17](#).

<sup>121</sup>Ausgehend von einer einzigen Verwendung von Papst Benedikt haben Sie den allgegenwärtigen, rückwärtsgewandten Ausdruck „Christus, der Herr der Geschichte“ von Papst Johannes Paul II. durch Paulo Freires viel Deismus- und Hegelian-freundlicheren Ausdruck „Gott der Geschichte“ ersetzt ist nicht nur zukunftsweisend, sondern fatalistisch.

•Benedikt XVI., „Homilie am Hochfest der Erscheinung des Herrn“, Vatikan, 6. Januar 2012, abgerufen am 28. Juni 2023 unter [vatican.va/content/benedict-xvi/en/homilies/2012/documents/hf\\_ben-xvi\\_hom\\_20120106\\_epifania.html](https://vatican.va/content/benedict-xvi/en/homilies/2012/documents/hf_ben-xvi_hom_20120106_epifania.html)

Überprüfbar mit dieser Google-Suche: „Gott der Geschichte“ site:vatican.va.

•James Lindsay, 27:01 in „Paulo Freire and the Marxist Transformation of the Church“, New Discourses, 22. August 2022, abgerufen am 28. Juni 2023 unter [youtu.be/4D1Wfn9Qgdo?t=1620](https://youtu.be/4D1Wfn9Qgdo?t=1620).

•Überprüfbar mit dieser Google-Suche: „[Herr der Geschichte](#)“ site:vatican.va.

•Überprüfbar mit dieser Google-Suche: „[Gott der Geschichte](#)“ site:vatican.va.

neomarxistische Bedeutung haben;<sup>122, 84, 123</sup> und alle sind antichristlich .<sup>124</sup> Dies ist nicht die „Stimme des Hirten“, und die Schafe kennen sie nicht und folgen ihr daher nicht.<sup>125</sup>

- lobte Jahr für Jahr das WEC des Neomarxisten Klaus Schwab;<sup>126</sup>

---

<sup>122</sup>James Lindsay, 0:28 („Double Meaning Language“) in „Cult Language of Woke“, New Discourses youtube, 11. Mai 2023, abgerufen am 18. Juli 2023 unter [youtu.be/Sw3nTDtEYYA?t=28](https://youtu.be/Sw3nTDtEYYA?t=28) .

<sup>123</sup>David Rudmin, „Diversity Foolbox“, 27. August 2022, abgerufen am 29. Juni 2023 auf [Diversityfoolbox.com](https://Diversityfoolbox.com) James Lindsay, „Critical Consciousness“ in „Translations from the Wokish: Social Justice Encyclopedia“, New Discourses, abgerufen am 18. Juli 2023 unter [newdiscourses.com/tftw-critical-bewusstsein](https://newdiscourses.com/tftw-critical-bewusstsein) .

<sup>124</sup> • „Gerechtigkeit“ bedeutet natürlich strikten „Sozialismus“, sogar den Kommunismus, den die Kirche als übermäßig materialistisch verurteilt hat. (Was ist mit Lukas 6:20 passiert – „Selig sind die Armen“?) Der Sozialismus, nämlich das Legen der Mittel der Wohltätigkeit in die Hände der Regierung, ist laut Sirach 12:5 und Spr. ebenfalls objektiv unklug [.29:21](#) . Almosengeben ist, wie alle Formen der Nächstenliebe, optional, und wenn es durch das Gesetz gegen den eigenen Willen erzwungen wird, bringt es geistig „nichts“ (1. [Kor. 13:3](#) ). Darüber hinaus wird es niemals die Armut beseitigen, wie [Markus 14:7](#) sagt . So nimmt der Sozialismus dem Christen dann die Fähigkeit, Gutes zu tun, und sorgt dafür, dass Dankbarkeit und Treue eher dem Kaiser als Gott entgegengebracht werden (Markus 12,17).

- „Inklusivität“ reduziert sich auf die Inklusivität des Teufels und seiner Schergen, wie sie der anglikanische Geistliche Calvin Robinson (der ironischerweise sofort ausgeschlossen wurde, weil er dies sagte) hervorragend dekonstruiert hat:

Calvin Robinson, 7:53 in „Das Christentum sollte die Homo-Ehe NICHT zulassen“, Oxford Union YouTube, 15.

Februar 2023, abgerufen am 14. Juli 2023 unter [youtu.be/ymbTb2HS5Rc?t=473](https://youtu.be/ymbTb2HS5Rc?t=473)

- „Regierung“ bezieht sich auf Unternehmen, die sich bereitwillig von globalen Nervenzentren aus kontrollieren lassen, was natürlich die 1-Welt-Regierung „Tier aus dem Meer“ ( [Offb. 13,1ff](#) ) ist, die wir alle anbeten sollen (V. [12-18](#) ), und die Sie in Ihrer gesamten Enzyklika Fratelli Tutti verehrt haben.

- „Kolonisatoren :“ Zu sagen, dass eine Kolonisierung nicht hätte stattfinden dürfen, ist so, als würde man sagen, dass Jakob Esaus Erstgeburtsrecht nicht hätte kaufen sollen; und Joseph hätte die Ägypter nicht in die Sklaverei verkaufen sollen; dass es keine Gruppen geben sollte – Weinstöcke und Bäume in der Schrift ( [Johannes 15:5](#), [Offenbarung 7:3](#) usw.), sondern nur Einzelpersonen – Gras in der Schrift (Jesaja 40:1); und dass es keinen Sieg geben sollte (im Gegensatz zu [Ps. 37](#), [Offenbarung 21:24](#), [Dan. 7:27](#), [Jes. 60:6-12](#) usw.). Da „Kolonisatoren“ oft das Evangelium brachten, führten Relativisten außerdem die Variante „ideologische Kolonisierung“ ein, um die Evangelisierung jeglicher Art herabzuwürdigen.

- Struktur(es/al) – ist eine bewusst unpersönliche Abstraktion, die darauf abzielt, Institutionen ihrer Identität und ihres Wertes zu berauben, indem sie massenhaft de-konstruiert wird. Siehe James Lindsay, „Structural Determinism“, New Discourses, abgerufen am 15. Juli 2023 unter [newdiscourses.com/tftw-structural-determinism](https://newdiscourses.com/tftw-structural-determinism) .

- Transformativ – ist ein Begriff für die beabsichtigte Veränderung der Gesellschaft in eine zunehmend sozialistischere und letztendlich kommunistische Form. James Lindsay, 6:53 in „Critical Education: Transformative Social-Emotional Learning (SEL)“, New Discourses, 7. März 2022, abgerufen am 15. Juli 2023 unter [youtube.com/watch?v=-71Hlh\\_OZ\\_s&t=413s](https://youtube.com/watch?v=-71Hlh_OZ_s&t=413s) .

<sup>125</sup> [Johannes 10:5,27](#) . Tatsächlich besteht ein wesentlicher Teil der Katechese für jede Bewegung darin, den Menschen das operative Vokabular beizubringen, damit sie mit den richtigen Konzeptstrukturen denken können, weshalb die Verwendung des biblischen Vokabulars so wichtig ist.

- „Unser gemeinsames Haus“ ist ein Schlag ins Gesicht von Gal. 4:26 („Aber das Jerusalem oben ist frei, und sie ist unsere Mutter.“)

- „Gott der Geschichte“ war Paulo Freires Deisten- und Hegelian-freundliche Formulierung, eher gnostisch und futuristisch fatalistisch als rückwärtsgewandt und christozentrisch. Siehe: James Lindsay, 27:01 in „Paulo Freire and the Marxist Transformation of the Church“, New Discourses, 22. August 2022, abgerufen am 28. Juni 2023 unter [youtu.be/4D1Wfn9Qgdo?t=1620](https://youtu.be/4D1Wfn9Qgdo?t=1620) .

<sup>126</sup>•2014 – [Holyseemission.org/contents/press\\_releases/55e34d372bbb38.44896435.php](https://Holyseemission.org/contents/press_releases/55e34d372bbb38.44896435.php) .

- 2018 - [vatican.va/content/francesco/en/messages/pont-messages/2018/documents/papa-francesco\\_20180112\\_messaggio-davos2018.html](https://vatican.va/content/francesco/en/messages/pont-messages/2018/documents/papa-francesco_20180112_messaggio-davos2018.html) .

- Einladung ihrer säkularen UN-„Experten“ in hochrangige Curia-Positionen,<sup>127z</sup>
  - Mariana Mazzucato, Abtreibungsbefürworterin, in die Päpstliche Akademie für das Leben;<sup>128</sup>
- in Ihren Enzykliken unterstützen Sie faktisch die 17 SDGs der UN, die offensichtlich kommunistisch sind;<sup>33,129</sup>
- Herabwürdigung des inaktiven, kontemplativen Lebens,<sup>130</sup> in vollkommener Übereinstimmung mit Lenins Überzeugung, dass nur Materie existiert und daher alle Intelligenz und Idealismen entfernt werden sollten;
- Befürworten Sie eine marxistische materielle Weltanschauung, indem Sie Ungläubige ermutigen, auf völlig vergebliche, natürliche und nicht übernatürliche Weise für Sie zu beten: „Senden Sie mir gute Schwingungen.“<sup>131</sup>

und auch offen, . . .

- die Messe unter einem riesigen Wandgemälde des mörderischen Metzgers Che Guevara darbieten;<sup>132</sup>
- Annahme eines kommunistischen Kreuzes von Evo Morales;<sup>133</sup>
- Rehabilitierung berühmter verurteilter kommunistischer Geistlicher;<sup>134</sup>
- öffentlich sagen,
  - *„Das wurde schon oft gesagt und meine Antwort war immer, dass es eher die Kommunisten sind, die wie Christen denken. . . .“*<sup>135</sup>

---

• 2020 - [vatican.va/content/francesco/en/messages/pont-messages/2020/documents/papa-francesco\\_20200115\\_messaggio-worldeconomicforum.html](https://www.vatican.va/content/francesco/en/messages/pont-messages/2020/documents/papa-francesco_20200115_messaggio-worldeconomicforum.html).

<sup>127</sup>„Praedicate evangelium: Papst Franziskus reformiert die römische Kurie mit Einführung der vatikanischen Verfassung“, CNA, 19. März 2022, abgerufen am 22. Juni 2023 unter [catholicnewsagency.com/news/249964/praedicate-evangelium-pope-francis-reforms-roman-curia-mit-launch-der-vatikanischen-verfassung](https://www.catholicnewsagency.com/news/249964/praedicate-evangelium-pope-francis-reforms-roman-curia-mit-launch-der-vatikanischen-verfassung).

<sup>128</sup>Zelda Caldwell, „Papst Franziskus ernennt Abtreibungsökonom zur Päpstlichen Akademie für das Leben“, CNA, 18. Oktober 2022, abgerufen am 22. Juni 2023 unter [catholicnewsagency.com/news/252577/pope-francis-appoints-pro-abortion-economist-zur-papstlichen-akademie-auf-leben](https://www.catholicnewsagency.com/news/252577/pope-francis-appoints-pro-abortion-economist-zur-papstlichen-akademie-auf-leben).

<sup>129</sup>William Mahoney, Church Militant, „Neuer Bericht verbindet einige der Ziele von Papst Franziskus mit kommunistischer Ideologie“, 25. Juni 2019, abgerufen am 22. Juni 2023 unter [unterchurchmilitant.com/news/article/new-report-links-some-of-Papst-Franziskus-Ziele-mit-kommunistischer-Ideologie](https://www.underchurchmilitant.com/news/article/new-report-links-some-of-Papst-Franziskus-Ziele-mit-kommunistischer-Ideologie).

<sup>130</sup>Papst Franziskus, „Evangelii gaudium“, 179. „Was diese Passagen deutlich machen, ist die absolute Priorität des „Ausgehens von uns selbst zu unseren Brüdern und Schwestern“ als eines der beiden großen Gebote, die jeder moralischen Norm zugrunde liegen, und als klarstes Zeichen für die Unterscheidung spirituellen Wachstums ...“ Doch zahlreiche Bibelverse ermutigen zum untätigen Leben: „Maria hat sich den besseren Teil ausgesucht und wird ihr nicht vorenthalten“ (Lukas 10,42). „Arbeitet nicht für die Speise, die vergeht, sondern für die Speise, die zum ewigen Leben bleibt ... Das ist das Werk Gottes, dass ihr an den glaubt, den er gesandt hat“ (Johannes 6:27,29).“

<sup>131</sup>Reuters, „Papst Franziskus ‚Gebetsanfrage an Journalisten: ‚Send Me Good Vibrations‘“, HuffPost, 8. Juni 2015, abgerufen am 22. Juli 2023 unter [huffpost.com/entry/pope-francis-good-vibrations\\_n\\_7535770](https://www.huffpost.com/entry/pope-francis-good-vibrations_n_7535770)

<sup>132</sup>2023 „Papst Franziskus in Kuba – Heilige Messe und Angelus in Havanna“, Vatikanische Nachrichten, 20. September 2015, abgerufen am 22. Juni 2023 unter [youtube.com/watch?v=ZWNKVqz3PMc](https://www.youtube.com/watch?v=ZWNKVqz3PMc).

<sup>133</sup>„Das Geschenk des ‚kommunistischen Kruzifix‘ an den Papst in Bolivien sorgt für Aufsehen“, Euro News, 9. Juli 2015, abgerufen am 22. Juni 2023 unter [youtube.com/watch?v=1yaNc-YFBYg](https://www.youtube.com/watch?v=1yaNc-YFBYg).

<sup>134</sup>George Neumayr, „Rehabilitating Communists“, Church Militant, 21. Februar 2019, abgerufen am 14. Juli 2023 unter [underchurchmilitant.com/news/article/rehabilitating-communists](https://www.underchurchmilitant.com/news/article/rehabilitating-communists).

<sup>135</sup>11. November 2016 Interview mit Eugenio Scalfari.

- lobt den berühmten neomarxistischen Lehrstil des Neomarxisten Paulo Freire, indem er vorgibt, ein Student zu sein, auf der Ebene der Studenten;<sup>136</sup>
  - „In diesem Pakt gibt es keine „Geber“ und „Nehmer“, sondern wir alle sind aufgerufen, uns in Gemeinschaft zu erziehen, wie der brasilianische [ neomarxistische ] Pädagoge Paulo Freire vorgeschlagen hat“;<sup>137</sup> Und

Zu diesem letzten Punkt sagte Paulo Freire, der Pate des Neomarxismus: . .

- entkernte Bildung in Amerika;<sup>138</sup>
- hat die Kirche nach seiner 5-Stufen-Methode zu einer weiteren Schule gemacht, um Kinder einer Gehirnwäsche zu unterziehen und sie zu Aktivisten zu machen;<sup>139</sup>
- lästerte das Geheimnis der Auferstehung und schlug eine alternative kommunistische Parodie davon vor.<sup>90</sup>

Indem Sie ihn unterstützen, erinnern Sie uns auch an Freires Partner, Ihren ideologischen Vater, den Sie heiligzusprechen versuchen, den „Roten Bischof“ von Recife, Dom Helder Camara, einen Mann, der Sozialismus und Empfängnisverhütung unterstützte und der ausdrücklich nach Genf ging, um zu spritzen Befreiungstheologie in den ÖRK (Weltrat der Kirchen),<sup>140</sup> und der auch der geistige Vater des kommunistischen, aber nicht katholischen Klaus Schwab war, der das WEF (Weltwirtschaftsforum) leitete.

In all diesen Dingen haben Sie Ihre neomarxistischen Freunde nicht zurechtgewiesen, wie es die Bibel sagt,<sup>141</sup> und was insbesondere Ihre Aufgabe als universeller Lehrer ist, und deshalb „ziehen Sie sich selbst Schuld auf.“

## Feminismus

Wie Ihre Vorgänger haben Sie den Frauen erlaubt, in der Degeneration voranzuschreiten, wie es die Freimaurer ausdrücklich beabsichtigt hatten, und zwar<sup>142</sup> alles auf der Suche nach der unbefriedigenden Illusion feministischer Macht, beides ... .

- verführerisch, und

---

<sup>136</sup>James Lindsay, 9:50 Uhr in unseren „Paulo Freire’s Schools“, New Discourses, 19. Mai 2022, abgerufen am 22. Juni 2023 unter [youtu.be/qkpY63tVN34?t=590](https://youtu.be/qkpY63tVN34?t=590).

<sup>137</sup>„Botschaft seiner Heiligkeit Papst Franziskus an die Teilnehmer der Jugendkonferenz“, Vatikan, 6. Juli 2022, abgerufen am 22. Juni 2023 unter [vatican.va/content/francesco/en/messages/pont-messages/2022/documents/20220706-messaggio-conferenza-giovani.html](https://vatican.va/content/francesco/en/messages/pont-messages/2022/documents/20220706-messaggio-conferenza-giovani.html).

<sup>138</sup>James Lindsay, 1:42 in „Paulo Freire’s Schools“, New Discourses, 19. Mai 2022, abgerufen am 28. Juni 2023 unter [youtu.be/qkpY63tVN34?t=103](https://youtu.be/qkpY63tVN34?t=103).

<sup>139</sup>James Lindsay, 8:11 in „Paulo Freire's Schools“, New Discourses, 19. Mai 2022, abgerufen am 22. Juni 2023 unter [youtube.com/watch?v=qkpY63tVN34&t=491s](https://youtube.com/watch?v=qkpY63tVN34&t=491s).

<sup>140</sup>Ebenda, 46:13.

<sup>141</sup>[Lev. 19:17, Matthäus. 18:15, Weish. 2:12](#).

<sup>142</sup>Siehe das berühmte „Alta Vendita“-Dokument: Freemasonry & Women's Fashion // Catholic Modesty“, ShesATrad, 6. Februar 2023, abgerufen am 8. Juli 2023 unter [youtu.be/ySLMUtkGh5Q?t=66](https://youtu.be/ySLMUtkGh5Q?t=66).

- Unternehmen.

Dies ist das schädlichste aller falschen Evangelien, denn es schadet jeder Familie und Gemeinde auf der ganzen Welt.

### Rechte

Sie haben selbstgefällig zugestimmt, über die Beziehungen von Frauen im Sinne von „Rechten“ zu sprechen und <sup>143</sup>nicht im Sinne von „Bedürfnissen“ und „Berufen“, um diese Bedürfnisse zu bedienen und zu erfüllen. Kinder brauchen. . .

- Väter;
- Mütter im Haushalt;
- friedliche Häuser;
- ein moralisches Gefühl von . . .
  - Vorbild, tugendhafte Weiblichkeit;
  - die Opportunitätskosten einer (nicht) Heirat, anstatt zu sagen: „Man kann alles haben: Karriere, Kinder, Freiheit, psychologisches Glück usw.“;
  - die Folgen (sozial, psychologisch, spirituell) der Familiendepriorisierung oder des Scheiterns.

Frauen brauchen. . .

- sich gebraucht fühlen.<sup>144</sup>

In der Tat ist es so, dass die westliche, freimaurerische und amerikanische Übertreibung und Überanwendung von „Rechten“ als operativer Wert, der alle Interaktionen in der Gesellschaft regelt, völlig die konzeptionell gleichwertigen metaphysischen Kategorien von „Rechten“ an sich reißt. . .

- Freiheiten/Lizenz,
- vertragliche Ansprüche,
- Bedürfnisse, und
- Berufungen/Berufungen

ist ein Thema für sich, das einer eigenen Enzyklika würdig ist. Aber hier genügt der Hinweis, dass es der biblischen Denkweise völlig fremd ist,<sup>145</sup> und eine katholische Denkweise,<sup>146</sup> die ständig davon spricht, freiwillig zu dienen, statt zu dienen.

### Verbindung zum Sozialismus

Darüber hinaus beziehen sich Rechte ursprünglich auf ein quasi-männliches Recht, richtig zu handeln, heute jedoch häufiger auf ein quasi-weibliches Recht, Leistungen zu erhalten, und beziehen sich sogar auf völlig profane sozialistische Ansprüche, sogar über die Grundbedürfnisse eines Menschen hinaus, auf einen Staat im Grunde verwöhnter, königlicher Kindheit. Davon sprechen heute die meisten Frauen, wenn sie sagen, dass sie „gleiches Entgelt“ wollen: Sie möchten, dass ihr Entgelt auf der Grundlage ihres „Königs“-/„Adels“-/„Staatsbürger“-Status festgelegt wird. Während Kriegermänner oder Landbesitzer früher zu Recht als die einzig wahren „Peers“ in der Gesellschaft und damit als einzige Wähler angesehen wurden und alle anderen als ihre persönlichen Beauftragten/Auftraggeber betrachtet wurden, wollten

<sup>143</sup> „Fratelli Tutti“, [23](#).

<sup>144</sup> [Ps. 113:9](#).

<sup>145</sup> [Matt. 5:39-40, Röm. 6:19-22, Matthäus. 22:38-39, 2 Kor. 9:7, 1. Petrus 2:5](#).

<sup>146</sup> Leo XIII., „[Immortale Dei](#)“, 24.

auch Frauen das Wahlrecht, und zwar zu Recht als unentgeltliche Gefälligkeit, nicht weil sie selbst in irgendeiner Weise äußerlich die Gesellschaft aus der Natur herausgeschnitten oder auf dem Schlachtfeld erobert hätten, da Frauen somit nicht das geringste bisschen einer echten, authentischen, autoritativen Rechtfertigung für die Herrschaft hätten. Tatsächlich warnt die Bibel ausdrücklich davor, dass die Sozialisten die Herrschaft an diejenigen verschenken, die nicht in der Lage sind, zu regieren (Jesaja 3), was ein Gleichnis für die Torheit und den Ruin ist, die durch die Umkehrung der gesellschaftlichen Ordnung entstehen, um endlos selbstgefällige Frauen oder Kinder zu überfordern -berufstätige Männer:

Mein Volk – Kinder sind ihre Unterdrücker, und Frauen herrschen über sie.  
O mein Volk, deine Führer führen dich in die Irre,  
und verwirre den Verlauf deiner Wege. . . .

.....

Der Herr sagte:  
Weil die Töchter Zions hochmütig sind  
und mit ausgestrecktem Hals gehen,  
mutwillig mit ihren Augen blickend,  
zerhacken, während sie gehen,  
mit den Füßen klingeln; . . .

.....

Deine Männer werden durch das Schwert fallen  
und deine mächtigen Männer im Kampf.  
Und ihre Tore werden klagen und trauern;  
Verwüstet wird sie auf der Erde sitzen.  
Und an jenem Tag werden sieben Frauen einen Mann ergreifen und sagen: „Wir wollen unser  
eigenes Brot essen und unsere eigenen Kleider tragen; nur lass uns nach deinem Namen  
genannt werden; nimm unseren Vorwurf weg.“

Somit ist dieses falsche Evangelium des Feminismus auch der Ursprung und die treibende Kraft des falschen sozialistischen Evangeliums: Tatsächlich ist ein sozialistischer Staat mit seiner aufgeblähten Bürokratie, die überproportional mit bürokratischen Karrierefrauen besetzt ist, wie eine riesige Unternehmensfrau, die wächst Je dicker und dicker sie wird, desto mehr übernimmt sie die Kontrolle über das normale Leben.

### Ihre Komplizenschaft

Papst Franziskus, Sie haben das alles gefördert. Sie haben beispielsweise Frauen in sehr hohe Positionen im Vatikan befördert, die zuvor von Geistlichen innegehabt wurden, wobei einer von ihnen sogar Bischöfe ernannt hat, obwohl Paulus sagt: „Ich erlaube keiner Frau, einen Mann zu regieren.“<sup>147</sup> Sie haben auch „gleiche Rechte wie Männer“ gefordert;<sup>148</sup> ungeachtet dessen, dass Sie sich darin widersprechen, indem Sie an anderer Stelle sagen:

*Alle anderen Rechte, die sich auf Güter beziehen, die für die ganzheitliche Entfaltung der Person notwendig sind, einschließlich des Privateigentums oder einer anderen Art von Eigentum, sollten*

---

<sup>147</sup>1 Tim. 2:12. Z. B. Sr. Raffaella Petrini, Sr. Alessandra Smerilli, Sr. Nathalie Becquart, Francesca Di Giovanni, Catia Summaria usw.

<sup>148</sup> „Fratelli Tutti“, [23](#), [121](#).

– mit den Worten des Heiligen Paul VI. – „dieses [Gemeinschaftsrecht, d. h. „Eminent Domain] - Recht [über Eigentum] ], sollte aber seine Umsetzung aktiv fördern.“<sup>149</sup>

Wenn Eigentum ein relatives Recht ist, dann sollten diejenigen, die es besser nutzen können oder brauchen, also körperlich stärkere, ernährende Männer, mehr Rechte haben als diejenigen, die das nicht haben, also Frauen. Tatsächlich braucht ein Mann ein höheres Einkommen als eine Frau, um seiner Rolle als Ernährer gerecht zu werden. Um dies zu gewährleisten, gab Gott dem Menschen die größeren Fähigkeiten, ... zu haben. . .

- mehr körperliche Stärke und Beweglichkeit und
- mehr Verhandlungsstärke (Stimmstärke),

als eine Frau, *so dass sie ihn brauchen würde, um bei der Erziehung der Kinder zu helfen*. Tatsächlich hat Gott dies durch das Naturgesetz beabsichtigt. . .

- Männer sollten außerhalb des Hauses zentrifugal orientiert sein
- Frauen sollten innerhalb des Hauses zentripetal ausgerichtet sein.<sup>150</sup>

Seinem Arbeitgeber zu verbieten, ihm mehr zu zahlen, wie es der durchschnittliche lukrativ denkende Arbeitgeber ohnehin tun möchte (dank der größeren Fähigkeiten eines Mannes), ist ein Anreiz für die Zerstörung der Familie: Denn eine Frau wird dazu ermutigt. . .

- ihren Partner nicht in einer legalen Ehe „einsperren“, da dies die wichtigste Stütze gegen den finanziellen Ruin ist;
- schätzen ihren Partner weniger und begünstigen dadurch Familienkonflikte;
- ihre gleichzeitig natürliche und heilige Berufung, Kinder zu Hause großzuziehen, für eine profane, berufliche Karriere in der Welt aufgeben;
- Trennung und/oder Scheidung ohne finanzielle Strafe und oft mit großer finanzieller Belohnung;
- andere Frauen skandalisieren, die ihre Kolleginnen als Bezugspunkte kopieren.

Wenn überhaupt, sollten Gesetze das Gegenteil bewirken und die Möglichkeiten von Müttern, einer formellen Beschäftigung nachzugehen, aus Rücksicht auf die Bedürfnisse der Kinder *einschränken* !

### Unbescheidenheit

Da außerdem alle Menschen, vor allem aber Männer, der lustvollen Versuchung ausgesetzt sind, brauchen wir alle ebenso wie behinderte und „herausgeforderte“ Menschen gesellschaftliche Gegenunterstützung, gegen die Begierde, zugunsten der Moral<sup>151</sup>. Kleiderordnungen haben schon immer diesem Zweck gedient, auch in nicht-christlichen Kulturen, und daher ist in aller Munde ein Bedarf an Kleiderordnungen, die die Sexualität unterdrücken und Frauen stärker regulieren, deren Körper die relativ sexuell stärker verfolgten Objekte sind. der [hetero]sexuelle Drang.“<sup>152</sup>

---

<sup>149</sup> „Fratelli Tutti“, [120](#).

<sup>150</sup> [Prov. 31:10-31](#). Wenn Heiden von „sexueller Orientierung“ sprechen können, warum können wir dann nicht von „beruflicher Orientierung“ sprechen?

<sup>151</sup> [Römer 7: 8 \(King-James-Bibel\)](#) spricht von „Konkupiszenz“, die Theologen als die Tyranisierung der tierischen Sinne über das bezeichnen, was die Vernunft für richtig hält, und als eine der drei Strafen der Erbsünde, die stattdessen die übernatürliche Prälaps-Strafe ersetzt Geschenk der [sinnlichen und sentimentalen] Integrität.

• David Rudmin, 29:49, 30:29 in „Mysterium Fidei“, YouTube, 7. Dezember 2017, abgerufen am 7. Juli 2003 unter [youtu.be/Z\\_qqF\\_oYeAc?t=1788](https://youtu.be/Z_qqF_oYeAc?t=1788).

<sup>152</sup> Dieses Konzept stammt von Johannes Paul II., „Liebe und Verantwortung“, Kap. 1, Ignatius Press, San Francisco, 1993.

Was für ein Skandal es heute ist, dass völlige Heiden, Muslime, allgemein im Sinne des Naturgesetzes moralischer sind als christliche Frauen. *Wenn Sie Muslime nach Europa importieren, wie können Sie da nicht auch den Willen Gottes sehen, uns zu beschämen und zu korrigieren?*

Man könnte meinen, die Mutter Gottes hätte uns nicht nur gewarnt. . .

„Es werden bestimmte Moden eingeführt, die unseren Herrn sehr beleidigen werden.“ . . . *Wehe den Frauen, denen es an Bescheidenheit mangelt!*”<sup>153</sup>

Man könnte meinen, dass wir nicht über das Wort Gottes verfügten, das uns offenbarte, dass Frauen ... sein sollen. . .

- den Menschen „untergeordnet“, durch den „Befehl“ des Herrn;<sup>154</sup>
- unter den Menschen, als ihrem „Haupt“, so wie die Menschen unter Christus stehen und Christus unter Gott;<sup>155</sup>
- Schweigen in der Kirche, wie es fast jeder sein sollte;<sup>156</sup>

---

<sup>153</sup>Fr. Shenan J. Boquet, „The Message of Fatima, the Family, and the Crisis of Modesty“, Human Life International, 13. Oktober 2017, abgerufen am 15. Juli 2023 unter [hli.org/2017/10/message-fatima-family-Krisenbescheidenheit](https://hli.org/2017/10/message-fatima-family-Krisenbescheidenheit)

<sup>154</sup> [1 Kor. 14:34,37](#), vgl. [Gen. 3:16](#).

<sup>155</sup> [1 Kor. 11:3](#). Das muss immer wieder wiederholt werden . . .

- – auf der Unternehmensebene – ist die Kirche eine Frau, und dass, wie im Körper einer Frau, der dazu bestimmt ist, neues Leben hervorzubringen, Unterordnung nicht notwendigerweise eine geringere Würde impliziert (wie es im Körper eines Mannes der Fall ist, der dazu bestimmt ist, bloßes Leben hervorzubringen). Arbeit), daher sollten sich die Mitglieder der Kirche absolut nicht um „gläserne Decken“ oder andere derartige Spaltungen innerhalb der Mitglieder der Körperschaft kümmern ( [1. Korinther 12:17-19](#) ); Desweiteren,
- – auf individueller Ebene – indem man das sanfte Joch Christi auf sich nimmt, steigt das eigene Fleisch, einschließlich des eigenen Geschlechts, herab, um auf seiner natürlichen Ebene „Ruhe zu finden“ (Mt 11,29), in annähernder [Spiegelbildsymmetrie](#) und Gegengewicht dazu, wie sich der Geist erhebt, um mit Christus in der Höhe zu sitzen ( [Eph. 2:6](#) ). Und deshalb: „Selig sind die Armen im Geiste, denn ihnen gehört das Himmelreich“ (Mt 5,3); und „Der Größte unter euch soll der Diener aller sein“ (Matthäus 23:11, 20:26); und „Der Erste wird der Letzte sein, und der Letzte wird der Erste sein“ (Matthäus 20:16) ; und „Ich, der dein Herr und Meister ist, beuge dich her, dein Diener zu werden“ (Johannes 13:13-16); so dass „die Ehre für alle Gläubigen“ darin besteht, „die, die etwas waren, zunichte zu machen“ (1. Kor. 1,28), ja, „ihre Edlen mit eisernen Ketten zu binden“ (Ps. 149,8-9). ), so dass er, der „für den Aufstieg und Fall vieler in Israel“ bestimmt war (Lukas 2,34), „von den Menschen verworfen“ wurde (Jes. 53,3) und der „außerhalb der Stadt litt“ (Hebr. 13:12, vgl. Offb 14:20), „der Erstgeborene vieler [Schwestern und] Brüder“ (Röm 8:29) und damit „die unfruchtbar war und nicht gebar“ (oder anders). Eine solche Schande kann „den Platz ihres Zelttes vergrößern“ (Jes. 54) und vielleicht sogar auf mystische Weise mit dieser Braut identisch werden, die die Kirche und ihre Mutter ist. Vgl. die Faltung der Hierarchie der Existenz, at David Rudmin, „Scholastic Philosophy“, Einheit 2, Kapitel 2, Abschnitt 4, S. 99–101, Ausgabe 2.2 (2011), abgerufen am 19. Juli 2023 unter [drive.google.com/drive/folders/0ByBBM-jZrN2wclF2VmtaYkZ2bUE?resourcekey=0-o-uVoyU1ZMoNw2QWwNh27g&usp=drive\\_link](https://drive.google.com/drive/folders/0ByBBM-jZrN2wclF2VmtaYkZ2bUE?resourcekey=0-o-uVoyU1ZMoNw2QWwNh27g&usp=drive_link)

<sup>156</sup> • [1 Kor. 14:34](#), aber vgl. [11:5](#) ;

• „Pontificale Romanum: Ordo ad Synodum [Das Römische Pontifikalamt: Anordnung für eine Synode]“, abgerufen am 17. Juli 2023 unter [liturgialatina.org/pontificale/088.htm](https://liturgialatina.org/pontificale/088.htm) . Tatsächlich verwandelt die Emanzipation der Frauen innerhalb des Kirchengebäudes die Kirche in ein gesellschaftlicher Club, während es seit frühester Zeit ein Ort der Gottesverehrung war. . .

• [Mal. 1:11](#) .

• Anne Catherine Emmerich, S. 437 in „Leben Jesu Christi“, trans. Clements Brentano, Hrsg. Carl E. Schmöger, abgerufen am 13. Juli 2023 unter [tandfspi.org/ACE\\_vol\\_04/ACE\\_4\\_0421\\_out.html#ACE\\_4\\_p0437](https://tandfspi.org/ACE_vol_04/ACE_4_0421_out.html#ACE_4_p0437) .

- verschleiert,
  - als funktional gleichbedeutend damit, ohne stolzes Haar zu sein;<sup>157</sup>
  - als Teil eines übernatürlichen Gottesdienstes, bei dem Priester im Allgemeinen versuchen sollten, genau und diskret zu sein,<sup>158</sup> um keine Aufmerksamkeit auf sich zu ziehen; daher . . .
  - als natürlicher Akt der Demut in der Gegenwart von . . .
    - Gott als Mittelpunkt aller Liturgie;<sup>159</sup> vor denen sich kein Fleisch rühmen sollte,<sup>160</sup> wobei sich selbst und insbesondere ihre Haare „die Herrlichkeit/den Glanz der Menschen“ seien;<sup>161</sup>
    - Die heiligen Engel, deren Intellekt, wie der der Menschen, glorreich von Gott hervorgegangen ist, ohne jegliche feminisierende Modifikation, die auf die Liebe zu Kindern gerichtet war;<sup>162</sup>
      - so dass Frauen vertikal in geordneter Zusammenarbeit mit den Gnaden sein werden, die in der Engelshierarchie herabsteigen,<sup>163</sup> anstatt sich einzumischen, indem sie Gnaden aus diesem natürlichen, „fleischlichen“ Bereich darunter ausstrahlen, der schief oder widersprüchlich zur Kaskade wäre;
    - ihre eigene Neigung zu leidenschaftlichem Geschwätz, als ob ordinierte Männer, heilige Engel und Gott nicht anwesend wären;<sup>164</sup>
    - die Neigung des Mannes zur Lust oder zumindest zur begehrliehen Ablenkung;
  - wenn verheiratet, . . .
    - als natürliches Zeichen dafür, dass der Ehemann „unter der Autorität“ steht;<sup>165</sup>
    - als übernatürliches Zeichen dafür, die Braut Christi zu sein;<sup>166</sup>
    - wohingegen der Intellekt eines Mannes die Prinzipien der Familie und der Wille einer Frau die Werte der Familie speichert, als Zeichen dafür, dass kein irdischer Wert ewig wertvoll ist, außer insofern er auf Gott und den Himmel ausgerichtet/geordnet ist.
- nicht nur mit Schleier, sondern auch mit Kleidern;<sup>167</sup>

---

•Kap. 9-14 von „The Didache“, New Advent, ca. 100 n. Chr., abgerufen am 13. Juli 2023 unter [newadvent.org/fathers/0714.htm](http://newadvent.org/fathers/0714.htm) ... mit anschließender Geselligkeit beim „Agape-Fest“ (Judas 1:12).

<sup>157</sup> [1 Kor. 11:5,15](#) .

<sup>158</sup> Anne Catherine Emmerich, S. 21-22 in „Life of Jesus Christ“, trans. Clements Brentano, Hrsg. Carl E. Schmöger, abgerufen am 13. Juli 2023 unter [tandfspe.org/ACE\\_vol\\_01/ACE\\_1\\_0021\\_out.html#ACE\\_1\\_p0022](http://tandfspe.org/ACE_vol_01/ACE_1_0021_out.html#ACE_1_p0022) . „Ich habe gesehen, dass die Anbetung der Natur, der Aberglaube ... mit strenger Genauigkeit praktiziert werden ... Nur das Reich des Gottmenschen macht ihnen keinen Sinn. Der Welt wird mit Vollkommenheit gedient, aber dem Der Dienst Gottes wird schändlich vernachlässigt!“

<sup>159</sup> Joseph Ratzinger, „Der Geist der Liturgie“, Teil 2, Kap. 2, S. 43–46, Ignatius Press, 2014, abgerufen am 20. Juli 2023 unter [kupdf.net/download/the-spirit-of-the-liturgy-cardinal-joseph-ratzinger\\_598c2e1adc0d602114300d19\\_pdf](http://kupdf.net/download/the-spirit-of-the-liturgy-cardinal-joseph-ratzinger_598c2e1adc0d602114300d19_pdf) .

<sup>160</sup> [1 Kor. 1:29](#) .

<sup>161</sup> [1 Kor. 11:7,15](#) .

<sup>162</sup> [1 Kor. 11:7-10](#) .

<sup>163</sup> Vgl. [Johannes 1:51](#) .

<sup>164</sup> Cornelius A. Lapide, am [1. Kor. 14:34-35](#) , „Commentaria in Sacram Scripturam“, um 1681, Ludovicum Vives, Paris, 1891, abgerufen am 13. Juli 2023 unter [taylor-marshall.com/2012/01/guide-to-cornelius-lapides-great.html](http://taylor-marshall.com/2012/01/guide-to-cornelius-lapides-great.html)

<sup>165</sup> [1 Kor. 11:3,5,7-9](#) , [Gen. 24:64-67](#) . Rachel legte ihren Schleier an, als sie ihrem Mann begegnete, und übernahm damit dessen Oberhaupt.

<sup>166</sup> [Eph. 5:31-32](#) , [Jes. 54](#) , vgl. [Ist. 25:7](#) , [1 Kor. 13:12](#) .

<sup>167</sup> • [Judith 9:2](#) , [1 Kor. 12:23-24](#) .

- dem Beispiel der Heiligen Jungfrau Maria folgen, der höchsten nichtgöttlichen Person im Orden der Gnade,<sup>168</sup> die dennoch alles oben Genannte tat.

Angesichts all dessen und der umfassenden Verschlechterung des Verhaltens von Frauen heute ist es notwendig, dass . . .

- Frauen müssen in der Kirche Schleier tragen, vorzugsweise so, dass sie die Haare tatsächlich verbergen, anstatt sie durch eine deessousähnliche Transparenz zu necken.<sup>169</sup> was Anstand, Ordnung, Frieden und Anmut fördern wird<sup>170</sup>.

---

• Colleen Hammond, „Dressing with Dignity“, S. 49, 67, 127–135, Tan, 2004, abgerufen am 20. Juli 2023 unter [google.com/books/edition/Dressing\\_with\\_Dignity/rCvGCgAAQBAJ?hl=en&gbpv=1&dq=%22Colleen+Hammond](https://books.google.com/books/edition/Dressing_with_Dignity/rCvGCgAAQBAJ?hl=en&gbpv=1&dq=%22Colleen+Hammond+Offb.11:19-12:2).

<sup>168</sup> [Offb. 11:19-12:2](#).

<sup>169</sup> Tatsächlich besteht die ganze Daseinsberechtigung für Schleier im Nahen Osten, die bis heute anhält und von der Paulus sprach, darin, Ruhm/Glanz zu verbergen, anstatt ihn zur Schau zu stellen, und auch die Familienidentität zu verbreiten, was beides ist dienen vermutlich dazu, Vergewaltigungen zu verhindern. Von da an hatte es einen protokollarischen und sogar rituellen Status entwickelt: „Das Kind wurde in die Verwendung dieses Schleiers eingewiesen, wann es beim Essen oder beim Beantworten von Fragen angehoben oder gesenkt werden sollte.“

• Anne Catherine Emmerich, S. 158 in „Das Leben Jesu Christi“, trans. Clements Brentano, Hrsg. Carl E. Schmöger, abgerufen am 13. Juli 2023 unter [tandfspi.org/ACE\\_vol\\_01/ACE\\_1\\_0141\\_out.html#ACE\\_1\\_p0158](https://tandfspi.org/ACE_vol_01/ACE_1_0141_out.html#ACE_1_p0158).

Wenn Traditionalisten darüber verärgert sind, dass sie aufgefordert werden, undurchsichtige Schleier zu tragen, sollten sie daran erinnert werden, dass (1) ein vollkommen reines Gewissen und die daraus resultierende unangreifbare Immunität gegen Anschuldigungen beide von unschätzbarem Wert sind; und dass (2) wir alle „einhellig sein sollten“ ( [1. Petrus 3:8](#), [Philippus 2:2](#), [Apostelgeschichte 4:32](#) ) und dass „Wir, die Starken, die Fehler der Schwachen ertragen sollen, und nicht um uns selbst zu gefallen“ ( [Römer 15,1](#) ), und dass dies das Geschenk der Solidarität ist, das wir den finanziell Armen der Dritten Welt geben können, oft mit körperlichen Qualitäten, die nicht so glanzvoll sind wie unsere eigenen; und an die geistig Armen des Novus Ordo; nämlich, dass, wenn sie bereit sind, die größere Gabe anzubieten, an unserer Verschleierung teilzuhaben, wir Traditionalisten ihnen die geringere Gabe anbieten sollten, an ihren Leiden teilzuhaben, indem wir auf die Durchsichtigkeit verzichten, die unseren Stolz nicht verringert, sondern vielmehr steigert. Dann werden alle in dem einzigen Fokus vereint sein, dass „in solcher Harmonie . . . Gemeinsam in einem Herzen und einer Stimme können wir gemeinsam zum Vater singen. . . “ ( [Röm. 15:5-6](#) ), wobei die Mauer der Trennung zwischen uns abgeschafft wurde ( [Eph. 2:14](#) ). Dennoch hat die Transparenz durchaus Vorteile : (1) Sie erinnert an die Wolken des Himmels; (2) Es scheint eine Ergänzung zu allgemeiner liturgischer Kunstextravaganz zu sein, etwa zur gotischen Architektur oder zu spitzen- oder bestickten Gewändern. Vielleicht wäre es dann ein guter Kompromiss, bei wichtigen Festen Transparenz zu ermöglichen; und natürlich bei Hochzeiten ( [Offenbarung 19:8](#) ), wo die Wäsche der Braut theologisch als „hell“ (griechisch λαμπρόν / „lampron“) beschrieben wird, was offensichtlich Ruhm/Glanz *fördert* , anstatt ihn zu verbergen.

<sup>170</sup> Der wiederholte Satz „meine Schwester, meine Braut“ (4:9, 4:10, 12 und 5:1) im Hohenlied bringt zum Ausdruck, dass Frauen für Männer tatsächlich attraktiver sind, und zwar auf eine dauerhafte, gesunde, rationale, unbewusste Art und Weise. konkupiszierender (vgl. Fußnote 151) Sinn, wenn sie ihr Nebensächliches, Nebensächliches, „Umgebendes“ herabsetzen und einschränken ( [1. Korinther 11,15](#)). [περιβολαίου](#) ) weiblichen Ruhm/Glamour, beschränken sich auf das Wesentliche und wirken dadurch eher wie ein normaler Mensch (übrigens eher wie ein schnörkelloser Junge). Denn all diese zusätzlichen Ausstülpungen (z. B. wallendes Haar, Kleidung oder Schmuck, glitzernder Lippenstift oder Haut) werden zwar als vermeintlich „glamourös“ beworben, lenken aber in Wirklichkeit nur die Befürchtungen des männlichen Geistes ab und verwirren ihn, indem sie ihn frustrieren; und dienen eigentlich keinem legitimen Zweck, außer vielleicht, Hässlichkeiten zu verbergen; Doch dann macht sich der Mann Sorgen, dass er eingeladen wird, ihre Accessoires zu vergöttern, und dass er „getäuscht“ wird ( [Spr. 31:30](#) ) durch die verrückte „Clownshow“ der Illusionen dazu gebracht, etwas Hässliches zu kaufen; Aber der Geist des Mannes findet intellektuellen Frieden, wenn er sich ungehindert auf das konzentrieren kann, was im Wesentlichen sie ist, ohne dass auch nur eine „Falte“ im Weg steht ( [Eph. 5:27](#) ), und dafür ist ihre extreme Demut im Selbstaussdruck notwendig .

- Die weltweite Brautindustrie, die Schultern und Dekolleté zur Schau stellt und von üppig gesinnten Designerinnen erobert und ausgebeutet wurde, <sup>171</sup>muss an der Kirchentür entschieden gestoppt werden, . . .
  - weil es ein Sakrileg ist, sich in der Kirche so zu kleiden, selbst für eine Braut;
  - weil die gesamte Branche so unerschwinglich teuer ist, dass sie von einer Ehe abhält;
- Frauen müssen aufhören, liturgische Funktionen (Eucharistie-Spender, Lektoren, Ministranten) auszuüben, wenn Männer anwesend sind, als ob. . .
  - des Zweiten Vatikanischen Konzils war etwas Äußeres und ursprünglich nicht als innerlich gedacht;<sup>172</sup>
  - externe Beteiligung ist ein Recht oder Anspruch;
  - Die Kirche muss die Geschlechter besänftigen, büßen oder ein Gleichgewicht zwischen ihnen herstellen.
    - als ob die Geschlechter in allem <sup>173</sup>identisch wären, sogar in der Würde;
  - Frauen und Mädchen kommen im liturgischen Bild eher als „dienende“ Engel vor, während es in Wirklichkeit Männer und Jungen sind;<sup>174</sup>
  - Frauen, deren Stimme und Wesen auf das Spielen auf Kinderniveau ausgelegt sind, sollten dafür sorgen, dass die Gemeinde den Anschein erweckt, als würde sie mit der Gnade Gottes „spielen“.
  - Liturgie ist Spiel;<sup>175</sup>
    - als wäre das Ziel der Liturgie die Unreife und nicht „das Heranwachsen in die reife Männlichkeit Christi“.<sup>176</sup>

## IV. Abdankung vom Königtum

<sup>171</sup>Samantha Iacia, „Jede Hochzeitskleid-Designerin von A bis Z (und wofür sie bekannt ist)“, The Knot, 2. Juni 2023, abgerufen am 17. Juli 2023 unter [theknot.com/content/how-to-find-wedding-kleiderdesigner-den-du-liebst](https://www.theknot.com/content/how-to-find-wedding-kleiderdesigner-den-du-liebst).

<sup>172</sup>Das Lateinische bedeutet nicht „aktive Teilnahme“, sondern „tatsächliche Teilnahme“ in Paul VI., 14-21 in „Sacrosanctum Concilium: Konstitution über die Heilige Liturgie“, Vatikan, 4. Dezember 1963, abgerufen am 17. Juli 2023 auf [vatican.va/archive/hist\\_councils/ii\\_vatican\\_council/documents/vat-ii\\_const\\_19631204\\_sacrosanctum-concilium\\_en.html](https://www.vatican.va/archive/hist_councils/ii_vatican_council/documents/vat-ii_const_19631204_sacrosanctum-concilium_en.html).

Dies vermittelt eher inneren Eifer als äußere „Geschäftigkeit“.

aktiven Teilnahme an der Messe im Innern siehe Pius [/enzyklika.com/documents/hf\\_p-xii\\_enc\\_20111947\\_mediator-dei.html](https://www.enzyklika.com/documents/hf_p-xii_enc_20111947_mediator-dei.html).

<sup>173</sup> [1 Kor. 11:7](#). Die Würde von Männern und Frauen ist nur annähernd gleich. Bei näherer Betrachtung fallen Unterschiede auf: Beispielsweise sind Männer würdevoller als Frauen, da sie „mehr dem [vernünftigen] Bild und der Herrlichkeit Gottes“ entsprechen. (Folglich sind Männer auch in ihren Sünden unwürdiger.) Die Würde von Männern und Frauen ist möglicherweise nur in jenen nicht geschlechtsspezifischen, rationalen Aspekten identisch, die direkt vom unendlichen Gott stammen und direkt auf ihn reagieren.

<sup>174</sup> [1 Kor. 11:7,10](#), [Hebr. 1:14](#).

<sup>175</sup>•Jan-Heizinga, „Homo Ludens: A Study of the Play-Element in Culture“, Routledge, 1998, abgerufen am 17. Juli 2023 unter [google.com/books/edition/Homo\\_Ludens/ALeXRMGU1CsC?hl=en](https://books.google.com/books/edition/Homo_Ludens/ALeXRMGU1CsC?hl=en).

•Bp. Robert Barron, „Bischof Barron: Was passiert bei der Messe?“ Aleteia, 14. Oktober 2017, abgerufen am 17. Juli 2023 unter [aleteia.org/2017/10/14/bishop-barron-what-is-happening-at-mass](https://www.leteia.org/2017/10/14/bishop-barron-what-is-happening-at-mass).

Die falsche Vorstellung, dass Liturgie ein Spiel sei, wird mit dem exponentiell multipliziert Anwesenheit von Ministranten für Kinder; für sie ist die gegensätzliche Vorstellung, dass Liturgie (was sie wirklich ist) ernsthafte Erwachsenen- und öffentliche Arbeit ist, wesentlich, um ihre wandernden Gedanken und Glieder zu kontrollieren.

<sup>176</sup> [Eph. 4:13](#).

Wir tadeln Sie, Papst Franziskus, weil Sie . . .

### fungierte als Chef einer Koalition von Außenseitern.

So handelt ein König nicht, denn ein König ist das Oberhaupt eines vereinten Königreichs, eines tugendhaften Volkes; wohingegen Sie wie ein Kaiser geführt haben, eine Person, der es lediglich darum geht, pragmatische Kontrolle „auf Biegen und Brechen“ zu erlangen und aufrechtzuerhalten, indem Sie jede Macht von überall aus nutzen. Zu diesem Zweck haben Sie die Kurie verachtet,<sup>177</sup> förderte überall die schwächsten, geschmeidigsten und kontrollierbarsten Schützlinge, unabhängig von ihrem Mangel an Glauben oder Moral. . . .

- Schwule – als Ihre nachgiebigen, manipulierbaren, sogar erpressbaren, gewissenlosen „Ja“-Männer;<sup>178</sup>
- Feministinnen – als Ihre „Nichtstun“-Karrieristinnen, die die Kurie verstopfen;<sup>105</sup>
- Südamerikanische Befreiungstheologie (Neo-)Marxisten – als Ihre Denker;<sup>179</sup>
- Chi-Coms – als Ihre wahrscheinlichen Geldgeber;<sup>180</sup>
- Modernisten, vielleicht sogar Freimaurer – als Ihre Wähler die berüchtigte St. Gallen Mafia;<sup>181</sup>

Tatsächlich haben Sie das alles vielleicht sogar getan, weil Sie, wie alle politischen Handlanger, wussten, dass Sie niemals ausdrücklich das Mandat zur Demontage erhalten hätten (denn kein römisch-katholischer Wähler hätte dafür gestimmt), sondern dass dies der Fall wäre Um überhaupt gewählt zu werden, müsste man durch List und durch das Versprechen, Gefälligkeiten später heimlich zurückzuzahlen, eine Koalition bilden, egal wie destruktiv dies für die Interessen und das Ansehen der Kirche sein mag. Wie ein skrupelloser Kapitalist, ein Lohnarbeiter ( *und nicht* wie ein guter Hirte) hast du deine eigene Firma geplündert, um dich selbst und all diese Außenseiter zu bereichern, die die größten

---

<sup>177</sup>Andrea Gagliarducci, „Papst Franziskus will ohne die Kurie regieren. Und möglicherweise mit einem abwesenden Staatssekretär“, 21. Oktober 2013, abgerufen am 29. Juni 2023 unter [mondayvatican.com/vatican/pope-francis-wants-to-govern-ohne-die-kurie-und-moeglicherweise-mit-einem-abwesenden-staatssekretar](http://mondayvatican.com/vatican/pope-francis-wants-to-govern-ohne-die-kurie-und-moeglicherweise-mit-einem-abwesenden-staatssekretar) .

<sup>178</sup> Michael Gross, „The Vatican's Secret Life“, Vanity Fair, 15. November 2013, abgerufen am 28. Juni 2023 unter [vanityfair.com/culture/2013/12/gay-clergy-catholic-church-vatican](http://vanityfair.com/culture/2013/12/gay-clergy-catholic-church-vatican) .

<sup>179</sup>• Ole Jakob Løland, „The Solved Conflict: Pope Francis and Liberation Theology“, International Journal of Latin American Religions (5, S. 287–314), 9. Juli 2021, abgerufen am 29. Juni 2023 unter [link.springer.com/article/10.1007/s41603-021-00137-3](http://link.springer.com/article/10.1007/s41603-021-00137-3) .

•Andere Stimmen, „Leonardo Boff Interview: ‚Papst Franziskus ist einer von uns‘“, Pray Tell, 27. Dezember 2016, abgerufen am 29. Juli 2023 unter [Praytellblog.com/index.php/2016/12/27/leonardo-boff-interview-papst-franziskus-ist-einer-von-uns](http://Praytellblog.com/index.php/2016/12/27/leonardo-boff-interview-papst-franziskus-ist-einer-von-uns) .

•Joseph Rossell, „13 Times Pope Francis Promoted Liberation Theology“, Juicy Ecumenism, 22. August 2017, abgerufen am 29. Juni 2023 unter [saftigecumenism.com/2017/08/22/pope-francis-liberation-theology-catholic](http://saftigecumenism.com/2017/08/22/pope-francis-liberation-theology-catholic) .

<sup>180</sup>•Michael Voris, „Vatican China Sellout“, Church Militant, 26. Juni 2020, abgerufen am 29. Juni 2023 unter [unterchurchmilitant.com/news/article/vatican-china-sellout](http://unterchurchmilitant.com/news/article/vatican-china-sellout) .

•DNA Web Team, „Dissident behauptet, die Kommunistische Partei Chinas zahle jährlich 2 Milliarden US-Dollar an den Vatikan, um geschlossen zu bleiben“, DNA, 29. Juni 2020, abgerufen am 29. Juni 2023 unter [dnaindia.com/world/report-dissident-claims-chinese-communist-party-pays-vatican-2-milliarden-jaehrlich-to-keep-shut-2830054](http://dnaindia.com/world/report-dissident-claims-chinese-communist-party-pays-vatican-2-milliarden-jaehrlich-to-keep-shut-2830054) .

<sup>181</sup>•DW Lafferty, „The Synthesis of All Catholic Conspiracy Theory (Teil 1)“, Where Peter Is, 8. September 2019, abgerufen am 29. Juni 2023 unter [wherepeteris.com/the-synthesize-of-all-catholic-conspiracy-theory-Teil-1](http://wherepeteris.com/the-synthesize-of-all-catholic-conspiracy-theory-Teil-1) .

•Paul Brock III, „The St. Gallen Mafia“, Church Militant, 2. November 2021, abgerufen am 29. Juni 2023 unter [unterchurchmilitant.com/news/article/the-st-gallen-mafia-123](http://unterchurchmilitant.com/news/article/the-st-gallen-mafia-123) .

Feinde aller Frommen, Demütigen und Inbrünstigen sind. Wir warnen Sie eindringlich davor, zu vergessen, was Gott einem Hirten antut, der seine eigene Herde zerstört.<sup>29, 30</sup>

Die vielleicht schlimmste Konsequenz davon ist, dass Sie nachgiebige (Pro-)Homosexuelle eingestellt haben, um Ihre Macht und Ihr Prestige anzuhäufen. . .

- Fr. James Martin, SJ und St. Jeanine Grammick;
- Juan Carlos Cruz;
- perverse Künstler . . .
  - Urin-untergetauchter Kruzifixmacher Andres Serrano ;<sup>182</sup>
  - der schwule Tänzer Roberto Bolle,<sup>183</sup>
  - verheirateter schwuler Komponist Elton John ;<sup>184</sup>
  - ein offiziell geplantes LGBTQ-Lied des Vatikans;<sup>185</sup>
  - Fr. Marko Rupnik, SJ;
  - Evgeny Afineevsky;<sup>186</sup>
- notorisch (pro-)homosexuelle Geistliche wie . . .

CD. Jean-Claude Hollerich (Synode);	Bp. Georg Bätzing the (the Synod);
CD. Theodore McCarrick (Rom);	Rn. Gustavo Zanchetta (Orán, Argentina);
CD. Blase Cupich (Chicago, USA);	Bp. Kevin Vann (Orange, California, USA);
CD. Joseph Tobin (Newark, NJ, USA);	Bp. John Stowe (Lexington, Kentucky, USA);
CD. Cocopalmerio & Co. (Rom);	Bp. Juan José Pineda (Tegucigalpa, Honduras);
CD. José Tolentino de Mendonça (Rom);	and many others;
CD. Robert McElroy (San Diego, USA);	

. . . Dies ermöglichte es ihnen, im Gegenzug auch mehr Macht und Ansehen anzuhäufen, als sie bereits hatten, als sie wahrscheinlich Papst Benedikt zum Rücktritt veranlassten, offenbar aus Mangel an Energie, sich ihnen zu widersetzen.<sup>187</sup> Somit haben Sie Ihren Auftrag von Papst Benedikt in dem Dossier, das er Ihnen hinterlassen hat, völlig ignoriert.<sup>188</sup>

Aber wenn *überhaupt* Was für ein katastrophales Beispiel ist das für katholische Politiker, wenn *Sie diese Dinge tun!* Wie sollen dann Politiker jemals den hohen Ansprüchen genügen, die ihnen von den Päpsten Pius IX. und Leo XIII. vorgegeben wurden? . .

- zu erkennen, ob ein Christ *sich überhaupt* an der Politik beteiligen kann?<sup>189</sup> 224

---

<sup>182</sup>Michael Haynes, „Papst Franziskus begrüßt herzlich den berühmten ‚Künstler‘, der ein Bild eines Kruzifixes im Urin geschaffen hat“, LifeSiteNews, 26. Juni 2023, abgerufen am 27. Juni 2023 unter [lifesitenews.com/news/pope-francis-warmly-greets-infamous-Künstler\\_der\\_das\\_Bild\\_eines\\_Kruzifixes\\_im\\_Urin\\_geschaffen\\_hat](https://lifesitenews.com/news/pope-francis-warmly-greets-infamous-Künstler_der_das_Bild_eines_Kruzifixes_im_Urin_geschaffen_hat) .

<sup>183</sup>„Pope’s Fraternity Fest Flaunts Semi-nude Gay Dancer“, Church Militant, 12. Juni 2023, abgerufen am 27. Juni 2023 unter [unterchurchmilitant.com/news/article/romd-popes-fraternity-fest-flaunts-semi-nude-gay-Tänzer](https://unterchurchmilitant.com/news/article/romd-popes-fraternity-fest-flaunts-semi-nude-gay-Tänzer) .

<sup>184</sup>„Rocketman: Hat der Vatikan einen Film über Elton John finanziert?“ BBC, 16. März 2023, abgerufen am 9. Juli 2023 unter [bbc.com/news/world-56413562](https://bbc.com/news/world-56413562) .

<sup>185</sup>Michael Matt, „The Rainbow Highway: Der Vatikan feiert im Juni die menschliche Brüderlichkeit“, The Remnant Video, 21. Juni 2023, abgerufen am 28. Juni 2023 unter [youtu.be/7Yxi3Ao74OI?t=168](https://youtu.be/7Yxi3Ao74OI?t=168) .

<sup>186</sup>Afineevsky schuf 2009 erstmals den schwulenfreundlichen Film „Oy Vey!“ Mein Sohn ist schwul!“ dann der Dokumentarfilm „Francesco“ aus dem Jahr 2020 mit Papst Franziskus persönlich.

<sup>187</sup>Benedikt XVI., „Declaratio [Resignationis]“, Vatikan, 10. Februar 2013, abgerufen am 29. Juni 2023 unter [vatican.va/content/benedict-xvi/en/speeches/2013/february/documents/hf\\_ben-xvi\\_spe\\_20130211\\_declaratio.html](https://vatican.va/content/benedict-xvi/en/speeches/2013/february/documents/hf_ben-xvi_spe_20130211_declaratio.html) .

<sup>188</sup>John Hooper, „Päpstlicher Rücktritt im Zusammenhang mit Untersuchungen zu ‚schwulen Beamten des Vatikans‘, heißt es in der Zeitung“, The Guardian, 22. Februar 2013, abgerufen am 29. Juni 2023 unter [theguardian.com/world/2013/feb/21/pope-retired-amid-gay-bishop-blackmail-inquiry](https://theguardian.com/world/2013/feb/21/pope-retired-amid-gay-bishop-blackmail-inquiry) .

<sup>189</sup>Pius XIII., „Immortale Dei“, 44.

- öffentlich selbstkonsistent und niemals im geringsten, noch in irgendeiner Lebenslage von der christlichen Tugend abzuweichen? <sup>190</sup> (26, 282)
- öffentliche Anerkennung der Autorität der Kirche, <sup>190</sup> und im Einklang mit ihr, über „Angelegenheiten“ . . . der gemischten [Kirche-und-Staat-]Gerichtsbarkeit“, wie zum Beispiel Abtreibung? <sup>201</sup> (291)
- nicht unparteiisch unvoreingenommen, sondern voreingenommen für „Wahrheit und Gerechtigkeit“ sowie pro-„Natur und das Gesetz Gottes“, <sup>191</sup> (192) und Prokatholizismus? <sup>193</sup> (53) Insbesondere . . .
  - Pro-Diskussion; <sup>191</sup> (297, 194)
  - Befürworter der freien Meinungsäußerung (im wahrsten <sup>195</sup> Sinne des Wortes „Freiheit“, als „verantwortlich“, d. h. wenn sie „Wahrheit und Güte zum Gegenstand“ hat) <sup>196</sup> (26), aber nicht pro-lizenzierte/zügellose Rede, <sup>197</sup> sondern entschieden gegen die Lizenz zur . . .
    - Werbung für böse Produkte machen; <sup>198</sup>
    - verklagt die Menschen dem Irrtum und der Leidenschaft; <sup>199</sup> (293, 294)
    - falsche Religionen evangelisieren; <sup>200</sup> (76)
    - unmoralisch handeln; <sup>199</sup>
  - mit dem allgegenwärtigen Ziel, letztlich der wahren Religion die gebührende Ehre zu erweisen, wann immer dies möglich ist, auch offiziell, <sup>201</sup> wenn auch vielleicht andere Religionen zu tolerieren, gemäß dem Prinzip des Doppeleffekts, „um etwas Großes zu sichern oder einiges zu behindern“. großes Übel“ – wie etwa militärischer Frieden; <sup>202</sup>
- Streben wir danach, „dass die Freiheit des Handelns die durch die Natur und das Gesetz Gottes gesetzten Grenzen nicht überschreitet“? <sup>191</sup> (192)

Sie selbst haben gegen fast alle davon verstoßen! <sup>203</sup>

Ich suchte nicht das Angesicht Gottes, sondern habe es getan. . .

- schrieb das weltweite Ereignis von Covid-19 darauf zurück, dass „Mutter Erde einen Anfall bekommt“. <sup>80</sup>
- ignorierte die zentrale Dynamik dieses Jahrhunderts, nämlich den Widerstand Unserer Lieben Frau von Fatima gegen „die Fehler“ Russlands. Da es sich im selben Jahr der russischen Oktoberrevolution ereignete, handelt es sich sicherlich um kommunistische Fehler. <sup>204</sup>
  - Abhaltung des Weltjugendtags 2023 in Lissabon, dem kommunistischen Zentrum von . . .
    - Patriarch José da Cruz Policarpo, berühmt für die St. Galler Mafia;

<sup>190</sup>Pius XIII., „[Immortale Dei](#)“, 47.

<sup>191</sup>Leo XIII., „[Immortale Dei](#)“, 46.

<sup>192</sup>Nicole Winfield, „Das AP-Interview: Papst sagt, Homosexualität sei kein Verbrechen“, AP News, 25. Januar 2023, abgerufen am 25. Juli 2023 unter [apnews.com/article/pope-francis-gay-rights-ap-interview-1359756ae22f27f87c1d4d6b9c8ce212](https://apnews.com/article/pope-francis-gay-rights-ap-interview-1359756ae22f27f87c1d4d6b9c8ce212)

<sup>193</sup>•Leo XIII., „[Immortale Dei](#)“, 34, 43.

•Pius IX., „[Lehrplan der Irrtümer](#)“, 77-78.

<sup>194</sup>Thomson Reuters, „Ich werde dazu kein Wort sagen‘: Pope über seine angebliche Kenntnis des Missbrauchs durch den Kardinal“, CBC, 26. August 2018, abgerufen am 25. Juli 2023 unter [cbc.ca/news/world/vatican-official-sagt-papst-franziskus-sollte-zurücktreten-missbrauch-1.4799495](https://cbc.ca/news/world/vatican-official-sagt-papst-franziskus-sollte-zurücktreten-missbrauch-1.4799495)

<sup>195</sup>Leo XIII., „[Immortale Dei](#)“, 37-38.

<sup>196</sup>Leo XIII., „[Immortale Dei](#)“, 32; und 40, zitiert Johannes 8:32.

<sup>197</sup>Leo XIII., „[Immortale Dei](#)“, 32, zitiert 1. Petrus 2:16.

<sup>198</sup>Leo XIII., „[Immortale Dei](#)“, 32.

<sup>199</sup>Leo XIII., „[Immortale Dei](#)“, 37.

<sup>200</sup>Leo XIII., „[Immortale Dei](#)“, 26.

<sup>201</sup>•Leo XIII., „[Immortale Dei](#)“, 35,25.

•Pius IX., „[Lehrplan der Irrtümer](#)“, 55,77-78.

<sup>202</sup>Leo XIII., „[Immortale Dei](#)“, 36.

<sup>203</sup>Bezüglich der Verletzung der einzelnen Punkte durch Papst Franziskus siehe in jedem Fall die Fußnote(n) **in Klammern**.

<sup>204</sup>Warren Caroll, „1917: Rote Banner, weißer Mantel“, Christendom Press, 2. November 1981.

- Handverlesener „sozialistischer“ Bischof Américo Aguiar, der sich weigert, zu evangelisieren;<sup>205</sup>
  - Wie es Brauch ist, am gleichen allgemeinen Ort wie das Bilderberger-Treffen.<sup>206</sup>
- Dennoch haben Sie Russland endgültig und endgültig seinem Unbefleckten Herzen geweiht, und dafür loben wir Sie.<sup>207</sup>
- war hartnäckig nicht bereit, die zahlreichen, offenkundigen, offensichtlichen Unvorsichtigkeiten und Torheiten des Zweiten Vatikanischen Konzils anzuerkennen, <sup>das</sup> den Heiligen Geist tatsächlich künstlich ausschloss, indem es sich selbst undogmatisch erklärte <sup>208</sup>und seine amerikanistischen Proklamationen nur für „großartig“ erklärte “ (aber nicht ganz) im Einklang mit der Wahrheit. <sup>209</sup>Der töricht produktive, säkular gesinnte Anwalt vergaß ... . .
  - Jesajas Botschaft: „Wehe denen, die in ihren eigenen Augen weise sind“;<sup>210</sup>
  - denn „die Gedanken der Weisen sind vergeblich“; <sup>211</sup>und das
  - „Mit vielen Worten wirst du der Sünde nicht entkommen.“<sup>212</sup>
- der Synode in Deutschland nahezu freie Hand gegeben, zu tun und zu lassen, was sie will.
- versäumte es, die enorme Sichel zu erkennen und zu nutzen, die der allmächtige Gott der katholischen Kirche überreichte, indem er den <sup>213</sup>gesamten protestantischen Raum mit der absurden Ideologie des LGBTQ-ismus verdunkelte und die in den Händen eines mutigen, freimütigen und skandalfreien Papstes lag , hätte das Ende des Protestantismus bedeuten können;<sup>214</sup>

<sup>205</sup>Filipe D'Avilez, „Der Aufstieg von Bischof Américo Aguiar“, 12. Juli 2023, abgerufen am 20. Juli 2023 unter [pillarcatholic.com/p/the-rise-of-bishop-americo-aguiar](http://pillarcatholic.com/p/the-rise-of-bishop-americo-aguiar)

<sup>206</sup>Tatsächlich ist es ziemlich seltsam, wie die jährlichen Weltjugendtage im Allgemeinen in der Nähe der jährlichen Bilderberg-Treffen abgehalten werden:

- 2023 – Beide finden in Lissabon statt.
- 2016 – Findet in Dresden und Krakau statt, 260 Meilen voneinander entfernt.
- 2005 – Findet in München und Köln im Abstand von 265 Meilen statt.
- 2002 – Findet in Toronto und Washington DC statt, 300 Meilen voneinander entfernt.
- 1991 – fand in Baden-Baden und Tschenstochau statt, 435 Meilen voneinander entfernt.
- 1989 – Findet auf der Isla de La Toja und Santiago de Compostela statt, 27 Meilen voneinander entfernt.

<sup>207</sup>Jonah McKeown, et al., „Hier ist, was Sie über die Weihe Russlands und der Ukraine durch Papst Franziskus wissen müssen“, CNA, 15. März 2022, abgerufen am 29. Juni 2023 unter [catholicnewsagency.com/news/250675/pope-francis-Weihe-Russland-Ukraine-Bedeutung](http://catholicnewsagency.com/news/250675/pope-francis-Weihe-Russland-Ukraine-Bedeutung).

<sup>208</sup>16. November, abgerufen am 26. Juli 2023 unter [vatican.va/archive/hist\\_councils/ii\\_vatican\\_council/documents/vat-ii\\_const\\_19641121\\_lumen-gentium\\_en.html](http://vatican.va/archive/hist_councils/ii_vatican_council/documents/vat-ii_const_19641121_lumen-gentium_en.html)

<sup>209</sup>•David Rudmin, 22:44 in „Bischöfe: Wie Sie Ihre Kirche reparieren!“ YouTube, 16. Oktober 2021, abgerufen am 30. Juni 2023 unter [youtu.be/teRbvrNDrL0?list=PLHTe9NOS7xVQZkkrNVVT8vwlHhzZpv6D8&t=1365](https://youtu.be/teRbvrNDrL0?list=PLHTe9NOS7xVQZkkrNVVT8vwlHhzZpv6D8&t=1365).

• [Dignitatis Humanae](#) 1. Soweit es undogmatisch war, war das Vatikanische Konzil 2 daher völlig fehlbar, denn die Unfehlbarkeit erstreckte sich nur auf Dogmen (Donum Veritatis 23), die Dinge sind, die in der göttlichen Offenbarung zu finden sind, und so, indem es sich selbst „undogmatisch“ machte. Es machte auch nicht nur einige, sondern alle Dokumente fehlbar.

<sup>210</sup>[1st. 5:21](#).

<sup>211</sup>[1 Kor. 3:20](#).

<sup>212</sup>[Prov. 10:19](#).

<sup>213</sup>[Johannes 1:5, 5:35, Matthäus. 6:23](#).

<sup>214</sup>In der Tat, was für eine Gnade war die LGBTQ-Bewegung vom allmächtigen Gott, dass er die Gelegenheit unseres Versäumnisses genutzt hat, das Böse in unserem eigenen Klerus „ans Licht zu bringen“, wie die Heilige Jungfrau Maria in La Salette direkt anspielte (und dann, als wir in Knock, Irland, vielleicht wieder schweigend zuhörten), nicht für unsere Verurteilung, sondern als „eine noch überströmendere Gnade“ (Röm. 5:20), für unseren möglichen völligen Sieg. Denn als wir unsere Strukturen der Sünde nicht bloßstellten und richteten, ließ Gott sie „aus dem Verborgenen“ und „in das Licht“ (Johannes 3,21) kommen, ganz von alleine, so dass (1) unsere Geistlichkeit und „verbündete“ Laien könnten das Gleiche tun und sich jetzt dem *notwendigen Urteil* aussetzen; und noch umfassender (2) könnten alle Protestanten guten Willens, die nicht mit ihnen verbündet sind, allgemein zu uns kommen, wenn nur unser Licht in ihnen hell geleuchtet hätte Dunkelheit. Ist es nicht die Struktur der Geschichte, dass zuerst der Gläubige gerichtet werden muss, damit der Ungläubige durch dasselbe Gericht verurteilt werden kann ([Römer 2,1-4, 9-10,28-29](#))? Ist das nicht der Fall? auch die ganze Prämisse für das Sakrament der Beichte, dass man offen über sich selbst urteilen soll, um so zu verhindern, dass andere Ankläger, die sich derselben Sünde schuldig gemacht haben, am letzten Tag behaupten, dass „der Glaube dieses Mannes ein

handelte „nahe der Ketzerei“, indem er niemals tadelte oder urteilte .

Du sagtest,

„Das Evangelium selbst fordert uns auf, weder zu richten noch zu verurteilen (vgl. Mt 7,1; Lk 6,37).“<sup>215</sup>

Aber das ist falsch, in der Tat ein berühmter liberaler Mythos, denn diese beiden Verse stammen aus den berühmten Predigten „Auf dem Berg“ und „Auf der Ebene“, einem „Evangelium“ nicht für Christen, sondern für potenzielle Christen, für Juden und Heiden. Jesus riet ihnen: „Verurteilt mich und meine Bewegung nicht, die ihr noch nicht versteht, damit ihr sie nicht ablehnt und für immer verurteilt werdet.“<sup>216</sup> Aber an anderer Stelle machen sowohl Jesus<sup>217</sup> als auch der Heilige Geist<sup>218</sup> und der heilige Paulus<sup>219</sup> sehr deutlich, dass Christen im Urteilen hervorragende Leistungen erbringen müssen:

„Wissen Sie nicht, dass die Heiligen den Kosmos richten werden? Und wenn der Kosmos von euch allen beurteilt wird, seid ihr dann unwürdig, über geringere Dinge zu urteilen? Wisst ihr nicht, dass wir Engel richten werden – nicht weniger irdische Wesen? Und wenn Sie die Irdischen richten, setzen Sie dann die am meisten verachteten [irdischen Menschen als Richter] in die Kirche ein? Zu Ihrer Schande sage ich Folgendes: **Kann es sein, dass es unter Ihnen niemanden gibt, der weise genug ist, um urteilen zu können?** „ (1 Kor. 6:2-5)

Christen sollten sich lediglich von Urteilen über bloße, nicht sündhafte Belästigungen<sup>220</sup> oder unnützen und unvorsichtigen Urteilen über Menschen, die ohnehin offensichtlich außerhalb der Kirche sind, enthalten.<sup>221</sup>

Papst Franziskus, wer sollte „der geistliche Mensch“ sein, „mit der Gesinnung Christi“, „in der Lage zu richten“, diejenigen, die „innerhalb des Glaubens und nicht außerhalb davon“ sind, mit Ausnahme desjenigen, der zum Richter berufen ist? der Archetyp zu sein, den die Könige des Alten Testaments vorhersagten, nämlich der Bischof<sup>222</sup> und ganz besonders der Bischof der Bischöfe, nämlich . . . **du selbst** ?? Aber wir sind zuversichtlich, dass Sie das wissen, denn Sie haben uns Konservative oft drakonisch beurteilt;<sup>223</sup> Wir wünschen uns nur, dass Sie dasselbe für die reichen Sünder tun würden, die Blumen dieser Welt, die jede liturgische Erlaubnis haben, zu tun, was sie wollen – LGBTQ-Messen,

---

Betrug war“? Warum haben wir das dann getan? nicht über uns selbst gerichtet? Aber „wir liebten nicht das Licht, sondern liebten die Dunkelheit“ (Johannes 3:19), und deshalb verließen uns sogar unsere eigenen Herden voller Abscheu, sei es wegen des LGBTQ-Ismus, weil ihr moralischer Sinn pervertiert ist (wieder) . . . aufgrund der Dunkelheit unseres Mangels an Predigten); oder dafür, dass sie Kinderschänder in der Dunkelheit verstecken, wo ihr moralisches Empfinden richtig ist. Aber nicht alle Hoffnung ist verloren. Denn wo deine Sünde im Überfluss vorhanden ist, Papst Franziskus, Papst der „schwulen Kabale“, werden diejenigen, die sie ablehnen, wahrscheinlich deine Richter sein ( [Matthäus 12:27](#) ), und die Erlösung der Kirche und vielleicht der Welt wird wahrscheinlich von einem afrikanischen Papst kommen; . . . für . . . am Ende . . . *Ihr makellostes Herz wird triumphieren* .

<sup>215</sup>„Amoris Laetitia“, [308](#) .

<sup>216</sup>Vgl. [Matt. 11:6, 10:15, Johannes 7:27-28](#) .

<sup>217</sup>[Johannes 7:24, Offb. 2:2,6,20,26-27](#) .

<sup>218</sup>[Apostelgeschichte 5:1-11, 1. Johannes 2:27](#) .

<sup>219</sup>[1 Kor. 2:15, 5:5,11-12, 6:1-5, 1. Tim. 5:20](#) .

<sup>220</sup>[Jakobus 4:11](#) . Dass es sich dabei um bloße, nicht sündige Belästigungen handelt, geht aus der Tatsache hervor, dass Jakobus „das Gesetz“ erwähnt und damit zum Ausdruck bringt, dass der Täter tatsächlich das Gesetz gegen die Sünde hält.

<sup>221</sup>[1 Kor. 5:12-13](#) .

<sup>222</sup>Siehe Video. So wie der Diakon dem alttestamentlichen Propheten entspricht, der zum Predigen gesalbt ist; und so wie der Priester den alttestamentlichen Priestern entspricht, gesalbt, um Opfer darzubringen; so entspricht auch der Bischof dem alttestamentlichen König, der zum Herrscher gesalbt wurde.

•David Rudmin, „Mysterium Fidei“, abgerufen am 20. Juni 2023 unter [youtu.be/Z\\_qqF\\_oYeAc?t=2467](https://youtu.be/Z_qqF_oYeAc?t=2467) .

<sup>223</sup>Es ist bekannt, dass Papst Franziskus das Kardinalskollegium, die Kurie und tridentinische Massennetzwerke gesäubert hat, aber er hat auch stark bewaffnete Vanilla-Konservative wie die USCCB schikaniert und auf spektakuläre Weise auch einen der heiligsten und heiligsten Menschen drangsaliert ehrenwerte Bischöfe in den Vereinigten Staaten, Bp. Joseph Strickland, nur weil er sich offen für die moralische Integrität der Kirche einsetzt.

heidnische Riten und liturgische Tänze, ganze Fraktionsprälaten (kommunistische Chinesen oder Jesuiten). – welche Freiheit wir auch gerne hätten, wenn auch zum Guten und nicht zum Bösen.

„Denn wenn eine [Bewegung] mit Gold [Bestechungsgeldern<sup>224</sup>] und in schöner Kleidung in deine Versammlung kommt, und es kommt auch eine arme [Bewegung] in schäbiger Kleidung, und du achtest auf den, der die schöne Kleidung trägt, und sagst: „Nehmt bitte hier Platz“, während ihr zu den Armen [der Bewegung] sagt: „Steht da“ oder „Setzt euch zu meinen Füßen“ – habt ihr nicht untereinander Unterschiede gemacht und seid mit bösen Gedanken Richter geworden?“<sup>225</sup>

Papst Franziskus, Sie haben nicht nur „die am meisten verachteten“, d Curia, aber Sie haben diesem Verrat noch mehr Inkompetenz zugefügt, indem Sie sich selbst geweigert haben, jemanden als Sünder zu verurteilen! Beispielsweise haben Sie Seminaristen geraten, niemals die Absolution zu verweigern,<sup>226</sup> ein Rat, der gleichzeitig beides nahelegt. . .

- dass eine Tyrannei des individuellen Gewissens . . .
  - sollte seinen persönlichen Willen diktieren;
  - sollte sogar bekannte, klar formulierte kirchliche und sogar göttliche Gesetze tyrannisieren;<sup>227</sup> Und
  - selbst wenn Unordnung, Murren oder Skandal die Folge sein sollten ;
- dass das Gewissen tatsächlich nicht etwas ist, was unter normalen, außervertraglichen Umständen nur negativ verbietet, sondern etwas, das einen positiv entlastet! Dies unterliegt nicht nur gefährlich einem voreingenommenen Eskapismus, sondern missachtet auch völlig, was das Gewissen tatsächlich ist, nämlich die Schlussfolgerung des Urteils der praktischen Vernunft!<sup>228</sup>
- dass die Verweigerung der Absolution oder anderer kirchlicher Strafen keine sinnvolle Rolle dabei spielen könnte, ein so uninformiertes Gewissen zu erziehen und herauszufordern, es besser zu machen;

---

<sup>224</sup>Kardinal McCarrick war berühmt für die Verteilung von Bestechungsgeldern in Millionenhöhe. Kein Wunder also, dass Sie ihn zum Verbindungsmann nach China gemacht haben, wo dies auch der Fall ist.

•Courtney Mares, „Erzbischof McCarricks inoffizielle Rolle in den Beziehungen zwischen dem Vatikan und China“, CNA, 17. September 2018, abgerufen am 25. Juli 2023 unter [catholicnewsagency.com/news/39388/archbishop-mccarricks-unofficial-role-in-vatican-china-Beziehungen](https://catholicnewsagency.com/news/39388/archbishop-mccarricks-unofficial-role-in-vatican-china-Beziehungen)

•Shawn Boburg und Robert O'Harrow Jr., „Kardinal McCarrick spendete heimlich fast 1 Million US-Dollar an eine Gruppe, die von Geistlichen angeführt wurde, denen sexuelles Verhalten vorgeworfen wurde“, Washington Post, 17. Februar 2020, abgerufen am 24. Juli 2023 unter [washingtonpost.com/investigations /cardinal-mccarrick-secretly-gave-nearly-1-million-to-group-led-by-cleric-accused-of-sexual-misconduct/2020/02/16/4950aeda-413c-11ea-abff-5ab1ba98b405\\_story.html](https://www.washingtonpost.com/investigations/cardinal-mccarrick-secretly-gave-nearly-1-million-to-group-led-by-cleric-accused-of-sexual-misconduct/2020/02/16/4950aeda-413c-11ea-abff-5ab1ba98b405_story.html)

<sup>225</sup> [Jakobus 2:1,4](#).

<sup>226</sup>Luisella Scrosati, „Francis schockiert Seminaristen in Barcelona mit sexuellen Kraftausdrücken“, Daily Compass, 1. September 2023, abgerufen am 29. Juni 2023 unter [newdailycompass.com/en/francis-shocks-barcelona-seminarians-with-sexual-expletives](https://www.newdailycompass.com/en/francis-shocks-barcelona-seminarians-with-sexual-expletives).

<sup>227</sup>Beispielsweise [tadelte](#) Leo

<sup>228</sup>Dh, wenn man denkt,

„X ist falsch und  
das ist X,  
deshalb ist das falsch.“

Tatsächlich würde Ihre Politik diesen Syllogismus, diese moralische Berechnung, die das Gewissen liest, ändern

„X ist in Ordnung, und  
das ist X,  
deshalb ist das in Ordnung.“

Eine solche Berechnung kann jedoch nicht verantwortungsbewusst durchgeführt werden, da es drei separate Teile eines Gesetzes gibt und der Maßstab für die Ordnung „*Bonum ex integra causa, malum quocunque defectu*“ ist, nämlich dass alle drei Teile des Gesetzes (Umstände, (Das moralische Objekt und das moralische Ziel) müssen gut sein, nicht nur das „Dies“ (das moralische Objekt). Daher hegt ein ehrliches Gewissen, in der Tat eine ehrliche Gewissenhaftigkeit, immer den Verdacht, dass es einen anderen Aspekt der Tat geben könnte, meist einen unberücksichtigten Umstand, der sie unmoralisch machen könnte: Wenn das Gewissen also etwas tut, übernimmt es immer die Verantwortung sicherer Weg und entweder verbietend oder um endlos mehr Führung bittend und fast nie (außer bei sehr, sehr moralisch geschulten Personen) selbstbewusst freisprechend. Deshalb müssen wir „unser Heil in Furcht und Zittern erwirken“ (Phil 2,12). Zusammenfassend lässt sich sagen, dass das, was das durchschnittliche Gewissen sicherlich NICHT tut, genau das ist, was Ihre Politik fördert, nämlich es sich selbst und (unverschämt!) auch sachkundigeren Priestern diktieren zu lassen, warum sie denken, dass sie freigesprochen werden sollten.

- dass besser informierte Geistliche ihr gesamtes überlegenes Wissen an der Tür überprüfen und zu bloßen, gedankenlosen, automatisierten Rädchen in einer Maschine werden sollten, wie spirituelle, vernarrte Eltern, die sich auf das intellektuelle Niveau eines Kindes reduzieren.

Aber sicherlich besteht die größte Verletzung des Gebots Christi, „richtig zu urteilen“, darin, dem wichtigsten Mann in der gesamten Kurie, nämlich dem Leiter des Dikasteriums für die Glaubenslehre, befohlen zu haben, keine Lehrrtümer zu verfolgen, so als ob das war irgendwie „unmoralisch“, auch wenn die Heilige Schrift es ausdrücklich vorschreibt. <sup>229</sup>Dies ist gleichbedeutend damit, dass der Bischof von Rom den geistlichen „Stab“ ablehnt, mit dem jeder Hirte zusammen mit dem „Stab“ ausgestattet ist. <sup>230</sup>

### Ermutigte zum fruchtlosen <sup>231</sup>Ausstieg aus der Situationsethik :

Aber Ihr zerstörerischer Verzicht auf die Autorität, in Wirklichkeit, war *Amoris Laetitia*, Kapitel 8, das grüne Licht für die moralische Anarchie gab, was dazu führte, dass hartnäckige Sünder überall gesegnet wurden. <sup>232</sup>Das ursprüngliche, grundlegende Problem dieses Kapitels scheint darin zu bestehen, dass Sie das auf Glauben basierende Urteil durch eine schrittweise, Hegelian-freundliche Hermeneutik der Begleitung ersetzt haben, bei der eine Person durch einen Freireaner ohne Bedrohung in die richtige (eheliche) Beziehung mit Gott eingeführt wird. Kette von „gelebten Erfahrungen“ und reaktionsfähigen mentalen „Entscheidungen“, die sie hoffentlich in die richtigen Tugenden umwandeln. Dies schafft jedoch nur einen natürlichen Glauben, keinen übernatürlichen Glauben, und ist im Vergleich zur echten christlichen Erfahrung völlig unzureichend. . .

- dass „der Glaube aus dem Hören kommt“, dh aus der Gnade oben; <sup>233</sup>nicht aus der Tat, d. h. unter den unten aufgeführten Umständen;
- dass die heiligende Gnade zurückkehrt, nicht durch „unverdiente, bedingungslose und unentgeltliche“ „Barmherzigkeit und Wiedereinsetzung“ reueloser Sünder, wie Sie behaupten <sup>234</sup>, sondern wenn der Sünder „mit seinen Lippen [gegen sich selbst im Sakrament der Beichte] gesteht und so gerettet wird [ von seinen Sünden]“ <sup>235</sup>,
- und dass, um dies herbeizuführen, der Heilige Geist das Gewissen der Person von ihrer Sünde überführen/zurechtweisen muss, <sup>236</sup>normalerweise durch energische Predigt <sup>237</sup>eines Gesetzes, <sup>238</sup>für das der Weg der allmählichen, sanften Barmherzigkeit tatsächlich das genaue Gegenteil von dem ist, was nötig ist, stattdessen die Person in falschen Frieden einlullen, in den spirituellen Schlaf der Todsünde; <sup>239</sup>

<sup>229</sup>•Papst Franziskus, „Rücktritte und Ernennungen“, Vatikan, 7. Januar 2023, abgerufen am 31. Juli 2023 unter [press.vatican.va/content/salastampa/en/bollettino/pubblico/2023/07/01/230701a.html](https://press.vatican.va/content/salastampa/en/bollettino/pubblico/2023/07/01/230701a.html)

• [Judas 1:3, 1. Petrus 5:2, Johannes 21:16, Apostelgeschichte 20:28](#) .

<sup>230</sup> [Psalm 110:2, 23:4, 2:9, Spr. 10:13, 13:24, 23:13, Ez. 20:37, Offb. 2:27, 11:1, 12:5, 19:15](#) .

<sup>231</sup> [Matt. 3:8](#) .

<sup>232</sup>Dan Hitchens, „Erzbischof Fernandez, Preacher des Chaos“, First Things, 6. Juli 2023, abgerufen am 11. Juli 2023 unter [firstthings.com/web-exclusives/2023/07/archbishop-fernandez-preacher-of-chaos](https://firstthings.com/web-exclusives/2023/07/archbishop-fernandez-preacher-of-chaos) .

<sup>233</sup> [Johannes 3:27, 6:44, Röm. 10:2-17](#) .

<sup>234</sup> „Amoris Laetitia“, [296](#) .

<sup>235</sup> [Rom. 10:10](#) .

<sup>236</sup> [Offb. 3:19, Heb 12:5, Johannes 16:8](#) .

<sup>237</sup> [1 Tim. 5:20, 2. Tim. 4:2, Titus 2:15](#) .

<sup>238</sup> [Rom. 5:20, 7:9](#) .

<sup>239</sup>• [Markus 13:37](#) .

• St. Padre Pio, „Agony of our Lord in the Garden“, abgerufen am 22. Juli 2023 unter [ecatholic2000.com/cts/untitled-480.shtml](https://ecatholic2000.com/cts/untitled-480.shtml) .

- damit das Sakrament der Beichte ein Ort ist, an dem man sich selbst anklagt und sich entschieden von der Vergangenheit trennt, und nicht nur ein Ort für „neue Wachstumsphasen“<sup>240</sup>;
- damit unser neuer Zustand des „Glaubens nicht von der Weisheit der Menschen abhängt, sondern von der Macht Gottes“<sup>241</sup>; und seien Sie das wahre übernatürliche Kaliber des „göttlichen und katholischen Glaubens“, das sicherer ist als selbst der Glaube an Mathematik oder Naturwissenschaften.

Von dieser falschen Wurzel aus entwickelt sich das Kapitel effektiv zur Situationsethik, auch bekannt als „ethischer Existentialismus“, die 1956 verboten wurde und<sup>242</sup> von Papst Johannes Paul II. in „Veritas Splendor“, 54-56, wegen ihrer Verunglimpfung vorweggenommen, identifiziert und zutiefst kritisiert wurde die Verbindung zwischen „moralischem Gewissen“ und „Freiheit und Gottes Gesetz“.<sup>243</sup> Tatsächlich hat Papst Johannes Paul Ihre Ansichten vollkommen verstanden, auch wenn er sie herabwürdigte.<sup>244</sup> Ihr Eintreten dafür würde technisch gesehen eine Halbsituationsethik

<sup>240</sup> „Amoris Laetitia“, 303.

<sup>241</sup> [1 Kor. 2:1-5](#).

<sup>242</sup> Heiliges Offizium [für die Glaubenslehre], „Instructio ad Ordinarios Omnes Necnon ad Magistratos in Seminariis, in Athenaeis, vel in Studiorum Universitatibus Docentes et ad Lectores in Studiorum Domibus Religiosorum: De ‚Ethica Situationis““ AAS, 2. Februar 1956, abgerufen am 21. Juli 2023 unter [vatican.va/archive/aas/documents/AAS-48-1956-ocr.pdf#page=14\\_4](https://www.vatican.va/archive/aas/documents/AAS-48-1956-ocr.pdf#page=14_4)

<sup>243</sup> Papst Johannes Paul II., Veritatis Splendor, 56, 6. August 1993, abgerufen am 21. Juli 2023 unter [vatican.va/content/john-paul-ii/en/encyclicals/documents/hf\\_jp-ii\\_enc\\_06081993\\_veritatis-splendor.html](https://www.vatican.va/content/john-paul-ii/en/encyclicals/documents/hf_jp-ii_enc_06081993_veritatis-splendor.html)

<sup>244</sup> Das Ausmaß, in dem JP II die Ansichten von Papst Franziskus vertritt, ist spektakulär. Vergleichen Sie Folgendes:

	JPIIs Veritatis Splendor (1993)	Amoris Laetitia von Papst Franziskus (2016)
C Ö M P L E X I C H T J	<p><b>Einzigkeit</b> vorhersehen und respektieren.“</p> <p><b>Besonderheit</b> . Diese Autoren betonen auch die für das Phänomen des Gewissens typische <b>Komplexität</b> , eine <b>Komplexität</b> , die tief mit dem gesamten Bereich der <b>Psychologie verbunden ist</b> und <b>Emotionen</b> sowie auf die zahlreichen Einflüsse, die das soziale und kulturelle Umfeld des Einzelnen ausübt.“</p>	<p>295 – „. . . <b>Themen, die nicht in der Lage sind</b> die objektiven Anforderungen des Gesetzes zu verstehen, zu schätzen oder vollständig umzusetzen.“</p> <p><b>Komplexität verschiedener Situationen</b> nicht berücksichtigen “ und „notwendigerweise darauf zu achten, wie Menschen <b>Not empfinden.</b>“ wegen ihres Zustands.“</p> <p>298 – „Geschiedene Menschen, die beispielsweise eine neue Partnerschaft eingehen, können sich <b>in einer Vielzahl von Situationen wiederfinden, die nicht in eine Schublade gesteckt werden sollten oder in zu starre Klassifizierungen passen . . . Eine Sache ist. . . Es gibt auch . . . Etwas anderes . . . oder der Fall. . . Wir wissen das Es gibt keine „einfachen Rezepte“ .</b>“</p> <p>300 – „. . . die immense Vielfalt konkreter Situationen. . . weder von der Synode noch von der Exhortation <b>konnte erwartet werden, dass sie eine neue Reihe allgemeiner Regeln vorlegen würden. . . gilt für alle Fälle.</b> Was möglich ist, ist einfach. . . pastorale Unterscheidung von <b>Einzelfällen</b> , . . . Da „der Grad der Verantwortung nicht in allen Fällen gleich ist“, . . . <b>Eine Regel muss nicht unbedingt immer dieselbe sein.“</b></p> <p>302 – „Es kann zweifellos Situationen geben, die sehr komplex und aus <b>psychologischer Sicht unklar sind.</b>“ Standpunkt', . . . „Unter bestimmten Umständen fällt es den Menschen <b>sehr schwer</b> anders handeln.““</p> <p>304 – „... je mehr wir uns mit <b>Einzelheiten befassen</b> , desto häufiger stoßen wir auf <b>Mängel</b> . . . Je weiter wir ins <b>Detail vordringen, desto mehr wird sich herausstellen</b> , dass das Prinzip versagt .“</p>
S E P A R A T I C H Ö N	<p>56 – „Eine <b>Trennung oder sogar eine Opposition.</b>“ Ist dies in einigen Fällen zwischen <b>der allgemeingültigen Lehre des Gebots</b> und <b>der Norm des individuellen Gewissens</b> , das tatsächlich die endgültige Entscheidung treffen würde, festzustellen? Auf dieser Grundlage wird versucht, sogenannte <b>„pastorale“ Lösungen zu</b></p>	<p>294 – „Die Entscheidung für eine standesamtliche Trauung oder in den meisten Fällen für eine einfache Lebensgemeinschaft <b>ist oft nicht motiviert Vorurteil oder Widerstand zur sakramentalen Vereinigung</b> , <b>sondern durch</b> kulturelle oder kontingente Situationen.“</p> <p>295 – „ <b>Denn das Gesetz ist selbst eine richtungsweisende Gabe Gottes, eine Gabe für alle ohne Ausnahme</b> ; es kann mit Hilfe der Gnade befolgt werden, <b>auch wenn.</b> “ Jeder Mensch schreitet <b>mit der fortschreitenden Integration schrittweise voran</b> die Gaben Gottes und <b>die Anforderungen der</b> endgültigen und absoluten Liebe Gottes <b>in seinem gesamten persönlichen und sozialen Leben .</b></p> <p>302 – „Aus diesem Grund <b>ein negatives Urteil über eine objektive Situation.</b>“ <b>bedeutet nicht ein Urteil über die Zurechenbarkeit oder Schuld der Person . . . . Unter bestimmten Umständen fällt es Menschen sehr schwer, anders zu handeln .</b> Deshalb, <b>während</b> Bei der Aufrechterhaltung <b>einer allgemeinen Regel ist es</b></p>

	<p>legitimieren im Widerspruch zur Lehre des Lehramtes . . .“</p>	<p><b>notwendig , dies anzuerkennen Die Verantwortung für bestimmte Handlungen oder Entscheidungen ist nicht in allen Fällen gleich . Die pastorale Unterscheidung muss</b> unter Berücksichtigung des <b>gebildeten Gewissens einer Person die Verantwortung für diese Situationen übernehmen</b> [vermutlich um sie zu den Sakramenten zuzulassen].“</p> <p>301 – „ . . . [im Lichte] mildernder Faktoren und Situationen. . . . <b>Daher kann es nicht mehr einfach gesagt werden dass alle, die sich in einer „unregelmäßigen“ Situation befinden, in einem Zustand der Todsünde leben und der heiligenden Gnade beraubt sind . Hier geht es um mehr als reine Unkenntnis der Regel. Ein Subjekt kann die Regel genau kennen , hat aber dennoch große Schwierigkeiten im Verständnis „seiner inhärenten Werte“ oder in einer konkreten Situation sein was es ihm oder ihr nicht erlaubt anders handeln und anders entscheiden</b> ohne weitere Sünde. [Absolut fadenscheinige Einwände!]</p> <p>303 – „ . . . <b>individuelles Gewissen muss besser integriert werden die Praxis der Kirche in bestimmten Situationen, die nicht objektiv unser Verständnis der Ehe widerspiegeln .“</b></p> <p>304 – „ <b>Es ist reduktiv einfach zum Nachdenken ob oder nicht die Handlungen einer Person</b> Sie entsprechen <b>einem allgemeinen Gesetz oder einer allgemeinen Regel , denn das reicht nicht aus, um die volle Treue zu Gott zu erkennen und sicherzustellen . . .</b> „[Ein weiterer fadenscheiniger Einwand!] „Es ist wahr, dass <b>allgemeine Regeln ein Gut darlegen, das niemals außer Acht gelassen oder vernachlässigt werden kann , aber in ihrer Formulierung können sie nicht absolut sorgen.“</b> für <b>alle besonderen Situationen .</b></p> <p>307 – „ <b>Um Verständnis zu zeigen. “</b> angesichts <b>außergewöhnlicher Situationen impliziert niemals</b> das Licht <b>des umfassenderen Ideals schwächen</b> oder weniger vorschlagen als <b>das, was Jesus dem Menschen anbietet .</b> Heute wichtiger als <b>die seelsorgerische Betreuung von Misserfolgen</b> Ist . . .“</p> <p>308 – „Ich verstehe diejenigen, die eine <b>strengere Seelsorge bevorzugen, die weggeht.“ kein Raum für Verwirrung . Aber</b> Ich glaube aufrichtig, dass Jesus eine Kirche will. . . die, obwohl <b>sie ihre objektive Lehre klar zum Ausdruck bringt , „immer tut, was sie kann , auch wenn dabei, Ihre Schuhe werden schmutzig von der Schlamm der Straße .“</b></p> <p>312 – „ . . . ein Rahmen und eine Umgebung, die uns helfen, <b>eine kalte bürokratische Moral zu vermeiden</b> im Umgang mit <b>sensiblere Themen . Stattdessen stellt es uns in den Kontext von eine pastorale Unterscheidung. . . der immer bereit ist zu verstehen, . . . und vor allem integrieren .</b></p> <p>293 – „ . . . sie können Anlässe zur <b>Seelsorge</b> bieten im Hinblick auf die eventuelle Feier des Ehesakraments. . . . Auch [ <b>Unzüchtige</b> ] brauchen eine barmherzige <b>und hilfsbereite Seelsorge .</b> Für die <b>Pfarrer der Kirche</b> sind nicht nur für die Förderung der christlichen Ehe verantwortlich, sondern auch für die „ <b>pastorale Unterscheidung“.</b> der Situation <b>sehr vieler Menschen, die diese Realität nicht mehr leben .</b> In den <b>pastoralen Dialog</b> eintreten mit diesen Personen [kann schließlich zur Bekehrung führen.]“</p> <p>299 – „ . . . die Getauften, die <b>geschieden und standesamtlich wiederverheiratet sind, müssen stärker in die christlichen Gemeinschaften integriert werden ... Die Logik der Integration .“</b> ist der Schlüssel zu ihrer <b>seelsorgerischen Fürsorge, eine Fürsorge, die es ihnen ermöglichen würde . . . zu wissen, dass sie darin eine freudige und fruchtbare Erfahrung machen können . . . Ihre Teilnahme . . .</b> erfordert notwendigerweise die Unterscheidung , <b>welche der verschiedenen Formen der Ausgrenzung, die derzeit im liturgischen, pastoralen, pädagogischen und institutionellen Rahmen praktiziert werden, überwunden werden können .</b></p>
<p>CG RR EA ANZEIGE TU</p>	<p>55 – „[Das Gewissen], heißt es [von Situationsethikern], führe Menschen weniger zu einer sorgfältigen Einhaltung der universellen Normen als</p>	<p>293 – „ <b>Allmählichkeit</b> in der Seelsorge: . . . Seelsorge mit Blick auf das <b>Letzte</b> Feier des Sakramentes der Ehe. . . . Elemente, die die Evangelisierung und <b>das menschliche</b> und spirituelle <b>Wachstum</b> fördern können .</p> <p>295 - „Der heilige Johannes Paul II. schlug das sogenannte ‚Gesetz der Allmählichkeit‘ vor, in dem Wissen, dass der Mensch ‚weiß, <b>liebt</b> und <b>vollbringt</b> moralisches Gut <b>durch</b></p>

<p>IA VL DE E S S</p>	<p>vielmehr zu <b>einer kreativen Haltung</b> und <b>verantwortungsvolle</b> Übernahme der persönlichen <b>Aufgaben</b> ihm von Gott anvertraut. <b>schöpferischen "Charakter des Gewissens"</b> zu betonen, bezeichnen bestimmte Autoren seine Handlungen nicht mehr als <b>"Urteile"</b>, sondern [ <b>existentiell aktive</b> ] <b>"Entscheidungen"</b> : <b>Nur wenn der Mensch diese Entscheidungen "autonom"</b> trifft, könnte er etwas <b>erreichen moralische Reife</b> ."</p> <p>56 – „... basierend auf einer bestimmten konkreteren <b>existentiellen</b> Überlegung. . . Es wird versucht . . . um eine „ <b>schöpferische</b> “ Hermeneutik zu rechtfertigen, nach der das moralische Gewissen <b>in keiner Weise und in jedem Fall einem Besonderen verpflichtet ist negatives Gebot</b> .</p>	<p><b>verschiedene Wachstumsstadien</b> '. Dabei handelt es sich nicht um eine „Allmählichkeit des Rechts“, sondern vielmehr um eine Allmählichkeit der <b>Aufsicht</b> Ausübung <b>freier Handlungen</b> seitens der Subjekte, die nicht in der Lage sind zu verstehen. . . Für . . . Jeder Mensch schreitet <b>schrittweise voran</b> mit . . . die Forderungen Gottes. . . in seinem oder ihrem [Leben].“</p> <p>299 – „Solche [geschiedenen und standesamtlich wiederverheirateten] Personen <b>müssen fühlen nicht so wie exkommuniziert</b> . . . sondern <b>als lebende Mitglieder, die leben und wachsen</b> können in der Kirche <b>und erlebe</b> sie als eine Mutter, die . . . <b>ermutigt sie auf dem Weg des Lebens</b> . . .“</p> <p>300 – „Priester haben die Pflicht <b>zu begleiten</b>.“ dass sie [die wiederverheirateten Geschiedenen] ihre Situation gemäß der Lehre der Kirche verstehen. . . Wir sprechen hier von einem <b>Prozess der Begleitung</b> und <b>Urteilsvermögen</b> die „die Gläubigen dazu führt, sich <b>ihrer Situation bewusst zu werden</b>“. <b>vor Gott</b> .“</p> <p>301 – „Ein Subjekt <b>kann die Regel genau kennen, hat aber dennoch große Schwierigkeiten, ihre inhärenten Werte</b>‘ zu verstehen, oder sich <b>in einer konkreten Situation zu befinden</b>.“ <b>was nicht erlaubt</b> ihn oder sie <b>dazu auffordern, anders zu handeln und sich anders zu entscheiden</b> [dh <b>mit dem Sündigen aufhören</b> ] ohne weitere Sünde. Wie die Synodenväter es ausdrückten: <b>„Es kann Faktoren geben, die begrenzen.“ die Fähigkeit eine Entscheidung treffen</b>‘ . Der heilige Thomas von Aquin erkannte selbst, dass jemand Gnade und Nächstenliebe besitzen kann, aber nicht in der Lage ist, eine der <b>Tugenden auszuüben</b> Also; . . . [dh] eingeflöbte <b>moralische Tugenden</b> [dh stabile Handlungsgewohnheiten ] . . .“</p> <p>302 – „Unter bestimmten Umständen fällt es Menschen sehr schwer, anders zu <b>handeln</b> . . . Die Verantwortung für <b>bestimmte Handlungen oder Entscheidungen</b> ist nicht in allen Fällen gleich. . Sogar die Konsequenzen der <b>ergriffenen Maßnahmen</b> sind nicht in allen Fällen gleich.“</p> <p>303 – „. . . <b>die Entwicklung</b> zu fördern eines <b>aufgeklärten</b> Gewissens, <b>gebildet und geführt</b> . . . und ein immer größeres Vertrauen in die Gnade Gottes zu fördern. <b>Doch das Gewissen kann mehr als nur erkennen, dass eine bestimmte Situation nicht dem Evangelium entspricht</b> . Es kann auch erkennen. . . Was ist vorerst <b>die großzügigste Antwort, die Gott gegeben werden kann</b>, und sehen Sie mit einer gewissen moralischen Sicherheit, dass <b>es das ist, was Gott selbst inmitten der konkreten Komplexität der eigenen Grenzen verlangt, obwohl es noch nicht ganz das objektive Ideal ist</b> .</p> <p>305 – „Unterscheidung muss helfen, mögliche Wege zu finden, <b>auf Gott zu reagieren und inmitten von Grenzen wachsen</b> . <b>Indem wir denken, dass alles schwarz-weiß ist</b>, versperren wir manchmal den Weg der <b>Gnade und des Wachstums</b> und entmutigen Wege der Heiligung, die Gott die Ehre geben. Erinnern wir uns daran, dass „ <b>ein kleiner Schritt inmitten großer menschlicher Grenzen</b> “ <b>kann Gott wohlgefälliger sein als ein Leben, das äußerlich in Ordnung erscheint</b>, aber durch den Tag geht, ohne auf große Schwierigkeiten zu stoßen.“</p> <p>306 – „. . . im Umgang mit denen, die <b>Schwierigkeiten haben im Leben Gottes Gesetz in vollem Umfang, die Einladung, dem Weg</b> nachzugehen <b>Caritas</b> muss deutlich zu hören sein.“</p> <p>308 – „. . . Es besteht Bedarf <b>an Begleitung mit Gnade und Geduld eventuelle Phasen des persönlichen Wachstums, wenn diese nach und nach auftreten, und so Raum</b> schaffen für „die Barmherzigkeit des Herrn, die uns anspricht, unser <b>Bestes zu geben</b>“ .</p>
<p>OO VN E. RC - Ö DE MS PC</p>	<p>55 – „Andererseits legen sie [dh Situationsethiker] maximale Aufmerksamkeit auf den Wert des <b>Gewissens</b>“ .</p>	<p>[Alle anzeigen <b>Pink, Orange</b> und <b>Fettgedruckte schwarze</b> Wörter oben, die auch das Gewissen betonen.]</p> <p>300 – „Nützlich in diesem Prozess ist [keine Aussage über die Unauflöslichkeit der Ehe, sondern] eine Gewissensprüfung <b>durch</b> Momente des Nachdenkens und der Reue. Die wiederverheirateten Geschiedenen <b>sollten sich fragen</b> : Wie haben sie sich gegenüber ihren Kindern verhalten, als die eheliche Verbindung zustande kam.“ in die Krise gerieten; ob sie Versöhnungsversuche unternommen haben oder nicht; was aus der</p>

darstellen, denn im Gegensatz zu einer voll entwickelten Situationsethik erkennen Sie zumindest die Bedeutung der Aufrechterhaltung moralischer Normen als Ideal an, wie etwa des „vollständigen Ideals der Ehe“, anstatt sie zu <sup>245</sup>missachten völlig, wie es Sartre oder Heidegger tun könnten. Doch letzten Endes erliegen Ihre Worte den Standardkritikpunkten der Situationsethik, nämlich dass sie ... ist. . .

- übermäßig existentialistisch, NOTEREF\_Ref140915331 \f \\* MERGEFORMAT daher anti-essentiell; daher . . .
  - inkohärent, <sup>246</sup>und
  - Antinomianer; <sup>244</sup>
  - ähnlich dem nominalistischen Protestantismus, in dem die Situationsethik historisch entstand;
- „rebellisch“ gegen Gott, weil sein „Herz auf das Fleisch gerichtet ist“; <sup>247</sup>
- fasziniert von der Sündenmystik; <sup>248</sup>
- wie der Neomarxismus (weshalb er wahrscheinlich gerade bei euch südamerikanischen Bischöfen so beliebt ist), da er . . .
  - fördert einen dialektischen Prozess der Buße (anstelle einer biblischeren bedeutsamen Entscheidung <sup>249</sup>zur Buße), im Einklang mit der Hegelschen Lehre darüber, wie alle Dinge durch einen dialektischen Prozess funktionieren müssen;
  - *atheistisch* betrachtet die Welt als völlig *materiell*, wie es (Neo-)Marxisten taten, und lässt dabei die höheren spirituellen und rationalen Bereiche als nichts anderes als unwirkliche, fantasievolle

HALLO AE SN IC SE	verlassenen Partei geworden ist; welche Folgen die neue Beziehung für den Rest der Familie und die Gemeinschaft der Gläubigen hat; und welches Beispiel den jungen Menschen gegeben wird, die sich darauf vorbereiten für die Ehe ... Wir sprechen von einem Prozess der Begleitung und Unterscheidung ... Das Gespräch mit dem Priester <b>im Forum internum trägt zur Bildung eines richtigen Urteils bei</b> . . . . Für diese <b>Unterscheidung</b> Damit dies geschieht, müssen unbedingt folgende Bedingungen erfüllt sein: Bescheidenheit, Diskretion und. . . . Diese Einstellungen sind unerlässlich, um die große Gefahr von <b>Missverständnissen zu vermeiden</b> . . .“ 304 – „Gleichzeitig ... kann das, was <b>unter bestimmten Umständen Teil einer praktischen Unterscheidung ist</b> , nicht auf die Ebene einer Regel erhoben werden.“ 305 – „... Das Naturrecht kann nicht als eine bereits etablierte Reihe von Regeln dargestellt werden, die sich a priori dem moralischen Subjekt auferlegen; es ist vielmehr eine Quelle objektiver Inspiration für den zutiefst persönlichen Prozess der Entscheidungsfindung.“
-------------------------------	---

<sup>245</sup> „Amoris Laetitia“, [307](#).

<sup>246</sup> Einige der Inkohärenzen von Amoris Laetitia sind:

- Atemlos von „unverdienter, bedingungsloser und unentgeltlicher Barmherzigkeit“ sprechen und sagen, dass „niemand für immer verurteilt werden kann“, als ob Sie Gott, der Gesetzgeber und der letzte Richter wären, oder so etwas. ( [297](#) )
- Unter dem Vorwand der „Komplexität“ immer wieder Schutz vor der Synthese universeller Regeln suchen.
- Ein Bild des inneren Bewusstseins zeichnen, das, anstatt intellektuell erkennbar zu sein, eine völlig mysteriöse „Black Box“ ohne endgültige Definitionen ist.
- Schaffung einer extremen Dichotomie zwischen „Abwerfen und Wiedereinsetzen“, als ob einer davon eine Art transzendenter, idealistischer Spitzenwert und der andere ein „kalter“, sündiger Antiwert wäre.
- Alle unten genannten fadenscheinigen Ausreden.

<sup>247</sup> [Rom. 8:7](#).

<sup>248</sup> Sündenmystik ist die weitgehend falsche und gefährliche literarische Tradition, Sünder zu preisen, die sich als große Heilige herausstellen, als ob Sünde einen heroischen Charakter schaffen könnte. Wir sehen es bei Evelyn Waugh, Graham Greene und François Mauriac. Sehen:

• Dietrich & Alice von Hildebrand, Kap. 8 in „Morality and Situation Ethics“, EWTN und Hildebrand Project, 2019, abgerufen am 22. Juli 2023 unter [ewtn.com/catholicism/library/morality-and-situation-ethics-10100](http://ewtn.com/catholicism/library/morality-and-situation-ethics-10100)

Amoris Laetitia enthält im •[Jahr 305](#) Sündenmystik: „Indem wir denken, dass alles schwarz und weiß ist, versperren wir manchmal den Weg der Gnade und des Wachstums und entmutigen Wege der Heiligung, die Gott die Ehre geben. Erinnern wir uns daran, dass „ein kleiner Schritt, „Inmitten großer menschlicher Einschränkungen kann Gott wohlgefälliger sein als ein Leben, das äußerlich in Ordnung erscheint, aber durch den Tag geht, ohne auf große Schwierigkeiten zu stoßen.“

<sup>249</sup> [Matt. 3:8, Lev. 16:31 ; vgl. Rom. 7:9](#), das (spirituelles) Leben und Tod als momentane Ereignisse und nicht als Prozesse darstellt.

„menschliche Konstrukte“ zurück, die <sup>250</sup>von ranghohen Sophisten völlig manipulierbar sind, ohne den geringsten Respekt davor Wahrheit.

Folglich wiederholt das Kapitel zahlreiche Unwahrheiten:

- Dass es ein „Gesetz der Graduierung“ für Menschen geben sollte, „die nicht in der Lage sind, die objektiven Anforderungen des Gesetzes zu verstehen, zu schätzen oder vollständig auszuführen.“ <sup>251</sup>Aber das ist nur ein Deckmantel, um die wahre Medizin, nämlich gute Predigten, aufzuschieben:
  - „Und wie sollen sie ohne Prediger hören? . . . Aber nicht alle haben dem Evangelium gehorcht; denn Jesaja sagt: „Herr, wer hat geglaubt, was er von uns gehört hat?“ <sup>252</sup>Haben wir Katholiken die enorm wirksamen Taktiken großer Prediger wie des heiligen Alphons Ligouri, des heiligen Ignatius von Loyola und sogar des „sanften“ heiligen Franz Xaver in einem gigantischen Ausmaß, um sofort Reue zu veranlassen?
  - „Gehen Sie [zur Gemeinschaft der Kirche], solange Sie noch das Licht haben [um Ihre Trennung von Gott zu erkennen].“ <sup>253</sup>Haben wir Katholiken den abgedroschenen Refrain vergessen, den alle Prediger im Laufe der Jahrhunderte verwendet haben: „Tut jetzt Buße, denn später könnt ihr vielleicht nicht mehr Buße tun“?
- Dass ein – kein „Gesetz“, sondern eine *Hermeneutik* der Allmählichkeit und Integration am Ende fruchtbar sein wird, wenn die Heilige Schrift tatsächlich von solch todsündigen Mitgliedern wie ... spricht. . . „. . . wasserlose Wolken, getragen von Winden; . . . wandernde Sterne, für die die Unterdüsternis der Dunkelheit für immer reserviert ist.“ <sup>254</sup>

Ist das wirklich der „Weg der Gnade und des Wachstums“, die „Via Caritatis“ <sup>255</sup>? Offensichtlich nicht! Jede solche sogenannte „Wohltätigkeitsorganisation“ geht einfach von der natürlichen Tugend aus, nicht von der übernatürlichen Tugend.
- Die Lüge, sowohl gegenüber den Sündern selbst als auch gegenüber dem Rest der Kirche, dass Personen, die tatsächlich geistig „tot“ sind, <sup>256</sup>weil sie eine Todsünde gegen das 6. Gebot begangen haben, . . . Sie müssen sich nicht als exkommunizierte Mitglieder der Kirche fühlen. . . – was sie in der Tat vor 1977 gewesen wären, als es noch Exkommunikationen für irreguläre Ehen gab – „. . . sondern als lebende Mitglieder, . . . – was sie nicht sind, zumindest nicht im wahrsten Sinne des Wortes ‚lebend‘ – „. . . in der Kirche leben und wachsen können, . . . “ <sup>257</sup>– also so, wie ein obstruktiver, toter Gichtbelag „wächst“, vom Lebenselixier des Körpers gewaschen, für ihn aber leblos undurchdringlich, und währenddessen den Rest des Körpers verletzt. Kein Wunder also, dass der Heilige Geist von solchen Personen spricht als „. . . Makel auf euren Liebesfesten, während sie mutig mit euch feiern und auf sich selbst aufpassen. . . “ <sup>258</sup> Ist das wirklich derjenige, den wir umwerben sollten? Und wenn dieser Vers wirklich die Meinung des allwissenden Heiligen Geistes ist, wie es ist, warum hätte Gott dann plötzlich seine Meinung geändert, wie Sie behaupten? . . .

„Aber ich glaube aufrichtig, dass Jesus eine Kirche möchte, die auf die Güte achtet, die der Heilige Geist inmitten der [todsündigen] menschlichen Schwäche sät. . . “ <sup>259</sup>?
- Insofern es einen dialektischen Prozess der Reue fördert und nicht eine biblisch bedeutsamere Entscheidung zur Reue, <sup>249</sup>suggeriert es fälschlicherweise ... . .
  - dass das Erreichen des objektiven Ideals auf später verschoben werden kann, wobei die gegenwärtigen schwachen, ersten Schritte zu einer zukünftigen endgültigen Reue angeordnet werden:

<sup>250</sup>James Lindsay, „Social Construct(ion)“, New Discourses Translations from the Wokish, 25. März 2021, abgerufen am 22. Juli 2023 unter [newdiscourses.com/tftw-social-construction/](http://newdiscourses.com/tftw-social-construction/)

<sup>251</sup>„Amoris Laetitia“, [295](#).

<sup>252</sup>[Rom. 10:14,16](#).

<sup>253</sup>[Johannes 12:35](#).

<sup>254</sup>[Judas 1:12-13](#).

<sup>255</sup>„Amoris Laetitia“, [305-306](#).

<sup>256</sup>[1. Johannes 5:16](#).

<sup>257</sup>„Amoris Laetitia“, [299](#).

<sup>258</sup>[Judas 1:12-13](#).

<sup>259</sup>„Amoris Laetitia“, [308](#).

„Doch das Gewissen kann mehr tun, als zu erkennen, dass eine bestimmte Situation objektiv nicht den Gesamtanforderungen des Evangeliums entspricht. Es kann auch aufrichtig und ehrlich erkennen, was im Moment die großzügigste Antwort ist, die Gott gegeben werden kann, und mit einer gewissen moralischen Sicherheit erkennen, dass es das ist, was Gott selbst angesichts der konkreten Komplexität der **eigenen** Grenzen **verlangt nicht ganz das objektive Ideal**.“<sup>260</sup>

Aber Papst Johannes Paul II. bestreitet dies direkt aus zwei Gründen, erstens aus existenziellen Gründen der Dringlichkeit. . .

- „ Sie können das Gesetz jedoch nicht **nur als ein in der Zukunft zu erreichendes Ideal** betrachten : **Sie müssen es als Gebot Christi, des Herrn, betrachten, Schwierigkeiten mit Beständigkeit zu überwinden.** „Und so kann das, was als ‚Gesetz der Allmählichkeit‘ oder des schrittweisen Fortschritts bekannt ist, nicht mit der ‚Allmählichkeit des Gesetzes‘ gleichgesetzt werden, als ob es im Gesetz Gottes unterschiedliche Grade oder Formen von Geboten für verschiedene Personen und Situationen gäbe . Im Plan Gottes **sind alle Männer und Frauen in der Ehe zur Heiligkeit berufen** . . .“<sup>261</sup>

und zweitens auf den wesentlichen Grundlagen der Moraltheologie: Wenn die hypothetische zukünftige endgültige Entscheidung (ob Buße tun oder nicht bereuen) als eine Handlung, ein moralisches Objekt betrachtet wird, dann gehören die gegenwärtigen ersten Schritte dorthin eindeutig zu dieser Zukunft Umstände der Tat. Aber diese ersten Schritte können im Moment nicht den endgültigen moralischen Charakter bestimmen, ob gut oder böse:

- „Wenn Handlungen an sich böse sind [wie die Wiederaufnahme einer unehelichen Verbindung], können eine gute Absicht oder besondere Umstände das Böse abmildern, aber nicht beseitigen. Sie bleiben „unwiederbringlich“ böse Taten; Sie sind an sich und in sich selbst nicht auf Gott und das Wohl der Person **geordnet** . . . Folglich können Umstände oder Absichten niemals eine aufgrund ihres Gegenstands an sich böse Handlung in eine Handlung umwandeln, die „subjektiv gut oder als Entscheidung vertretbar ist.“<sup>262</sup>

Daher gibt es keinen Grund, sich über den Beginn der *Reue zu freuen* , wenn diese Taten jetzt vielleicht nur der Anfang einer noch schlimmeren, heuchlerischeren oder einfach bewussteren und bewussteren *Sünde sind* .

- „Der Weg der Kirche besteht nicht darin, jemanden für immer zu verurteilen.“<sup>263</sup> gegen den historischen Ritus der Exkommunikation<sup>264</sup> und die zahlreichen Exkommunikationsmächte, die in der Bibel zum Ausdruck kommen.<sup>265</sup>
- „Niemand kann für immer verurteilt werden, denn das ist nicht die Logik des Evangeliums.“ gegen die wahre Logik des Evangeliums, die lautet: „Wer an ihn glaubt, wird nicht verurteilt; wer aber nicht glaubt, ist bereits verurteilt, weil er nicht an den Namen des eingeborenen Sohnes Gottes geglaubt hat“,<sup>266</sup> und „Wer mich verwirft und meine Worte nicht annimmt, der hat das, was ihn richtet: das Wort, das.“ Ich habe es gesagt: Derselbe wird ihn am Jüngsten Tag richten.“<sup>267</sup>
- Dass die Erwähnung der „mildernden Faktoren“ im Katechismus wie „Unwissenheit, Unachtsamkeit, Zwang, Angst, Gewohnheit, übermäßige Bindungen und andere psychologische oder soziale Faktoren“ irgendetwas mit<sup>268</sup> einem feierlichen und öffentlichen, sündlosen Gelübde wie der Ehe zu tun hat In Wirklichkeit mildern diese mildernden Mittel nur plötzliche, unvorbereitete (dh lässliche) Sünden, bei denen entweder der rationale

<sup>260</sup> „Amoris Laetitia“, [303](#) .

<sup>261</sup> Papst Johannes Paul II., „Familiaris Consortio“, 33, Vatikan, 22. November 1981, abgerufen am 22. Juli 2023 unter [vatican.va/content/john-paul-ii/en/apost\\_exhortations/documents/hf\\_jp-ii\\_exh\\_19811122\\_familiaris-consortio.html](http://vatican.va/content/john-paul-ii/en/apost_exhortations/documents/hf_jp-ii_exh_19811122_familiaris-consortio.html)

<sup>262</sup> Papst Johannes Paul II., „Veritatis Splendor“, 81, Vatikan, 6. August 1993, abgerufen am 22. Juli 2023 unter [vatican.va/content/john-paul-ii/en/enzyklika/dol%20don't%20care%20whatcuments/hf\\_jp-ii\\_enc\\_06081993\\_veritatis-splendor.html](http://vatican.va/content/john-paul-ii/en/enzyklika/dol%20don't%20care%20whatcuments/hf_jp-ii_enc_06081993_veritatis-splendor.html)

<sup>263</sup> „Amoris Laetitia“, [296](#) .

<sup>264</sup> „Glocke, Buch und Kerze“, Wikipedia, [en.wikipedia.org/wiki/Bell,\\_book,\\_and\\_candle#Ritual](https://en.wikipedia.org/wiki/Bell,_book,_and_candle#Ritual) .

<sup>265</sup> [Matt. 16:19, Johannes 20:22, Matthäus 10:15, 1 Kor. 5-6:3, Apostelgeschichte 5:1-11](#) .

<sup>266</sup> [Johannes 3:8](#) .

<sup>267</sup> [Johannes 12:48](#) .

<sup>268</sup> „Amoris Laetitia“, [302](#) , zitiert aus dem Katechismus der Katholischen Kirche, 1735.

Intellekt oder der rationale Wille nicht vollständig an der Tat beteiligt waren; Aber sie sind sicherlich engagiert, indem sie den vorläufigen Prozess einer Hochzeit durchlaufen.

- Dass die Erwähnung der „mildernden Faktoren“ im Katechismus wie „affektive Unreife, Zwang erworbener Gewohnheiten, Angstzustände oder andere psychologische oder soziale Faktoren, die moralische Schuld mindern oder sogar mildern“, in einem Absatz über Selbstmasturbation erwähnt wird, was nicht der Fall <sup>269</sup>ist. Das, was immer als sündhaft bekannt ist, hat überhaupt irgendeine Kraft in Bezug auf die sexuelle Beziehung eines Paares, die, weil es dem Menschen ins Herz geschrieben steht, zu wissen, dass Sex äußerst heilig ist, unmöglich für sie relevant sein kann.
- Verzweifelt oder feige, fadenscheinige Ausreden, Vermeidung der wahren Probleme:
  - Dass sich ein Subjekt „in einer konkreten Situation befinden könnte, die es ihm oder ihr nicht erlaubt, ohne weitere Sünde anders zu handeln und sich anders zu entscheiden.“ <sup>270</sup>Tatsächlich hat man immer die Fähigkeit, nicht zu handeln und damit aufzuhören zu sündigen, in diesem Fall einfach dadurch, dass man als „Bruder und Schwester“ lebt.
  - Dass es „reduktiv“ (also ein Laster) sei, „einfach zu prüfen, ob die Handlungen eines Einzelnen einem allgemeinen Gesetz oder einer allgemeinen Regel entsprechen oder nicht“, also dem 6. Gebot, nur „weil das nicht ausreicht, um alles zu erkennen und <sup>sicherzustellen</sup> „Treue zu Gott.“ <sup>271</sup>Ein klassischer Fall, in dem man Perfektion zum Feind des Guten macht, und zwar nicht irgendeines bloßen Gutes, sondern des überaus wichtigen rettenden Gutes.
  - Dass geschiedene und wiederverheiratete Menschen sich nicht die zentrale Frage stellen sollten, ob sie selbst als Bruder und Schwester leben sollen, sondern eine Vielzahl anderer Fragen nach den sekundären Konsequenzen für andere Menschen. <sup>272</sup>
- Dieses „individuelle Gewissen muss besser in die Praxis der Kirche einbezogen werden“, <sup>273</sup>obwohl Jesus die Kirche tatsächlich so konzipiert hat, dass das Gewissen das Sittengesetz lernt, indem es von Bischöfen, deren Aufgabe es ist, zu regieren, durchgesetzt wird. <sup>274</sup>

Wir finden hier auch eine Verachtung für das historische Büsseram. Büsser sind Menschen, die Buße getan haben und denen vergeben wurde, die aber die Folgen eines Verbrechens büßen, die zu weitreichend sind, als dass sie sie rückgängig machen könnten. Die bloße Anerkennung des verursachten Schadens ist für den Sünder <sup>275</sup>und die Gemeinschaft überaus heilsam. Es stellt die Rechte der Gerechtigkeit wieder her und stärkt die Zerstörungskraft der Sünde sowie die Lektion, dass es sich lohnt, für Leben, Seelen im Fegefeuer und ein reines Gewissen zu kämpfen, auch wenn dies mit erheblichem Schmerz oder viel Zeit verbunden ist.

Letztendlich ist Amoris Laetitia, Kapitel 8, der schmeichlerischste, erbärmlichste, feigste, verlegenste und entschuldigendste, selbstentschuldigendste Hirtenvorwand, den der Heilige Stuhl wahrscheinlich jemals hervorgebracht hat. Vorbei sind die entscheidenden, pauschalen Kategorisierungen von Papst Johannes Paul II. Sogar der kohärente Gedankengang ist verschwunden. Es nutzt die emotionale, amorphe Helikopter-Erziehungs-Ägide der „Pastoralität“, einen wahren „Wind der durch menschliche Täuschung vorgeschlagenen Lehre“ (Eph 4,14), als den fadesten, prärentiösesten, pseudo-managerischen „Umfang“ für .... .

---

<sup>269</sup> „Amoris Laetitia“, [302](#), zitiert aus dem Katechismus der Katholischen Kirche, 2352.

<sup>270</sup> „Amoris Laetitia“, [301](#).

<sup>271</sup> „Amoris Laetitia“, [304](#).

<sup>272</sup> „Amoris Laetitia“, [300](#).

<sup>273</sup> „Amoris Laetitia“, [303](#).

<sup>274</sup> • [1 Tim. 5:20, 2. Tim. 4:2, Matthäus. 28:20, Röm. 7:2, Matth. 19:6.](#)

• Hl. Ignatius von Antiochia, §5 in „Brief an Polykarp“, ca. 105 n. Chr., abgerufen am 21. Juli 2023 unter [Earlychristianwritings.com/text/ignatius-polykarp-roberts.html](http://Earlychristianwritings.com/text/ignatius-polykarp-roberts.html) – „Wenn er anfängt zu prahlen, ist er verloren; und wenn er sich für größer hält als der Bischof, ist er ruiniert. Aber es steht sowohl Männern als auch Frauen zu, die heiraten, ihre Verbindung mit der Zustimmung des Bischofs zu schließen, damit ihre Ehe im Einklang mit Gott und nicht nach ihrer eigenen Begierde verläuft. Lasst alles zur Ehre Gottes geschehen.“

<sup>275</sup> Roland Joffé, „THE MISSION (1986) – Mendozas Buße“, THX1138 youtube, abgerufen am 22. Juli 2023 unter [youtube.com/watch?v=mlafKerHA\\_4](https://youtube.com/watch?v=mlafKerHA_4)

- Universelle moralische Normen, Ausnahme für Ausnahme, bis hin zur granularen Trivialität zerkleinern;
- Sündern dabei helfen, ihre eigenen Schlupflöcher zu schaffen und ihr eigenes Gesetz Gottes zu schreiben;
- Sie schwächen Pastoren, indem sie ihnen beibringen, auf der Ebene skurriler, utilitaristischer Ideale statt auf der Ebene konkreter negativer Regeln zu agieren, und sie dadurch auf nichts anderes als ... vorzubereiten. . .
  - die hässliche Heuchelei, ein ungerechter Akzeptor von Personen zu sein;
  - die reaktive statt proaktive Rationalisierung von Verstößen;
  - vergebliche Hoffnung auf Reue; Und
  - Die ultimative Schande, riesige Skandale in die Kirche zu integrieren.

Es wurde offensichtlich von einer rückgratlosen Person geschrieben, die sich als Pfarrer ausgibt und versucht, wie der psychologische Meister zu klingen, der Papst Johannes Paul II. war, und dem nichts gelingt, außer vielleicht, den Modus Operandi dieses gesamten Papsttums zu verdeutlichen und so zu erklären, warum es so katastrophal ist es ist. Es hinterlässt nichts als die größte Trauer über den so plötzlichen und großen Sturz ins Vergessen. Kein Wunder also, dass vier Ihrer Kardinäle sofort 5 „Dubia“ dafür ausstellten und es im Wesentlichen als „sapiens hæresim“ bezichtigten, was den Beigeschmack von Ketzerei hatte.

verkaufte die Schafe Chinas für Simony (wie in Abschnitt II oben beschrieben);<sup>28</sup> und

ließ ganze Länder in offene Häresie verfallen:

- Belgien – Segen für Schwulengewerkschaften,<sup>276</sup>
- Deutschland – Segen für Schwulengewerkschaften und Diakoninnen.<sup>277</sup>

## V. Exorzismus.

Papst Franziskus, lehnen Sie Satan und alle seine Werke ab? Insbesondere lehnen Sie ab. . .

- LGBTQ-Ismus<sup>278</sup> und überhaupt eine kirchliche „Toleranz“ dagegen?<sup>279</sup>
- Modernismus?<sup>280</sup>
- Dialektischer Hegelianismus?
- Naturalistische Religion?
- Freimaurerei?
- Alle irdischen Paradiese und Utopismen?
- Liberalismus und Amerikanismus?<sup>281, 280</sup>

<sup>276</sup>AC Wimmer, „Bischöfe in Belgien trotzen dem Vatikan und veröffentlichen Zeremonie zur Segnung gleichgeschlechtlicher Partnerschaften“, CNA, 20. September 2022, abgerufen am 30. Juni 2023 unter [catholicnewsagency.com/news/252339/belgium-bishops-defy-vatican-Veröffentlichungszeremonie-zur-Segnung-gleichgeschlechtlicher-Partnerschaften](https://catholicnewsagency.com/news/252339/belgium-bishops-defy-vatican-Veröffentlichungszeremonie-zur-Segnung-gleichgeschlechtlicher-Partnerschaften).

<sup>277</sup>•AC Wimmer, „Deutsche Bischöfe kündigen Pläne an, gleichgeschlechtliche Partnerschaften zu segnen und Laien die Taufe und das Predigen in der Messe zu ermöglichen“, CNA, 17. März 2023, abgerufen am 30. Juni 2023 unter [catholicnewsagency.com/news/253883/german-bishops-announce-Pläne-zur-Segnung-gleichgeschlechtlicher-Gewerkschaften-erlauben-Laien-die-Taufe-und-Predigt-in-der-Messe](https://catholicnewsagency.com/news/253883/german-bishops-announce-Pläne-zur-Segnung-gleichgeschlechtlicher-Gewerkschaften-erlauben-Laien-die-Taufe-und-Predigt-in-der-Messe).

•„Deutschlands Synodalversammlung stimmt mit großer Mehrheit für katholische Diakoninnen“, National Catholic Reporter, 7. Februar 2022, abgerufen am 25. Juli 2023 unter [nronline.org/news/vatican/Germanys-synodal-assembly-calls-change-deacons-bishops-Auswahl](https://nronline.org/news/vatican/Germanys-synodal-assembly-calls-change-deacons-bishops-Auswahl)

<sup>278</sup>David Rudmin, „7 Scriptures against Homosexuality“, YouTube, 18. Juli 2023, abgerufen am 18. Juli 2023 unter [youtube.com/watch?v=VN1R298xF3k](https://youtube.com/watch?v=VN1R298xF3k).

<sup>279</sup>• [Offb. 2:20](#).

•Leo XIII. befiehlt in „[Immortale Dei](#)“, 46, dass Politiker „sich darum bemühen sollen, dass die Handlungsfreiheit die durch die Natur und das Gesetz Gottes vorgegebenen Grenzen nicht überschreitet.“

<sup>280</sup>Pius IX., „[Lehrplan der Irrtümer](#)“, 80.

<sup>281</sup>Amerikanismus ist die Vorstellung, dass die Regierung nicht in das Bemühen einbezogen werden sollte, die öffentliche Moral zu verbessern, indem sie Sünden kriminalisiert oder Jesus Christus bekräftigt, weil die persönlichen Rechte so absolut und die Regierung so schwach sind.

- Marxismus und Neomarxismus, insbesondere die der Kritischen Theorie, Paulo Freire und Herbert Marcuse?
- Synkretismus, wie der Glaube, dass Gott von vornherein eine „Vielfalt der Religionen“ will oder dass Christus und das Christentum nur der „privilegierte Weg“, aber nicht der einzige Weg zum Vater sind?<sup>282</sup>
- Alle Heidentumen, einschließlich New Age, Hinduismus, Inka-Pachamamaismus und „Erdenspiritualität“<sup>283</sup>?
- Alle Gegenstände, die mit der oben genannten Anbetung verbunden sind, einschließlich Mandalas, Stangen<sup>284</sup> und Idole?
- Situationsethik und all diese vereinfachenden Ausreden aus der traditionellen katholischen Moraltheologie?
- die Weigerung, „an das Licht zu kommen“ und in der Dunkelheit verborgene Sünden „aufzudecken“?<sup>285</sup>

Sind Sie bereit, sich vor den Menschen zu Jesus Christus zu bekennen ? . .

- als „das Gleiche, gestern, heute und für immer“?<sup>286</sup>
- als einziges Mittel zur Erlösung aus diesem perversen Zeitalter?
- als „Iudex Tremendus“, in den Worten des heiligen Maleachi,<sup>287</sup> der alle zukünftigen Päpste vorhergesagt hat, dich selbst jedoch nicht eingeschlossen?
- indem man mit einem ausgesprochen stolzen Sünder „nicht einmal isst“?<sup>288</sup>
- indem man „nicht ins Haus aufnimmt“, das heißt in den „Haushalt des Glaubens“, wer ein anderes Evangelium bringt?<sup>289</sup>
- indem man niemanden zum Tisch des Herrn aufnimmt, der „am Tisch der Dämonen“ isst?<sup>290</sup>
  - Die abtreibungsbefürwortenden Demokraten Joe Biden und Nancy Pelosi?<sup>291</sup>

---

•David Rudmin, „Bishops: How to Fix your Church!“ YouTube, 16. Oktober 2021, abgerufen am 12. Juli 2023 unter [youtube.com/watch?v=teRbvrNDRLO&t=1092s](https://youtube.com/watch?v=teRbvrNDRLO&t=1092s).

Aber Papst Franziskus hat dieser Häresie de facto zugeschrieben, indem er die Regierungen ermutigte, Homosexualität nicht zu kriminalisieren:

•Guy Aimé Ebloiti, „Afrikanische Katholiken nehmen den Aufruf des Papstes, Homosexualität zu entkriminalisieren, kalt auf“, La Croix, 14. März 2023, abgerufen am 12. Juli 2023 unter [international.la-croix.com/news/religion/afri](https://international.la-croix.com/news/religion/afri) David [can - catholics- Geben Sie dem Aufruf des Papstes, Homosexualität zu entkriminalisieren, einen kalten Empfang/17447](#).

<sup>282</sup>Papst Franziskus verteidigt alle Religionen“, Church Militant, 12. Juli 2023, abgerufen am 12. Juli 2023 unter [youtube.com/watch?v=Z6ouhv6n6Qw](https://youtube.com/watch?v=Z6ouhv6n6Qw). Synkretismus ist gegen [Johannes 14:6, 1 Tim. 2:5, Johannes 3:18](#), et al.

<sup>283</sup>Mutter Angelica, „Mutter Angelica tritt für den katholischen Glauben ein – Weltjugendtag 1993 (Denver)“, EWTN und Pater Dr. Chris Gernetzke youtube, 1993, abgerufen am 26. Juli 2023 unter [youtu.be/TrzrBjVDz6s?t=457](https://youtu.be/TrzrBjVDz6s?t=457).

<sup>284</sup>Luiz Sérgio Solimeo, „Was bedeutet die neue [Stang]-Geste von Papst Franziskus?“ TFP, 17. Oktober 2018, abgerufen am 27. Juni 2023 unter [tfp.org/what-is-the-meaning-of-pope-franciss-new-gesture](https://tfp.org/what-is-the-meaning-of-pope-franciss-new-gesture).

<sup>285</sup>[Johannes 3:21, Eph. 5:11](#).

<sup>286</sup>[Hebr. 13:8-9](#).

<sup>287</sup>Bedeutet „schrecklicher Richter“. St. Malachy, „Prophezeiung der Päpste“, Wikipedia, abgerufen am 30. Juni 2023 unter [en.wikipedia.org/wiki/Prophecy\\_of\\_the\\_Popes#cite\\_ref-136](https://en.wikipedia.org/wiki/Prophecy_of_the_Popes#cite_ref-136).

<sup>288</sup>[1 Kor. 5:11](#). Man isst, nicht nur, indem man körperlich isst, sondern auch, indem man Dividenden teilt, etwas, was der Finanzflügel des Vatikans schamlos getan hat, nicht nur durch die moralische Partnerschaft mit Elton John, sondern auch durch die ständige Partnerschaft mit korrupten Finanzmanagern, die immer so aussehen sich am Ende als Unterschläger herausstellen. Der geschickteste Mensch, der dies jemals verhindern konnte, war der „unbestechliche“ Erzbischof Carl Maria Vigano, auf dessen Zurechtweisung Sie nicht reagierten und den Sie sogar zu vereiteln versuchten.

•„Rocketman: Hat der Vatikan einen Film über Elton John finanziert?“ BBC, 16. März 2023, abgerufen am 9. Juli 2023 unter [bbc.com/news/world-56413562](https://bbc.com/news/world-56413562).

<sup>289</sup>[2. Johannes 1:10-11, Gal. 6:10](#).

<sup>290</sup>[1 Kor. 10:21](#).

<sup>291</sup>•Nicole Winfield, „Biden empfängt die Kommunion in Rom inmitten einer Debatte in den USA“, APNews, 30. Oktober 2021, abgerufen am 25. Juli 2023 unter [apnews.com/article/pope-francis-joe-biden-g-20-summit-europe-rome-b88497127cc09a79d018cd262b1c41a1](https://apnews.com/article/pope-francis-joe-biden-g-20-summit-europe-rome-b88497127cc09a79d018cd262b1c41a1)

•Associated Press: „Pelosi empfängt die Kommunion im Vatikan, obwohl ihr Heimatbischof sie ablehnt“, NPR, 29. Juni 2022, abgerufen am 25. Juli 2023 unter [npr.org/2022/06/29/1108548298/pelosi-vatican-communion-Abtreibungsrechte](https://npr.org/2022/06/29/1108548298/pelosi-vatican-communion-Abtreibungsrechte)

- Freimaurer wie der anglikanische Bischof Jonathan Baker?<sup>292</sup>
- Pachamama-Anbeter?
- indem man einen solchen „nicht einmal begrüßt“? <sup>289</sup>
- indem Sie sich öffentlich von denen abweisen, mit denen Sie unrechtmäßig gegessen, sie empfangen und begrüßt haben, einschließlich . . .
  - berüchtigte Abtreibungsbefürworter: Joe Biden, Nancy Pelosi, Bill Clinton und Alex Soros; <sup>34</sup>
  - Notorische Sünder-Künstler: Elton John, <sup>293</sup>Roberto Bolle, <sup>294</sup>Andres Serrano; <sup>182</sup>Evgeny Afineevsky; <sup>186</sup>
  - hartnäckige Ketzer: Fr. James Martin SJ, Sr. Jeanine Grammick, Paulo Freire usw.;
 . . . Dadurch wird der Prestigezuwachs, den sie durch die Verbindung mit Ihnen erlangt haben, zunichte gemacht.
- indem Sie Ihre widerspenstigsten, aber treuen Kinder empfangen und begrüßen, „nur weil sie ein Jünger sind“, und dabei der Bibel folgen, den heiligen Franziskus von Assisi <sup>295</sup>und den heiligen Benedikt <sup>296</sup>alle ermutigen und jeden, der zu uns kam, klar in eine Rangfolge bringen das Hochzeitsfest, über den verkommenen Influencern und Politikern dieser Welt?
  - treue Dubia-Kardinäle Raymond Burke und Walter Brandmüller;<sup>297</sup>
  - treuer, „unbestechlicher“ Diener von Papst Benedikt, Erzbischof Carlo Maria Vigano.

#### Liebst du Jesus?

- Bist du bereit, seine Lämmer zu füttern?
  - mit väterlicher „Disziplin“ <sup>298</sup>statt mutwilliger Nachgiebigkeit?
  - mit der „reinen spirituellen Milch“ der Lehre <sup>299</sup>statt mit „Social Engineering“-Agenda?

#### Liebst du Jesus?

- Bist du bereit, seine Schafe zu hüten?
  - gegen die geopolitischen Wölfe ?<sup>300</sup>
  - gegen bloße Söldnerhirten? <sup>300</sup>
  - gegen den Hunger nach dem Wort Gottes?<sup>301</sup>
  - gegen Diebe, die über die Mauer kommen, nur um „zu stehlen, zu töten und zu zerstören“?<sup>302</sup>

#### Liebst du Jesus?

- Bist du bereit, seine Schafe zu füttern?

---

<sup>292</sup>Tyler Arnold, „Der Vatikan macht ‚Kommunikationsversagen‘ für den anglikanischen Gottesdienst in der Kirche des Papstes in Rom verantwortlich“, CNA, 20. April 2023, abgerufen am 12. Juli 2023 unter [catholicnewsagency.com/news/254142/breaking-vatican-blames-communication-fehler-für-den-anglikanischen-Gottesdienst-in-der-Kirche-des-Papstes-in-Rom](https://catholicnewsagency.com/news/254142/breaking-vatican-blames-communication-fehler-für-den-anglikanischen-Gottesdienst-in-der-Kirche-des-Papstes-in-Rom).

<sup>293</sup>„Rocketman: Hat der Vatikan einen Film über Elton John finanziert?“ BBC, 16. März 2023, abgerufen am 9. Juli 2023 unter [bbc.com/news/world-56413562](https://bbc.com/news/world-56413562).

<sup>294</sup>Rome Dispatch, „Pope's Fraternity Fest Flaunts Semi-Nude Gay Dancer“, Church Militant, 12. Juni 2023, abgerufen am 11. Juli 2023 unter [youtube.com/watch?v=PywMuyFr1E](https://youtube.com/watch?v=PywMuyFr1E).

<sup>295</sup>Regis J. Armstrong, JA Wayne Hellmann, William J. Short, „Francis of Assisi – The Prophet: Early Documents“, Bd. 3, (New City Press, New York: 1999), Kap. 9, §107, abgerufen am 10. Juni 2023 unter

[google.com/books/edition/Francis\\_of\\_Assisi\\_The\\_Prophet\\_Early\\_Docu/J-geLPmduL4C?hl=en&gbpv=1](https://google.com/books/edition/Francis_of_Assisi_The_Prophet_Early_Docu/J-geLPmduL4C?hl=en&gbpv=1).

§ „107: Vorhersagen, die er über Bruder Bernard machte, und wie sich diese alle erfüllten“, S.355: „Bruder Bernard war der erste Bruder, den der Herr mir gab. Er begann als Erster und verwirklichte die Vollkommenheit des heiligen Evangeliums am vollkommensten, indem er alle seine Güter an die Armen verteilte. Aufgrund dieser und seiner vielen anderen Vorrechte bin ich verpflichtet, ihn mehr zu lieben als jeden anderen Bruder im gesamten Orden.“

<sup>296</sup>St. Benedikt, „Regel des Heiligen Benedikt“, Kap. 63: „... alle anderen sollen ihre Bestellung entsprechend der Zeit ihres Eintritts entgegennehmen. So muss zum Beispiel derjenige, der in der zweiten Stunde des Tages ins Kloster kam, unabhängig von seinem Alter oder seiner Würde, Bescheid wissen.“ dass er jünger ist als derjenige, der in der ersten Stunde des Tages kam.“

<sup>297</sup>Steve Skojec, „Dubia Cardinals Audience Request to Pope Francis Has Gone Unanswered For Months“, OnePeterFive, 19. Juni 2017, abgerufen am 25. Juli 2023 unter [onepeterfive.com/dubia-cardinals-audience-request-pope-francis-gone-unanswered-Monate](https://onepeterfive.com/dubia-cardinals-audience-request-pope-francis-gone-unanswered-Monate)

<sup>298</sup>[Hebr. 12:9](#).

<sup>299</sup>[1. Petrus 2:2](#).

<sup>300</sup>[Johannes 10:12-14](#).

<sup>301</sup>[Amos 8:11-13](#).

<sup>302</sup>[Johannes 10:10](#).

- mit Schätzen „sowohl alt als auch neu“<sup>303</sup>(nicht nur neu)?
- mit dem „Brot, das vom Himmel herabkommt“, damit sie „für immer leben“, und nicht mit dem Tier, das „aus dem Abgrund heraufsteigt“ und „in die Verdammnis geht“?<sup>304</sup>
- mit Quellen „lebendigen Wassers“,<sup>305</sup> wo immer sie zu finden sind, in welchem Ritus oder bei welchen Menschen, sogar im konservativen Afrika?<sup>306</sup>

sein . . .

- das „Salz der Erde“, nicht der gewöhnliche „Sand des Meeres“, auf dem der Teufel steht, um das Tier der Eine-Welt-Regierung hervorzubringen?<sup>307</sup>
- das „Licht der Welt“, nicht „wasserlose Wolken“ und „wandernde Sterne“ moralischer Schande und doktrinärer Verwirrung?<sup>308</sup>
- der „Rest des Samens der Frau“, also Menschen, „die die Gebote Gottes halten und für Jesus Zeugnis ablegen“?<sup>309</sup>
- eine königliche Priesterschaft, keine lauwarmer Koalition?<sup>310</sup>
- ein Volk, das einzigartig ihm gehört?<sup>311</sup>

Wir, die Unterzeichner,

- die kein Recht dazu haben. . .
  - spreche das endgültige Urteil über dich,
  - noch bestrafe dich,
  - Wir verleugnen Sie auch nicht als unseren wahren Papst.
- doch wer wird . . .
  - „Kämpfe“ gegen dich, wie Gott uns befiehlt;<sup>312</sup>
  - Prüfe und toleriere deine falschen Apostel nicht;<sup>313</sup>
  - Beschwerde beim Herrn über dich;
- wir, die wir aufrichtig hoffen, dass Ihre „Torheit“ wirklich „von Gott“ stammt;<sup>314</sup>
- und doch die ganze Zeit über, nüchtern erwartet, dass das wahrscheinlich . . .
  - es ist von Männern; und das
  - Sie sind ein präventiöser, falscher Diener, der vorgibt, ein durchschnittlicher Papst zu sein, während Sie in Wirklichkeit entweder ein heimlicher Extremist, ein Hassler und Zerstörer der Kirche sind; oder eine schwache, ohnmächtige Galionsfigur, die solchen Personen gehört; Wir laden Sie dazu ein
- Erkenne öffentlich deine Fehler an, wenn sie dein Gewissen überfordern;
- die Feinde der Kirche verleugnen, was auch immer der persönliche oder geopolitische Preis sein mag; Und
- Bestätigen Sie öffentlich die Richtigkeit oder Falschheit dessen, was hier gesagt wird, lediglich zu Protokollzwecken, um Gott die Ehre zu erweisen und Zeugnis für die Wahrheit abzulegen.

<sup>303</sup> [Matt. 13:52](#).

<sup>304</sup> [Johannes 6:33, 51, Offb. 11:7, 17:11](#).

<sup>305</sup> [Johannes 7:38, 4:10](#).

<sup>306</sup> Beispielsweise ist es unverständlich, dass Papst Franziskus es versäumt hat, den bedeutenden Moralthologen und früheren Vatikan-Kardinal Robert Sarah zur bevorstehenden Synode einzuladen:

Pater Jesusmary Missigbètò, 18:00 Uhr in „Ich klage an!“ Pater Jesusmary Missigbètò youtube, 20. Juli 2023, abgerufen am 20. Juli 2023 unter [youtu.be/u3wp3fgnN5Q?t=1080](https://youtu.be/u3wp3fgnN5Q?t=1080)

<sup>307</sup> [Matt. 5:13, Offb. 12:17-13:1](#).

<sup>308</sup> [Matt. 5:14, Johannes 8:12, 1:4-5,9; Judas 1:12-13, Röm. 2:15](#).

<sup>309</sup> [Offb. 12:17, 14:12](#).

<sup>310</sup> [1. Petrus 2:9, Deut. 7:6, Offb. 3:16](#).

<sup>311</sup> [1. Petrus 2:9, Kol. 3:12, Deut. 7:6](#).

<sup>312</sup> [Judas 1:3](#).

<sup>313</sup> [Offb. 2:2,20](#).

<sup>314</sup> [1 Kor. 1:25](#).

Verfasst von David Rudmin, *Systematischer Theologe*.<sup>315</sup>

Donnerstag, 27. Juli 2023

Siehe Online-Version unter [RebukeFrancis.com](http://RebukeFrancis.com)

---

<sup>315</sup>•David Rudmin, „Mysterium Fidei“ Systematic Theology-Video, David Rudmin youtube, 7. Dezember 2017, abgerufen am 20. Juli 2023 unter [youtube.com/watch?v=Z\\_qqF\\_oYeAc](https://youtube.com/watch?v=Z_qqF_oYeAc).

•David Rudmin, „Apologetics“-Playlist, David Rudmin youtube, abgerufen am 20. Juli 2023 unter [youtube.com/playlist?list=PLHTE9NOS7xVS7f1T5kMh7LBSmLOLp0M0S](https://youtube.com/playlist?list=PLHTE9NOS7xVS7f1T5kMh7LBSmLOLp0M0S)

•David Rudmin, „Das Heilige Land“, AncientMiddleEast.com, David Rudmin, abgerufen am 20. Juli 2023 unter [Ancientmiddleeast.com/holyland/](http://Ancientmiddleeast.com/holyland/)

•David Rudmin, Lehrbuch „Scholastic Philosophy“, Ausgabe 2.2, abgerufen am 20. Juli 2023 unter [drive.google.com/drive/folders/OByBBM-jZrN2wclF2VmtaYkZ2bUE?resourcekey=0-o-uVoyU1ZMoNw2QWwNh27g&usp=sharing](https://drive.google.com/drive/folders/OByBBM-jZrN2wclF2VmtaYkZ2bUE?resourcekey=0-o-uVoyU1ZMoNw2QWwNh27g&usp=sharing)